

TURNVEREIN BARBAU 1902 E.V.



TURNERPOST

Jahrgang 45/2011



**...unser renoviertes Vereinsheim
»HOCKE« erstrahlt in neuem Glanz**



Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und aktives ...

... "Sportlerjahr" 2011!

**Teamarbeit wird bei uns GROSS
geschrieben! Deshalb**

**- und weil wir in der Region
und für die Region da sind -
unterstützen wir gerne den
TV Bargau!**

Kompetente Spezialisten vor Ort:

Fragen Sie die Experten zu Geldanlagen,
Finanzierungen, Vorsorge, Bausparen und
Versicherungen.

Fragen Sie uns!

Raiffeisenbank Rosenstein eG
Bahnhofstraße 2, 73540 Heubach
Tel.: 07173 1809-0, Fax: -400
eMail: info@rb-rosenstein.de
www.raiffeisenbank-rosenstein.de



**Raiffeisenbank
Rosenstein eG**



TURNVEREIN BARGAU 1902 E.V.



Heft 1

Turnerpost 45. Jahrgang

Januar 2011

1. Vorsitzender:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

Geschäftsführender Vorsitzender:

Stefan Krieg, Hans-Fein-Str. 76, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 92 09 24, E-Mail: Stefan.Krieg@t-online.de

Vereinskonten:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG, Konto Nr.130 361 003 (BLZ 613 901 40)
Kreissparkasse Ostalb, Konto Nr. 440 285 887 (BLZ 614 500 50)

Turnerpost - Redaktion:

Hans Bendl, Feuerbachstraße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173- 69 73, E-Mail: H.Bendl@t-online.de
Markus Brandstetter, Spitalbachstraße 29, 73529 Gmünd- Bargau
Telefon: 07173- 1 31 38, E-Mail: markus.brandstetter@kabelbw.de

Anzeigen:

Michael Svoboda, Weinbergstr. 35, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 - 1 37 61, E-Mail: michael.svoboda@web.de

DTP-Grafik/Produktion/© Copyright der Anzeigen:

Grafik & Print Petzold, Am Alten Rathaus 2, 73553 Alfdorf,
Tel.: 07172 - 93 93 28, E-Mail: oldpetz99@web.de

Bildnachweis:

Allen Bildlieferanten herzlichen Dank!
Copyright der Piktogramme - © 1976 by ERCO

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein



...unser neu renoviertes Vereinsheim »Hocke« 2010

VORSTAND

TV BARGAU



Michael Svoboda
1. Vorsitzender

Jahr der Entscheidungen!

Die Zukunft hat begonnen! Mit dieser zugegebenermaßen etwas reißerischen Aussage möchte ich dieses Jahr meinen Jahresrückblick beginnen.

Mit dem Großprojekt „Hocke-Umbau“ wurde im Jahr 2010 ein Grundstein für unsere Zukunft gelegt. Längst überfällig, oft verschoben, viel diskutiert, haben wir endlich Nägel mit Köpfen gemacht. In unzähligen Planungs- und vor allem Arbeitsstunden wurde unser Vereinsmittelpunkt zukunftsfähig gemacht.

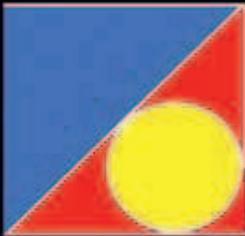
Ein tolles Raumkonzept, kombiniert mit feinen gestalterischen Details und ausgeklügelter Technik, hat die „Hocke“ in einen Ort verwandelt, in dem sich alle Generationen wohlfühlen können. Zusätzlich haben wir eine größere Variabilität geschaffen, die



Ortsvorsteher, Hirschbrauerei-Chef und OB ließen es sich nicht nehmen, unserem 1. Vorsitzenden Michael Svoboda zum gelungenen Hocke-Umbau zu gratulieren.

architekturbüro

dietmar zimmermann freier architekt



spitalbachstraße 10
73529 schwäbisch gmünd
fon 07173 7163202
mobil 0179 6954725
info@archzimmermann.de
www.archzimmermann.de

uns bei Veranstaltungen aller Art flexibler macht. Das von allen Seiten ausgesprochene Lob und der Besuch seit der Wiedereröffnung bestätigt die Richtigkeit der Entscheidung. Was für mich als Vorstand aber von fast noch wesentlicher Bedeutung ist, war der Ruck, der durch den Umbau durch unseren Verein gegangen ist. Die große Anzahl an Helfern, die bis in die Nacht hinein gearbeitet haben, die Vielzahl der neuen Hockewirte, die sich anschließend zur Verfügung gestellt haben, die Feiern,

die abgehalten wurden, und der schon erwähnte Besuch der Hocke zeigen, dass wir uns richtig entschieden haben. Man spürt regelrecht den frischen Wind, der dadurch entstanden ist. Ein wesentlicher Eckpfeiler für unsere Zukunft ist gesetzt.

Der zweite Eckpfeiler

mentarer Bedeutung ist letztes Jahr so weit gediehen wie noch nie. Unzählige Gespräche, Sitzungen, Recherchen und sonstige Aktivitäten verschiedenster Art haben uns in Bezug auf eine ballspielgerechte Halle ganz weit nach vorne gebracht. Unser Traum von einer komplett neuen Halle als Anbau an die bestehende Scheuelberghalle musste zwar aus Finanzierungsgründen (kaum Zuschussmöglichkeiten) begraben werden, der Umbau der Scheuelberghalle zu



mit ele-

einer „großen“ Halle ist aber zum Greifen nah.

Möglich gemacht hat dies die Tatsache, dass die Bargauer Halle in die Jahre gekommen ist und sowieso zur Sanierung und Modernisierung ansteht. Außerdem sind die Zuschussmöglichkeiten wesentlich besser bei einer Mehrzweckhalle, die für die Allgemeinheit, sprich für alle Vereine und Gruppierungen, nutzbar ist. Wir sind damit wieder bei der eigentlich schon vor dreißig Jahren angestrebten Lösung und hoffen nun inständig, dass jetzt auch endlich der Knopf drangemacht wird.

Die notwendigen Anträge sind gestellt, die verschiedenen Gremien sind informiert, jetzt fehlen „nur“ noch die Zusagen der Geld gebenden Stellen. Ich bin zuversichtlich, dass es klappt. Dann kommt zwar auch wieder ein arbeitsreiches Jahr auf uns zu – wir übernehmen in Eigenregie Gewerke in Höhe von 350 – 400 000 EURO – aber das haben wir bisher noch immer geschafft!! Damit wäre dann auch der zweite Eckpfeiler für

die Zukunft gesetzt. Der dritte Eckpfeiler wird die interne Aufstellung unseres TV Bargau sein. Mit der neuen Satzung, die wir im Januar letzten Jahres gemeinsam verabschiedet haben, besitzen wir ein Instrument, uns flexibler und zielgerichteter zu bewegen. Bisher haben wir diese Chancen noch nicht vollständig aufgegriffen.

Mir fallen auf Anhieb mehrere Bereiche ein, bei denen wir noch nicht optimal aufgestellt sind. Keine Jugendvertretung, ungenutzte Kooperationsmöglichkeiten, fehlendes oder mangelndes Sportangebot zum Beispiel für „Nicht-Wettkampfsportler“, die mangelnde Bereitschaft, Fortbildungen zu besuchen und somit ein qualitativ hochwertiges Training anzubieten und und und...

Es gibt unzählige Möglichkeiten, die wir noch nicht nutzen. Es wird Zeit, diese offensiv anzupacken, nacheinander für uns zu analysieren und, wenn für gut befunden, dann auch umzusetzen.

Hauptstelle, Ledergasse 27 in Schwäbisch Gmünd



Die ZukunftsBank vor Ort!

- traditionsreich und innovativ
- kunst-, kultur-, und sportfördernd
- zukunftsorientiert

 **Volksbank** *Die ZukunftsBank*
Schwäbisch Gmünd
www.volksbank-gmuend.de

SPORT
FREUDE AM LEBEN



Dazu werden wir im März/April einen anderthalbtägigen Zukunftsworkshop durchführen, bei dem wir die Projekte und Ziele für die Zukunft definieren werden. Einige Ansätze werden sicher auch

aus dem von der Stadt Schwäbisch Gmünd verabschiedeten

Sportentwicklungsplan auf uns zukommen. Hier finden sich viele Chancen, die für uns nutzbar sind. Allerdings wird auch dies kein Selbstläufer werden, sondern Arbeit mit sich bringen, die bewältigt werden muss. Durch meine Mitgliedschaft im Vorstand des Stadtverbandes Sport bin ich ganz eng in die weitere Entwicklung eingebunden und werde dies auch immer zeitnah in unsere Überlegungen und Planungen einbringen. All diese Themen haben wir intern schon besprochen. Das Ergebnis mehrerer Gespräche und die Bereitschaft vieler, diesen Weg mitzugehen, haben mich dazu veranlasst, mir selbst noch einmal Gedanken zu meiner Person zu machen. Bei der letzten Hauptversammlung habe ich meinen Rücktritt als Vorsitzender bekannt gegeben.

Der positive Verlauf des Jahres 2010 und die Ergebnisse der Gespräche haben mich überzeugt, noch etwas dranzuhängen und als Vorsitzender weiterzumachen, wenn ihr es wollt. Ich freue mich jedenfalls auf die Aufgaben, die auf uns zukommen. Außerdem bin ich absolut davon überzeugt, dass wir uns als TV Bargau so zukunftsfähig aufstellen, dass wir auch die nächsten Jahre erfolgreich gestalten werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Euch alle! Toll, was wieder geleistet wurde! Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011!

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren und Gönnern!

Bitte berücksichtigt die Unterstützer bei euren privaten Planungen!

Herzlichen Dank der Gemeinde Bargau, den Bargauer Vereinen und Vereinigungen, dem Stadtverband Sport sowie der Stadt Schwäbisch Gmünd! Auf weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Michael Svoboda
1. Vorsitzender



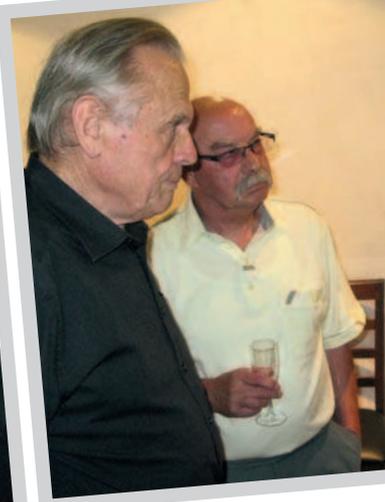
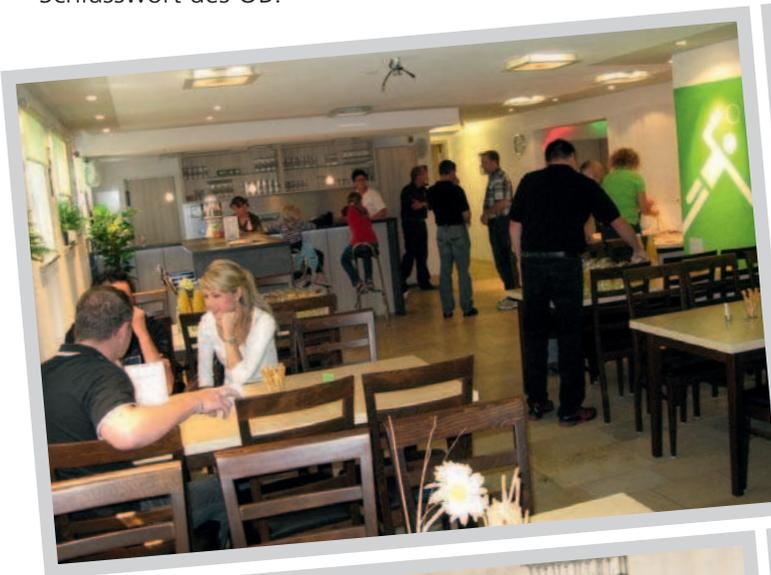
Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Einweihung der neuen „Hocke“

Im Rahmen der Bargauer Hocketse konnte der TVB am 14. August 2010 die rundum erneuerte und moderne Vereinsgaststätte, seine „Hocke“, feierlich einweihen. Michael Svoboda begrüßte als erster Vorsitzender des TVB die zahlreich anwesenden Gäste, an der Spitze Oberbürgermeister Richard Arnold, den Bargauer Ortsvorsteher, Franz Rieg, Herrn Pfarrer Psenner sowie viele Vertreter der Bargauer Vereine. Mit der neuen „Hocke“ verfügt der TV Bargau nunmehr wieder über einen zeitgemäßen gesellschaftlichen Mittelpunkt im Vereinsleben. Die Hocke wird damit sicher wieder DER Treffpunkt für Jung und Alt unter den Mitgliedern des TV Bargau. Der durchweg positive Zuspruch unserer Gäste bestätigt unsere Entscheidung, diesen lange



Jahre geplanten Umbau endlich umgesetzt zu haben. Oberbürgermeister Richard Arnold zollte in seiner Ansprache dem enormen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer des TV Bargau großen Respekt. Schon in jungen Jahren war der Oberbürgermeister beim TV Bargau und in der „Hocke“ zu Gast. Seinerzeit überwiegend als Gast bei den traditionellen Operetten und Singstücken, die die Kulturabteilung über viele Jahre hinweg zum Besten gab. So freute es ihn, dass der TV Bargau nicht nur an Bewährtem festhält, sondern sich stets – wie jetzt in der „Hocke“ überzeugend präsentiert – Neuem und neuen Gedanken zuwendet. Mit dem riesigen Arbeitseinsatz, mit dem in den vergangenen Monaten eine wunderschöne Vereinsgaststätte quasi neu geschaffen wurde, hat der TV Bargau einmal mehr bewiesen, was in ehrenamtlicher Tätigkeit möglich ist. „Hier kann und wird man verhocken“, so das Schlusswort des OB.



Auch Ortsvorsteher Franz Rieg dankte den vielen Freiwilligen für die zahlreichen Arbeitseinsätze beim Umbau. Auch der Bargauer Ortschaftsrat ist im Anschluss an die Sitzungen stets Stammgast in der „Hocke“ und mit dem neuen Ambiente wird dies sicherlich auch künftig so bleiben. Die „Hocke“ mit der zentralen Lage in der Ortsmitte von Bargau wird sicher viele Freunde auch außerhalb des Turnvereins finden und somit ihren Part für eine lebendige Dorfgemeinschaft in Bargau beitragen. Achim Falkenberg gratulierte dem TV Bargau in seiner Eigenschaft als Vertreter der Bargauer Vereine recht herzlich zur neuen „Hocke“ und hob die Bedeutung der Vereinsgaststätten in Bargau für die ganze Bevölkerung hervor. Die „Hocke“ war



und ist schon immer das Synonym für eine lebendige und immer gut frequentierte Vereinsgaststätte. Im Anschluss an die Grußworte resümierte Matthias



AUTOHAUS

Bläse

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO



mazda
Vertragshändler

Unsere Serviceleistungen:

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Gebrauchtwagenbewertung
- Kundendienst aller Fabrikate
- Hol- und Bringdienst • Mietwagen
- TÜV - AU - Abnahme im Haus
- Computerachsvermessung
- Unfall-Instandsetzung • Klimatechnik
- Reifenservice • Waschanlage
- Direktannahme • Schnellservice

Am Gallengraben 2
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Tel.: 07173 - 92 62 00 • Fax: 92 62 02 0
www.blaese.mazda-autohaus.de
E-Mail: Autohaus-Blaese.@t-online.de

Stegmaier den „Hocke“-Umbau aus der Sicht des „Bauleiters“. Auf seinen ausführlichen Bericht im Anschluss an diesen Beitrag verweisen wir an dieser Stelle. Stefan Krieg in seiner Eigenschaft als „Wirtschaftsvorstand“ dankte namens des TV Bargau allen, die – in welcher Funktion auch immer – mit zum Umbau beigetragen haben. Alle freiwilligen Helfer, Handwerker und Rentner, die Bauleitung, alle Rädchen griffen nahezu perfekt ineinander. Wenn man bedenkt, dass alles ehrenamtlich in der Freizeit koordiniert und umgesetzt wurde, muss man schlichtweg den Hut vor der Leistung aller ziehen. Stefan Krieg schloss mit der Übergabe einer Photo-Collage vom „Hocke“-Umbau als Dank an Matthias Stegmaier für seinen großen Einsatz und übergab Herrn Pfarrer Psenner zur langersehnten, feierlichen Einweihung der „Hocke“.

Pfarrer Psenner nahm den Ball geschickt auf. Gerne habe er die Einladung zur Einweihung der „Hocke“ aufgenommen; denn Geistlichkeit und Geselligkeit ließen sich wunderschön miteinander verbinden. Mit biblischen Vergleichen und seiner eigenen schwäbischen Interpretation weihte Pfarrer Psenner die „Hocke“ feierlich ein und wünschte allen Besuchern und Gästen dort viele und stets schöne Stunden.
Stefan Krieg



Ideen

*digital
realisieren.*



Wahl-Druck GmbH

Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 94 74-0
Telefax (0 73 61) 94 74-50
info@wahl-druck.de
www.wahl-druck.de

- Werbedrucksachen
- Kataloge
- Geschäftsberichte
- Imagebroschüren
- Industrieprospekte
- Digitale Vorstufe
- Computer-to-Plate
- Digitaldruck
- Mailing Service



D_tec.tif
Die digitale Druckerei

D_tec.tif GmbH

Bahnhofstraße 6/3
73430 Aalen/Württ.
Telefon (0 73 61) 52 48-0
Telefax (0 73 61) 52 48-22
info@d-tec.tif.de
www.d-tec.tif.de

- Digitaldruck + Copyshop
- Digitale Vorstufe + Layout
- Kopien + Ausdrücke
- CAD-Plots + Posterplots
- Scans in allen Größen
- Bindungen + Laminierungen
- Partner der HTW Aalen mit Hausdruckerei



Gaiser Print Media GmbH

Im Spagen 5
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon (0 71 71) 97 02-0
Telefax (0 71 71) 97 02-30
info@gaiser-druck.de
www.gaiser-druck.de

- Grafikdesign
- Typografie
- Scanservice
- Digitalretusche
- Mediendatenbank
- Database Publishing
- Offset- und Digitaldruck
- Letter Shop
- Massen- und Individualversand



STUDIOO
Konzept- und Werbeagentur

STUDIOO GmbH

Carl-Zeiss-Straße 26
73431 Aalen
Telefon (0 73 61) 99 77 1-0
Telefax (0 73 61) 99 77 111
info@studioo.de
www.studioo.de

- Corporate Design
- Imagebroschüren · Prospekte
- Elektronische Bildgestaltung
- Illustrationen · Anzeigen
- Leitsysteme
- Messe
- Beratung
- Konzeption

„Hocke“ - Umbau - Zahlen/Daten/Fakten/Fotos

Idee:

Stefan Krieg, Jürgen Mayer, Matthias Stegmaier, Dieter Baars, Joachim Fischer, Alexandra Munser, Ingrid Struzyna

Planungs- und Nutzungskonzept:

Stefan Krieg, Dieter Baars, Jürgen Mayer, Matthias Stegmaier, Alexandra Munser, Ingrid Struzyna, Steffen Mayer, Sven Munser, Gerhard Rieg

Bauherr: TV – Bargau 1902 e.V.

Vorsitzende: Michael Svoboda, Stefan Krieg

Bauleitung: Oberbauleitung, Gerhard Rieg (Architekt)

Bau,- Projektleitung, Matthias Stegmaier

Innendesign + Raumkonzept: Planung und Durchführung, Stephanie Niewienz

Lichtkonzept: Planung und Durchführung

Walter Oswald, Klaus Disam, Martin Stegmaier, Matthias Stegmaier

Multimedia und Soundanlage: Planung und Durchführung, Dieter Baars

Elektrische Anlagen: Planung und Durchführung, Klaus Disam

Baudokumentation: Statistische Erhebungen, Zeiterfassung und Fotodokumentation, Nadine Stegmaier

Ein kleiner Baubericht...

... über die letzten Monate während der Umbauzeit unserer „Hocke“. Ich darf Euch allen versichern, es war eine spannende und aufregende Zeit. Langeweile kam hier niemals auf.

Um es gleich vorneweg zu sagen, ganz wichtig war mir während der Bauphase, dass außer ein paar Kratzern und Schrammen fast keine Unfälle passiert sind. Nur Günter Scheid hat es mal etwas härter getroffen. Er hat nämlich versucht, einen fallenden Bauspieß aufzuhalten; da waren jedoch seine Rippen im Weg. Aber Günters Motto war schon immer: „A Guater packt's!“ Ansonsten ging wirklich alles glatt, was

Ich glaube, man kann sich in jedem Alter ändern, aber es ist viel besser, es jetzt zu tun.

Rita Mae Brown (amerikanische Schriftstellerin)



fast ein Wunder ist, waren doch an einigen Tagen bis zu 32 Bauhelfer im Einsatz, davon naturgemäß etliche Bau-Laien. Deshalb toi, toi, toi, dass alles so reibungslos abgelaufen ist.

Wenn man unsere Baustelle mit einem Patienten vergleichen wollte, dann würde ein Arzt sagen: „Wir haben dem Patienten am offenen Herzen mehrere Bypässe legen müssen. Der Patient war akut in Gefahr und sterbenskrank, und jetzt, nachdem der Eingriff vorüber ist, strotzt er nur so vor Lebensgeist und ist wieder putzmunter.“

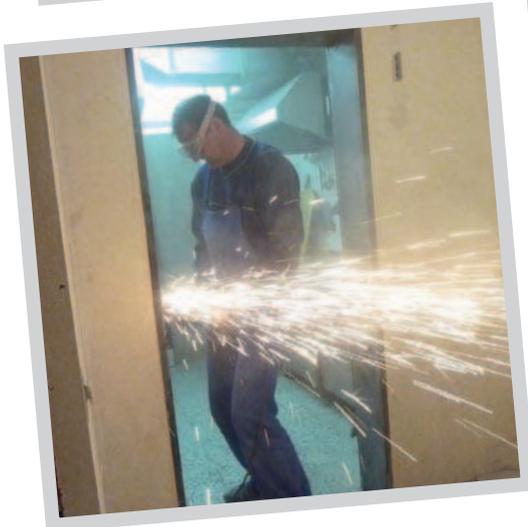
Vor dem Hintergrund, dass etwas getan werden musste, machte sich eine kleine Gruppe von Idealisten Gedanken, wie denn dem Patienten geholfen werden könnte. Es wurde anfangs ziemlich kontrovers, aber immer konstruktiv diskutiert. Dennoch gab es außerhalb unserer Gruppe auch Stimmen, die alles gleich verkau-



fen wollten und einen Neubau forderten, weil in dem „Kellerloch“, wie sie behaupteten, sich kein müder Cent mehr rentieren würde. Davon ließen wir uns aber nicht entmutigen oder gar beirren.

Schnell stellte sich aber heraus, dass eine „Mini-Renovierung“ mit ein wenig Farbe an Wand und Decke auszuschließen war, denn dieses alte Gemäuer hielt so manche Überraschung für uns bereit. Auch genügte es nicht unseren Ansprüchen, und eine Wiederbelebung funktioniert eben anders.

Unser sogenannter abendlicher Stuhlkreis war dabei genau meistens sehr hilfreich bei der Problemanalyse, übrigens für Themen jeder Art. Diskutiert wurde meist bis spät in die Nacht. Fragen nach der Uhrzeit des einen oder anderen Teilnehmers wurden oft nur lakonisch mit: „Es isch jetzt kurz nach halbe“ beantwortet. Allerdings



hatten unsere Frauen dafür öfters andere Zeitangaben und deshalb nicht so das richtige Verständnis. Komisch oder?

Bald merkten wir, wenn wir alles richtig, also nach neuestem Stand der Technik machen wollten, würden wir sehr schnell den von uns und vom Vorstand gesteckten Rahmen auch in finanzieller Hinsicht überschreiten.

Auch die behördlichen Auflagen für solche Versammlungsstätten sind im Laufe der Jahre immer strenger geworden und ließen uns keinen Raum für falsche Einsparungen. Auflagen, insbesondere beim Brandschutz, stellten uns vor knifflige Aufgaben, mussten aber auf jeden Fall fachgerecht durchgeführt werden.

Hier noch ein kleiner Auszug von Vorkommnissen, die wir so nicht anzutreffen gehofft hatten: Stromkabel wurden, von Nägeln und Schrauben kurzgeschlossen, aufgefün-



Taxi-Eiltrans WANNER

Pünktlich - Sicher - Schnell

Jürgen Wanner
Am Litzenbühl 10
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173/12790
Fax: 07173/13660

den. Manch eine Außenwand sah aus wie ein Feuchtbiotop. Die Lüftungsanlage war nicht mehr funktionstüchtig. Durchgerostete Heizleitungen und abgefallene Fliesen in der Küche jagten uns Helfern aber nicht mehr als ein müdes Lächeln ins Gesicht. Und um es vorneweg zu sagen, je größer der Ärger und die Hiobsbotschaften, desto größer wurden der Ehrgeiz und das Engagement unserer Helfer. Apropos Helfer, liebe Vorstände, Ihr dürft sehr stolz auf diese Vereinsmitglieder sein. Denn das, was hier geleistet wurde, denke ich, ist im weiten Umfeld wohl in dieser Form von nicht allzu vielen Vereinen durchführbar. Vor allem auch das Miteinander von Jung und Alt verlief äußerst harmonisch; hier wurde an einem Strang gezogen. Übrigens wurden wir geradezu vorzüglich von unseren TV-Frauen während der ganzen Bauzeit verköstigt.

Bei unserer kleinen, aber feinen „Hocke“-Einweihung mit sehr vielen Ehrengästen, unter anderem auch Herrn Oberbürgermeister Richard Arnold, zeigten sich diese sehr beeindruckt von unserem Umbau. Wir erwähnten, dass dies nur ein kleiner Vorgeschmack dessen ist, was wir imstande sind zu leisten. Gerade auch in Bezug auf unser sehnlichst erwartetes Projekt, nämlich unsere Ballspielhalle. Wir gaben dem OB zu verstehen, dass wir in den Startlöchern stehen und wir uns auch dabei voll einbringen werden. Jetzt müsste nur noch ein eindeutiges Zeichen von der Stadt kommen.

Dass wir ständig während der Bauzeit rege Diskussionen gehabt haben, das hatte ich ja schon erwähnt. Aber eine kleine Geschichte muss ich dann doch noch erzählen: Als von unserem Gestaltungskonzept durchsickerte, dass wir im Gastraum eine grüne Wand aufmalen würden, waren die Kommentare in einer Bandbreite von bloßem Kopfschütteln über blankes Entsetzen bis zur Vorbereitung zum Vereinsaustritt von Stefan, Jimmy und mir. Aber nachdem wir die Mitglieder vor vollendete Tatsachen gestellt hatten und die grüne



Farbe aufgetragen und getrocknet war, waren die Meinungen auf einmal so, dass fast alle total begeistert waren und sind oder zumindest anerkennend mit dem Kopf genickt haben.

So, und nun noch ein paar Zahlen, welche ein klein wenig die Dimension des Umbaus verdeutlichen; denn jetzt, nachdem nun alles fertig ist, ist von dem ganzen Aufwand nicht mehr allzu viel zu sehen.

Arbeitskräfte: 67, davon 15 Rentner

Arbeitstage: 72

Arbeitsstunden: 2614, davon 640 Rentnerstunden

U-Stahlträger 200 mm für Tragkonstruktion: ca. 82,0 Im

U- Profile für Deckenunterkonstruktion: ca. 680,0 Im

Hier noch eine kleine Besonderheit: Die jetzt sichtbare Akustikdecke ist von der Tragdecke komplett entkoppelt, um die Übertragung der Schwingungen des Hallenbodens weitestgehend zu minimieren. Und darüber befindet sich noch eine Brandschutzdecke.

Deckenplatten (für Brandschutz und Akustik): ca. 280,0 qm

Elektro- und Technikkabel: ca. 3600,0 Im

Schrauben aller Art: mind. 10.000 Stück

Getränkestatistik:

Saurer Sprudel: 11 Kisten, Süßer Sprudel und Säfte: 8 Kisten,

Cola und Fanta: 10 Kisten, Gerstensäfte: 49 Kisten

Und ganz nebenbei haben wir auch noch die Küche renoviert und den Dachstuhl unseres Vereinsheimes komplett isoliert. Beide Gewerke waren so ursprünglich nicht vorgesehen oder zumindest erst zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Apropos später: Dieser „Hocke“-Umbau stellt für uns erst den Anfang einer Reihe von Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen dar; denn der Zahn der Zeit nagt an unserer „Hocke“ doch auch an anderer Stelle. So werden auf absehbare Zeit das Treppenhaus, die WC- Anlagen und der Außenputz, um nur wenig zu nennen, demnächst „fällig“. Ich habe dem Vorstand schon signalisiert, dass ich und auch die meisten anderen Helfer wieder dabei sein werden, wenn wir dürfen und wenn dies gewünscht wird.

Abschließend kann man sagen, dass wir einen gelungenen, modernen Umbau an unserem Vereinsmittelpunkt getätigt haben. Aber wir fühlen uns auch der Tradition verpflichtet. Ich denke, dies kann man auch an dem einen oder anderen Detail erkennen. Wir haben ein neues schmuckes Heim, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen können und sollen. Der TV Bargau ist ein lebendiger, aktiver Verein und mit dem Umbau wird dies hoffentlich auch so bleiben. *Matthias Stegmaier*

Alle am Bau beteiligten freiwilligen Helfer:

Matthias Stegmaier, Sven Munser, Otto Schmid, Hans-Peter Krieg, Frank Wittorf, Dieter Baars, Alois Haas, Ewald Rieg, Jürgen Mayer, Michaela Baars, Dietmar App, Hans Klein, Steffen Baur, Michael Disam, Philipp Rieg, Stefan Krieg, Karmelina Seibold, Wolfgang Rieg, Martin Barth, Michael Svoboda, Alexandra Munser, Marcus Svoboda, Christoph Klein, Philipp Haas, Adrian Barth, Willi Disam, Alexander Seibold, Uwe Rohrmus, Carolin Haas, Franz Haas, Thomas Oswald, Eberhard Mayer, Dominik Baars, Siegfried Disam, Nadine Stegmaier, Roland Rieg, Gunnar Hägele, Dominik Plischke, Steffen Mayer, Robin Stegmaier, Hans Hummel, Steffen Sünder, Ingrid Struzyna, Felix Bittermann, Otto Haas, Stefan Struzyna, Walter Oswald, Klaus Disam, Walter Riek, Robert Disam, Marco Scheid, Hartwig Meis, Markus Deininger, Günter Scheid, Ferdinand Rieg, Kuno Stütz, Andreas Eckert, Joachim Fischer, Peter Rieg, Stephanie Niewienz, Bruno Staiber, Hermann Krieg, Franz Waibel, Hans Stütz, Walter Hähle



Andreas Zeller,

Verpflegungs- und Putzdienst:

Alexandra Munser, Ingrid Struzyna, Karmelina Seibold, Nadine Stegmaier, Maria Alka, Melanie Eckert, Michaela Baars, Carolin Haas, Barbara Seibold, Else Seibold, Elke Haas, Elena Haas, Brigitte Haas, Erika Scheid, Renate Disam, Jasmin Heiss, Tamara Mayer

Folgende Firmen haben unseren Umbau großzügig unterstützt:

Gipser Barth, Bargau, Metzgerei Baumhauer, Bargau, Getränke Munser, Hussenhofen Fa. Otto Schmid Metallbearbeitung, Bargau, Fa. Walter Riek Bauunternehmen, Böbingen, Stephanie Niewienz, Ludwigsburg, Hirschbrauerei, Heubach, Martin Stegmaier Elektrotechnik, Aalen, Fa. Saile Umformtechnik, Bettringen, Fa. Paule Krane, Stuttgart, Walter Oswald Elektrotechnik, Bargau, Staib Elektrotechnik, Heubach, Maler Sachsenmaier, Hussenhofen, Holz Effect Bargau, Apprich Baustoffe, Böbingen, Stadelmayer Werbung Kirchheim/Teck, Alois Haas, Heizung- und Sanitär Bargau

Besonderer Dank an alle, die...
... mal kurz vorbeigeschaut haben.
... etwas gespendet haben.
... uns gelobt und motiviert haben.
... die Hocke in Zukunft besuchen werden.

Unser 2010 neu renoviertes Vereinsheim! Besuchen Sie uns!

HOCKE



...hier erfährt man die neuesten TV-Ereignisse, kann dazu gemütlich etwas vespers und trinken, kurzum man fühlt sich wohl in unserer »Hocke«. Wir laden Sie recht herzlich ein.



Unsere Hocke und auch die TV-Halle kann für sportliche und private Festlichkeiten genutzt werden. Rufen Sie an. Carolin Haas, Tel. 07173 - 3107



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch bis Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.30 Uhr

**TURNVEREIN
BARCAU 1902 E.V.**

FBB - Förderverein Ballspielhalle Bargau

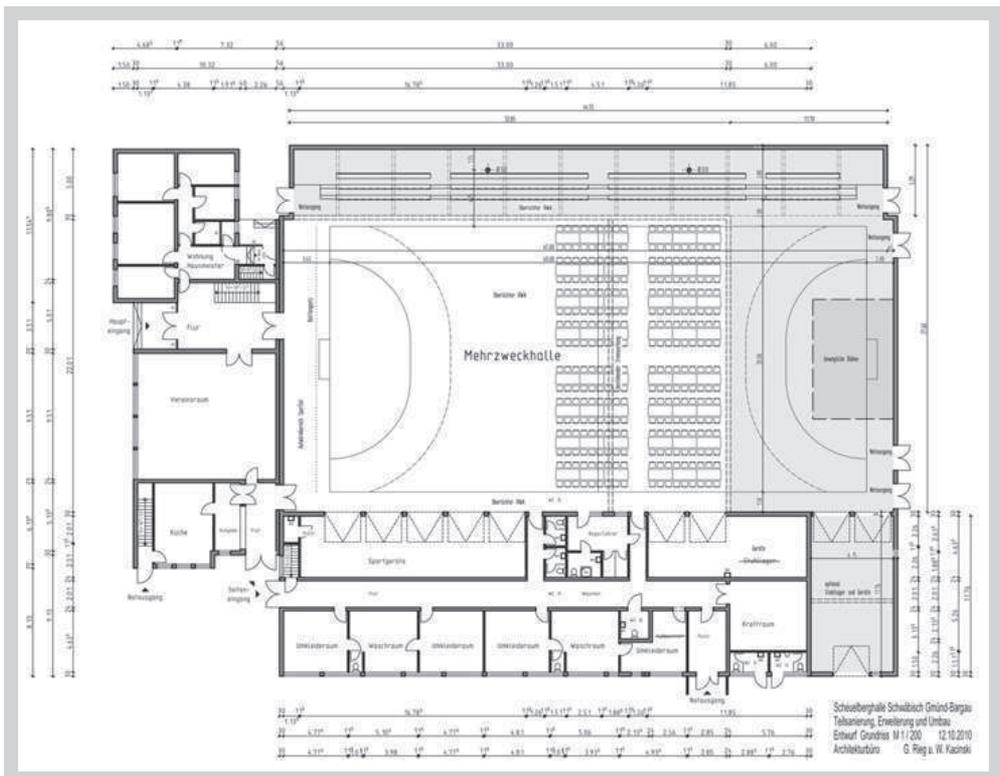
FBB auf gutem Weg

Zunächst herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung zum Erreichen unseres Vereinszieles! Wir sind auf einem guten Weg!

Nachdem seit der letzten Mitgliederversammlung am 19. April einige strategische Änderungen in unseren Plänen eingetreten sind, hat es der Vorstand für notwendig gehalten, unsere Mitglieder über den aktuellen Stand zu informieren.

In der letzten Mitgliederversammlung wurde unser mit der Stadtverwaltung mehrfach abgestimmter Plan „Neubau einer Ballspielhalle mit Mehrfachnutzung und Nutzung der sanitären Anlagen der bisherigen Scheuelberghalle“ vorgeschlagen und favorisiert.

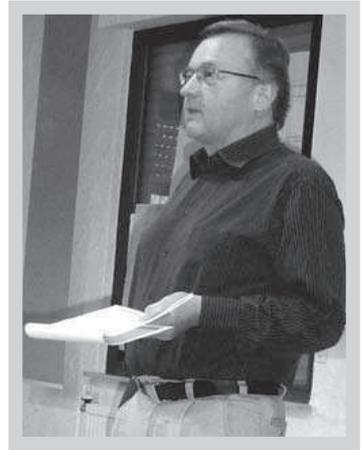
Im August diesen Jahres kam nun von der Stadtverwaltung das Signal, dass aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten an der Scheuelberghalle und der extrem



FBB - ein starkes Team - will verändern!

schwierigen Gmünder Finanzsituation zum jetzigen Zeitpunkt nur deren Erweiterung zu einer ballspieltgerechten Halle mit Sanierung die einzige mögliche und machbare Lösung sei. Die uneingeschränkte ideelle Unterstützung der Bargauer Vereine für dieses Konzept sei erforderlich. Dies wurde von Seiten des Turnvereins, des 1. FC Germania, des Musikvereins und des FBB auch zugesagt. Auch geht die Stadt von einer finanziellen Unterstützung durch die Sport treibenden Vereine in Bargau einschließlich FBB aus. Aus der Sicht des FBB ist dies leider nur die zweitbeste Lösung, da im Übungsbereich keine spürbare Entlastung möglich sein wird. Sie liegt jedoch laut Satzung im Rahmen unseres Vereinszieles.

In der Zwischenzeit hat unser Vorstandsmitglied Architekt Gerhard Rieg kurzfristig den Auftrag erhalten, eine entsprechende Entwurfsplanung einschließlich ELR-Antrag (Entwicklung Ländlicher Raum) zu erstellen.



Dieser Antrag auf Förderung mit ELR-Mitteln wurde durch die Stadtverwaltung fristgerecht zum 15.10.2010 beim Regierungspräsidium eingereicht. Die Entscheidung über die Höhe des Zuschusses wird bis Ende des Jahres erfolgen. Die schriftliche Zusage erfolgt üblicherweise im ersten Kalendervierteljahr 2011. Über weitere Fördermöglichkeiten sind wir mit der Stadtverwaltung derzeit im Gespräch. Eine Bitte der Stadt ist es auch, derzeit keine große Öffentlichkeitsarbeit zu leisten, weil das Bauvorhaben sich noch im Planungsstadium befindet und die Gremien der

METALLBEARBEITUNG IN HÖCHSTER PRÄZISION

OTTO SCHMID

DREHEN IN PRÄZISION VON RD. 3 MM BIS 120 MM

CNC-TECHNIK

FERTIGUNG VON KLEIN- BIS GROSS-SERIEN

SPITZENLOS RUNDSCHLEIFEN RD. 4 MM BIS 40 MM

SPANLOSES GEWINDEWALZEN JEDLICHER ART

OTTO SCHMID METALLBEARBEITUNG GMBH
IN DEN STRANGWIESEN 1 / 73529 SCHWÄBISCH GMÜND
FON +49 7173 6584 / FAX +49 7173 12793
MAIL @ OTTO-SCHMID-GMBH.DE / WWW.OTTO-SCHMID-GMBH.DE

Verwaltung incl. Gemeinderat noch nicht durchlaufen hat. Dies soll nach Erhalt des Bewilligungsbescheids über den ELR-Zuschuss unverzüglich geschehen. Für nähere Auskünfte stehen selbstverständlich alle Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an! Ferner wird in den nächsten Wochen ein Info-Frühstücken in der „Hocke“, der Vereinsgaststätte des TV Bargau, stattfinden. Hoffen wir gemeinsam, dass alles gut läuft und vielleicht schon im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Winfried Rieg



*Schicksalsschlägen kannst du im Leben
nicht aus dem Weg gehen.
Wichtig ist, wie du damit umgehst.*

Bruno Bettelheim

(1903-1990), US-östr. Psychoanalytiker

FBB | FÖRDERVEREIN BALLSPIELHALLE BARGAU E.V.

AUFNAHMEANTRAG

Name Vorname

geboren Straße

PLZ Ort

wünscht eine Mitgliedschaft im
FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V. als

- ordentliches Mitglied* 60 €
 Fördermitglied* 12 € oder 24 €

*Die Beiträge sind jährlich fällig.

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Förderverein.

Aktueller Verein

Einzugsermächtigung

Der FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V. wird hiermit stets widerruflich ermächtigt, den Jahresbeitrag im Lastschriftverfahren abzubuchen.

Bank:

Konto-Nr: BLZ:

Kontoinhaber:
(Erziehungsberechtigter bei Jugendlichen unter 18 Jahren, sonstige Angaben wie oben)

Unterschrift: Datum:
(bei unter 18 Jahren der Erziehungsberechtigte)

Bei Änderungen der persönlichen Daten diese bitte an den Vorstand weiterleiten.

Bitte geben Sie diesen Aufnahmeantrag weiter an den 1.Vorsitzenden des
FBB / Förderverein Ballspielhalle Bargau e.V.

Winfried Rieg Am Litzenbühl 9 73529 Bargau

Vielen Dank!

WEITERE INFOS UNTER
vorstand@ballspielhalle-bargau.de
www.ballspielhalle-bargau.de

KONTAKTMÖGLICHKEIT
Winfried Rieg

Michael Ditsch

.....itzende

Bitte geben Sie diesen
weiter an
an den
FBB | Förderverein
Ballspielhalle Bargau e.V.

Winfried Rieg
Am Litzenbühl 9
73529 Schwäbisch-Land
(Bargau)

06/2008 F2

WIR BEGRÜßEN SIE
GANZ HERZLICH IN
UNSEREM FÖRDERVEREIN

Höhepunkte der TVB

Zahlreiche Meistertitel in allen Abteilungen

Bei der Sportlerehrung im Rahmen seines alljährlichen Familienabends würdigte der Turnverein Bargau die zahlreichen Erfolge seiner Sportler im Jahr 2010. Allein 87 Meistertitel, verteilt auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene, 92 Deutsche Sportabzeichen und 163 WLV-Mehrkampfabzeichen konnten die Vereinsmitglieder in diesem Jahr für den TV Bargau sichern.



In der voll besetzten TV-Halle begrüßte der geschäftsführenden Vorsitzende des TV Bargau, Stefan Krieg (links im Bild), die Gäste, Sportler und Übungsleiter in der voll besetzten TV-Halle.

Durch das Programm des Abends führte (rechts im Bild) Hans Bendl.

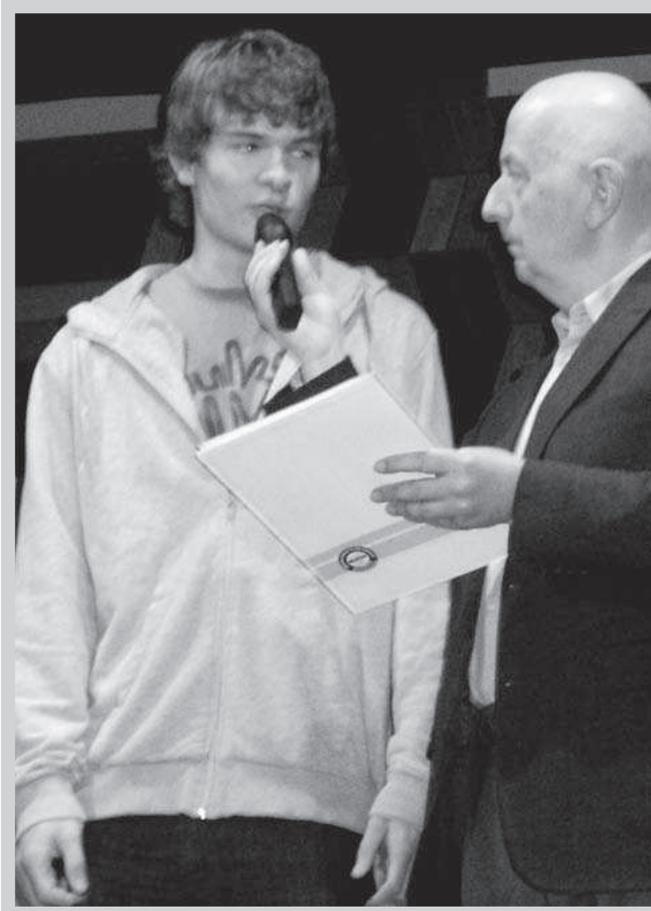


Neben knapp 90 (!! Meistertiteln war die Breite, in der die Bargauer Leichtathleten im Jahr 2010 in der Landes- und Bundesspitze mitmischten und sich zu verschiedenen Kadern zählen



Geradezu schweißtreibend war die Tätigkeit von Stefan Krieg: So viele TVB-Kinder wollten geehrt werden!

Sportlererehrung 2010



Unser erfolgreicher Weitspringer Julian Barth im Interview mit Hans Bendl.

dürfen, die Stärke des TV Bargau. So katapultierte sich Julian Barth, mit Spitzenleistungen, vor allem im Weitsprung, bei dem er mit 7,14 m Vierter bei den Deutschen Meisterschaften wurde, in die deutsche Elite der A-Jugend. Zudem wurde er bei den Junioren Fünfter und Dritter bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften der MJA. Auch Pia Prosch, Sabrina Dammenmiller sowie Jonas Waldenmaier zählen in ihren Altersgruppen zur absoluten Spitze in der Region und in Baden-Württemberg.

Beim württembergischen Landeskinderturnfest in Ravensburg, bei dem der TV Bargau im Juli mit vierzig Kindern teilnahm, erreichte der Bargauer Nachwuchsmittelspringer Isa Munser,

Madleen Grohmann, Emma Brandstetter und Mathis Munser vier Turnfestsiege. Auch in der Breite sind die Mitglieder des TV Bargau seit Jahren unangefochten „Spitze“ in Ostwürttemberg. Mit 163 Mehrkampfabzeichen, davon 100-mal in Gold, sowie 92 Deutschen Sportabzeichen sind die Bargauer einmal mehr sportlich ganz vorne mit dabei.

Seit Einführung des Mehrkampfabzeichens im Jahr 1964 haben inzwischen 5922

Bargauer Ihr leichtathletisches Geschick unter Beweis gestellt! Den Beginn der abendlichen Ehrungen bildeten die erfolgreichen Handballjunioren des TV Bargau sowie der Turnabteilung. Der TVB legt seit vielen Jahren enorm viel Wert auf eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Aktuell nimmt man mit elf gemeldeten Jugend- sowie vier aktiven Mannschaften am Spielbetrieb teil. Zwei Mannschaften konnten im vergangenen Jahr Meistertitel erringen.



Die männliche C-Jugend mit den Trainern Hartmut Meis und Guntram Rieg wurde im Frühjahr Bezirksmeister. Die männliche E-Jugend unter der Leitung von Joachim Weber wurde Kreismeister. Nora Krieg erreichte in diesem Jahr bei den Turnerinnen den Sieg bei den 8-jährigen Turnerinnen beim Gaukinderturnfest in Bettringen. Die Jugendturner der C-Jugend wurden Gaumannschaftsmeister im Geräte-Vierkampf (Johannes Kienzler, David Schirle, Timo Heiss). Johannes Kienzler wurde Gaukinderturnfestsieger Tu 12/13 im Wahlwettkampf.

Nach dem ersten Ehrungsblock folgte der erste Programmpunkt des Abends.



Die Mädchen 7-10 Jahre unter der Leitung von Ingrid Struzyna und Nicole Grohmann boten, wunderschön geschminkt, eine gelungene Vorführung am Boden zum Thema „König der Löwen“.

Aus der Leichtathletik konnten im Sportjahr 2010 wieder zahlreiche Meisterschaften gefeiert werden. Herausragend waren die eingangs erwähnten Erfolge von Julian Barth, Sabrina Dammenmiller, Pia Prosch und Jonas Waldenmaier.

Die tollen Erfolge der Bargauer Leichtathleten können Sie der der separaten Seite „Meister 2010“ in dieser Turnerpost entnehmen.

Nach der Ehrung der Leichtathleten boten die Turnerinnen 12-14 Jahre eine

Steht mein Name auch richtig geschrieben auf der Urkunde?

gelungene Tanzaufführung, bevor die Ehrung der Teilnehmer beim Deutschen Sportabzeichen anstand. Hans Bendl und Stefan Krieg überreichten auf der prall gefüllten Bühne in der TV-Halle genau 92 Bargauer Sportlern das begehrte Abzeichen vom Deutschen Olympischen Sportbund.



Nach der beeindruckenden Anzahl an Meisterehrungen und Sportabzeichen-Verleihungen bedankte sich das Vorstandsmitglied des TV Bargau, Stefan Krieg, nochmals bei allen Sportlern und Übungsleitern für den großen Einsatz und das Engagement für den Sport beim TV Bargau sowie allen Teilnehmern und Aktiven für die gelungene Sportlerehrung 2010 in der TV-Halle.

Mit diesen Leistungen steht der TV Bargau in seinen Hauptsparten Turnen, Handball und Leichtathletik mehr denn je für eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. So gesehen, freut man sich beim TV Bargau auf die nächsten sportlichen Erfolge im Jahr 2011.

Stefan Krieg

Die Hälfte ist manchmal mehr als das Ganze
Hesiod (um 700 v.Chr.) griech. Schafhirt und Dichter



Ewald Seitz

Stauferstraße 18
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173 / 1 23 55

Unsere Meister 2010

Leichtathletik

Julian Barth

4. Deutscher Meister MJA, Weitsprung
5. Deutscher Meister Junioren, Weitsprung
3. Süddeutscher Hallenmeister MJA, Weitsprung
Baden-württ. Hallenmeister MJA, Weitsprung
Hallenregionalmeister MJA, Hochsprung und Weitsprung

Sabrina Dammenmiller

7. Deutsche Meisterin Schülerinnen A, DSMM-Mannschaft
Süddeutsche Vizemeisterin W 15, Speerwurf
Württ. Meisterin Schülerinnen A, DSMM-Mannschaft
Baden-württ. Vizemeisterin WJB, Siebenkampf-Mannschaft
Württ. Vizemeisterin Schülerinnen A, 4 x 100-m-Staffel,
Vierkampf-Mannschaft und Siebenkampf-Mannschaft
Württ. Vizehallenmeisterin Schülerinnen A, 4 x 100-m-Staffel
und Fünfkampf-Mannschaft, Regionalmeisterin W 15, Speerwurf
Regionalmeisterin Schülerinnen A, 4 x 100-m-Staffel und
DSMM-Mannschaft, Kreismeisterin W 15, Speerwurf

Pia Prosch

7. Deutsche Meisterin Schülerinnen A, DSMM-Mannschaft
Württ. Meisterin Schülerinnen A, DSMM-Mannschaft
Württ. Vizemeisterin W 14, Hochsprung, Weitsprung, Vierkampf
und Siebenkampf
Württ. Vizemeisterin Schülerinnen A, 4 x 100-m-Staffel,
Vierkampf-Mannschaft und Siebenkampf-Mannschaft
Württ. Vizehallenmeisterin W 14, Fünfkampf
Württ. Vizehallenmeisterin Schülerinnen A, Fünfkampf-Mannschaft
Regionalmeisterin W 14, Hochsprung
Regionalmeisterin Schülerinnen A, 4 x 100-m-Staffel
und DSMM-Mannschaft
Hallenregionalmeisterin W 14, Hochsprung und Weitsprung
Kreismeisterin W 14, 100-m-Lauf, Weitsprung und Kugelstoßen

Jonas Waldenmaier

Württ. Hallenmeister M 14, Fünfkampf-Mannschaft
Württ. Vizehallenmeister M 14, Fünfkampf
Württ. Vizemeister Schüler A, DSMM-Mannschaft
Regionalmeister M 14, Vierkampf und Achtkampf
Regionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft
Hallenregionalmeister M 14, 50 m Hürden, Hochsprung,
Weitsprung und Vierkampf
Hallenregionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft
Kreismeister M 14, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwurf

Isa Munser

Württ. Meisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft
und DSMM-Mannschaft
Landeskinderturnfestsiegerin W 13, LA-Dreikampf
Regionalmeisterin W 13, Hochsprung
Regionalmeisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft
und DSMM-Mannschaft
Kreismeisterin W 13, Vierkampf
Kreismeisterin Schülerinnen B, Vierkampf-Mannschaft
Gaukinderturnfestsiegerin Ti 12/13, LA-Dreikampf

Niklas Henreich

Württ. Meister Schüler B, DSMM-Mannschaft
Württ. Vizemeister M 12, Vierkampf
Württ. Vizemeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft
Regionalmeister M 12, Vierkampf
Regionalmeister Schüler B, DSMM-Mannschaft
Hallenregionalmeister M 12, 50-m-Lauf, Hochsprung,
Kugelstoßen und Vierkampf
Hallenregionalmeister Schüler B, Vierkampf-Mannschaft
Kreismeister M 12, Hochsprung und Kugelstoßen

Manuel Huttelmaier

Württ. Meister Schüler B, DSMM-Mannschaft
Regionalmeister M 12, 60 m Hürden
Regionalmeister Schüler B, DSMM-Mannschaft
Hallenregionalmeister M 12, 50 m Hürden und Weitsprung

Lukas Waldenmaier

Württ. Vizemeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft und DSMM-Mannschaft
Hallenregionalmeister Schüler A, Vierkampf-Mannschaft
Kreismeister M 15, Hochsprung, Kugelstoßen und Speerwurf

Andreas Dammenmiller

Länderkampf-Teilnehmer MJB für Baden-Württemberg über 400 m Hürden

Leo Brandstetter

Württ. Vizemeister Schüler A, DSMM-Mannschaft

Mathis Munser

Landeskinderturnfestsieger M 11, LA-Dreikampf
Regionalmeister Schüler C, 4 x 50-m-Staffel und Vierkampf-Mannschaft
Hallenregionalmeister M 11, Medizinballstoß
Kreismeister M 11, Vierkampf

Lara-Maxi Prosch

Regionalmeisterin Schülerinnen C, 4 x 50-m-Staffel
Kreismeisterin W 11, Weitsprung

Timo Derst

Regionalmeister M 10, 1000-m-Lauf
Regionalmeister Schüler C, 4 x 50-m-Staffel

Patrick Scherr

Regionalmeister M 11, 1000-m-Lauf

Eileen Mühlbacher

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 10, LA-Dreikampf
Regionalmeisterin Schülerinnen C, Dreikampf-Mannschaft

Tobias Oberst

Kreismeister Männer, Kugelstoßen

Laura Wanner

2. Landeskinderturnfestsiegerin W 14, LA-Dreikampf
Gaukinderturnfestsiegerin Ti 14/15, LA-Dreikampf

Madlen Grohmann

Landeskinderturnfestsiegerin W 11, LA-Dreikampf

Lea Abele

Kreismeisterin W 12, Speerwurf

Emma Brandstetter

Landeskinderturnfestsiegerin W 9, LA-Dreikampf
Kreismeisterin W 9, Dreikampf
Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Linda Barthle

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 9, LA-Dreikampf

Sophia Grohmann

2. Landeskinderturnfestsiegerin W 8, LA-Dreikampf

Eva Koblichke

Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Sarah Rupp

Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Leonie Göbele

Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Katharina Hartmann

Kreismeisterin Schülerinnen D, Dreikampf-Mannschaft

Lukas Knoblauch

Gaukinderturnfestsieger Tu 8, LA-Dreikampf

Turnen

Jugendturner C, Gaumannschaftsmeister Geräte-Vierkampf
(Johannes Kienzler, David Schirle, Timo Heiss)

Johannes Kienzler

Gaukinderturnfestsieger Tu 12/13, Wahlwettkampf

Nora Krieg

Gaukinderturnfestsiegerin Ti 8, Wahlwettkampf

Handball

Männl. Jugend C,

Meister Bezirksklasse

(Max Widmann, Leo Brandstetter, Max Rieg, Marc Dziallas, Nico Schmid, Jannis Abele, Thilo Rieg, Timo Stoll, Frank Meis, Patrick Wanner, Daniel Barthle, Robin Stegmaier, Tobias Wanner, Martin Betz, Christian Plischke)

Männl. Jugend E,

Kreisliga-Staffelmeister

(Niklas Stelzer, Jonas Hieber, Alexander Baur, Sebastian Rieg, Mathis Munser, Marco Wanner, Theo Rieg, Michael Weber, Timo Bosch, Timo Derst, Tilmann Fritz, Jonas Hummel, Lukas Kappl, Marvin Kuhn, Marc Svoboda, Simon Stütz, Jan Wulf, Julian Weinhold)

**Schnelle Hilfe
und kompetenter
Rat bei Sport-
verletzungen
und Blessuren
jeder Art**

PhysioPeter

Praxis für
Krankengymnastik,
Massage und
Sportphysiotherapie

Bühlgasse 4

73529 Schwäbisch Gmünd
Oberbettringen

Telefon 071 71 / 8 54 53

Mobil: 0 179 / 521 60 66

Mail: Physio.Peter@web.de

Staatlicher Zuschuss:
Über **51%**
sind möglich!*

LB  BW

LBS 

 Sparkassen
Versicherung



Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 Kreissparkasse
Ostalb

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

HANDBALL



....in nächster Zeit echte Heimspiele in Bargau austragen können...!

Auch in diesem Jahr kann sich die Handballabteilung des TV Bargau sehen lassen. Mit insgesamt elf Jugendmannschaften und drei aktiven Mannschaften sowie den Männern Ü30 nehmen wir mit 15 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dies fordert natürlich eine hohe Anzahl an freiwilligen Helfern und Trainern. Wir sind stolz, dass wir alle Mannschaften mit mindestens einem Trainer und einem Betreuer besetzen konnten.

Wir dürfen in diesem Jahr zwölf neue Jugendtrainer in unserem Trainerstab begrüßen. Unser Dank gilt den Trainern und Betreuern, die sich Woche für Woche in die Halle begeben, um den Kindern und Jugendlichen das Handballspielen beizubringen und auch ihre Motivation nicht verlieren, wenn es mal eine längere Durststrecke gibt!



Es ist nicht einfach, unter den gegebenen Umständen ein Training vorzubereiten, da den meisten Trainern nur für eine kurze Zeit eine ganze Halle zur Verfügung steht und der Rest des Trainings in einer halben Halle stattfinden muss. Diese Situation wird sich aber leider nicht so schnell ändern. Wir benötigen dringend mehr Trainingszeiten in der Scheuelberghalle oder in den umliegenden Hallen. Wir trainieren bereits mit drei Jugendmannschaften und allen aktiven Mannschaften in Bettringen und Schwäbisch Gmünd und konnten immer noch kein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen, was die Hallenzeiten betrifft.

Wir sind jedoch Jahr für Jahr bemüht, unseren Trainern und Spielern die bestmöglichen Bedingungen zu erkämpfen und werden auch im kommenden Jahr nicht aufgeben.

An dieser Stelle auch recht herzlichen Dank an den Förderverein Ballspielhalle Bargau und dessen Verantwortliche! Durch die Anstrengungen des FBB werden wir hoffentlich in nächster Zeit echte Heimspiele in Bargau austragen können. Die Chance scheinen zur Zeit ja nicht schlecht zu stehen. Es sollte deshalb selbstverständlich sein, dass alle Bargauer Sportler den FBB finanziell und ideell tatkräftig unterstützen.

Auch im aktiven Bereich hat sich einiges getan. Die 1. Frauenmannschaft hat mit

unika.

Unika ist ein Designbüro mit hohem Anspruch an Form und Inhalt. Kommunikationsdesign heißt für uns, wesentliches sichtbar zu machen, individuell und unverwechselbar zu kommunizieren.

Unika Kommunikationsdesign / Senefelderstraße 98 / 70176 Stuttgart
Stephanie Niewienz / niewienz@unika-design.de / www.unika-design.de

Martin Svoboda einen erfahrenen Trainer aus den eigenen Reihen gewinnen können. Er trainierte in den letzten Jahren die Frauenmannschaft in Lorch und ist zum Saisonbeginn mit einigen Spielerinnen aus Lorch wieder in seine „Heimat“ zurückgekehrt. Nun muss er aus Spielerinnen aus mehreren Vereinen eine Mannschaft bilden, was nicht immer leicht ist, und wir hoffen, dass es ihm gelingen wird. Die ersten Spiele haben gezeigt, dass sie auf einem guten Weg sind und wir hoffen, dass die erste Frauenmannschaft am Ende der Saison mit einem zufrieden stellenden Tabellenplatz abschließt.

Die 2. Frauenmannschaft hat auch ein neues Trainergespann. Mit Barbara Stegmann als Spielertrainerin, Hermann Schmid als Trainer und Markus Seibold als Betreuer steht auch dieser Mannschaft eine hoffentlich erfolgreiche Saison bevor.

Bei den aktiven Männern gab es hingegen wenige Veränderungen. Was jedoch alles andere als negativ zu sein scheint. Zum Redaktionsschluss steht man auf einem hervorragenden zweiten Platz in der Bezirksklasse.

Unser ganz besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern Ulrich Rieg, Barbara Stegmann, Charlotte Riede, Dietmar App und Jan-Ruben Zielke, ohne die in dieser Saison kein Spielbetrieb möglich wäre. Leider sind es auch in diesem Jahr nicht genügend Schiedsrichter und wir müssen uns dringend etwas überlegen, wie wir das Schiedsrichteramt attraktiver machen können.

Wenn wir in Zukunft noch ein paar neue Schiedsrichter für den Dienst an der Pfeife gewinnen können, die ballspielgerechte Halle in Bargau endlich steht und bei der einen oder anderen Jugendmannschaft noch ein wenig Zuwachs verzeichnet werden kann, steht weiterhin erfolgreichem Handballsport in Bargau nichts mehr im Weg.

Jürgen Mayer



Männer in der Bezirksklasse angekommen

Am 2. Juni begann die erste Handball-Männermannschaft mit der Vorbereitung auf die Saison 2010/11. Nicht mehr dabei waren Simon Dambacher und Ralf Schmid. Wieder im Training war nach seinem Kreuzbandriss Felix Olle. Dreimal in der Woche trainierten wir im Freien und in der Halle. Es wurden Turniere besucht und Freundschaftsspiele absolviert. Die Trainingsbeteiligung ließ bei einigen Spielern sehr zu wünschen übrig, was auch gegen einen positiven Saisonauftakt sprach. Im Pokal schieden wir gegen TSB Gmünd II aus und so fieberten wir dem ersten Punktspiel gegen TSG Eislingen entgegen.

Dies konnte dann auch relativ souverän mit 25:20 gewonnen werden. Nach diesem positiven Auftakt boten wir dann in Oberkochen und Rechberghausen Katastrophenspiele. Zwischendurch gewannen wir knapp gegen Giengen. Beim Titelaspiranten Altenstadt II spielten wir überraschend unentschieden. Gegen das starke Team von Hüttlingen gewannen wir knapp und gegen Heiningen III reichte es zu einem gerechten Unentschieden. Diese Spiele zeigten uns, dass wir gegen die vorderen Mannschaften mitspielen, ja sogar gewinnen können.

Danach folgte ein Lauf von vier gewonnenen Spielen; das schönste, aber auch folgenreichste war der Derbysieg in Heubach. Das Folgenreichste dabei war der Achillessehnen-Abriss bei Christoph Klein. Er wird uns die restliche Saison fehlen. Ebenfalls fehlen wird ab Mitte Januar Felix Bittermann. Er startet zu einem Auslandspraktikum nach Südkorea.

Im letzten Punktspiel der Vorrunde hatten wir beim TV Jahn Göppingen anzutreten. Die erste Halbzeit wurde katastrophal gespielt (8:13). In der zweiten Halbzeit starteten wir dann eine grandiose Aufholjagd, erzielten in der 40. Minute den Ausgleich und gewannen völlig verdient mit 26:21. Ein toller Abschluss der Vorrunde. Die



*Trainer:
Horst Keilwerth*



allnatura.de
alles für den gesunden Schlaf
und das natürliche Wohnen

1. Männermannschaft TV Bargau 2010/2011



Mannschaft um Kapitän Steffen Baur hat sich weiterentwickelt und unterliegt nicht mehr so großen und häufigen Schwankungen! Wie geht's also weiter? Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung in der schweren Rückrunde, da man abwarten muss, wie unsere Mannschaft die genannten personellen Schwächungen kompensieren kann.

Trainer 1. Mannschaft, Horst Keilwerth



Hinten stehend v. l.: Horst Keilwerth, Steffen Baur, Frank Köck, Christoph Klein, Felix Bittermann, Frank Wittorf, Johannes Staiber. Vorne sitzend v. l.: Felix Olle, Timo Barth, Dominik Wiedmann, Marco Scheid, Manuel Haas, Philipp Haas, Uwe Rohrmus.

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Jungsenioren schonen die Ersatzbank

Der Bericht der Jungsenioren könnte unter Pessimisten mit der Überschrift „Langsam wird's eng“ tituliert werden. Sind wir aber nicht! Deshalb sehen wir es positiv und nehmen den Headliner „Jungsenioren schonen die Ersatzbank“.

Von Anfang an: Hoch motiviert starteten wir wie schon die letzten Jahre mit der Vorbereitung frühzeitig im Stadion bei einem gepflegten Kick, um für die bevorstehenden Aufgaben gerüstet zu sein. Da uns der Sommer eher in geselliger Hinsicht entgegen kam als in sportlicher - donnerstags hat es meist geregnet - kamen wir nicht über drei, vier Trainingseinheiten hinaus. Dies genügte aber, um die ersten Verletzten verzeichnen zu können.

Trotzdem gingen wir hoch konzentriert in unser erstes Spiel gegen Aalen-Wasseralfingen. Dies konnten wir souverän mit 32:18 für uns entscheiden. Leider wurde die Verletztenliste wieder um den einen und anderen Namen erweitert. Gegen Heidenheim begannen wir stark, leider ging uns aufgrund der leeren Ersatzbank gegen Ende die Puste aus und wir mussten uns mit 24:26 geschlagen geben.

Gegen Hüttlingen meldeten sich dann weitere Spieler verletzt ab. So entschlossen wir uns, in diesem Spiel und auch für den Rest der Saison, wenn es die Spielpläne zulassen, dem einen oder anderen Spieler aus der ersten Mannschaft die Möglichkeit zu geben, Luft in der Seniorenklasse zu schnuppern. Trotz der Unterstützung reichte es nicht ganz und das Spiel ging mit 22:16 verloren.

Gegen Altenstadt, das sich zum ersten Mal auf das Abenteuer „Alte Herren“ einließ, hatte dann ein Spieler unserer Mannschaft die Ersatzbank für sich alleine. Allerdings nicht lange, da sich im Laufe des Spiels erneut ein Spieler verletzte. Trotzdem konnte ein Unentschieden erzielt

SPORT
FREUDE AM LEBEN

wer-



Da kommt 'ne Menge in Bewegung!

KLEILE Erdarbeiten GmbH · Bucher Weg 4 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon (0 71 73) 88 33 · Fax 71 48 66

© www.contrast-ideen.de



..TVB-Handball Ü32!

den. Gegen Kuchen-Gingen und erneut gegen Hüttlingen konnten wir dann die Ersatzbank dem Gegner komplett überlassen. Aus diesem Grunde wurden diese beiden Spiele dann auch trotz aufopferungsvollem Kampf verloren.

Jetzt wollen wir die Winterpause nutzen, um unsere Wehwechen auszukurieren und im nächsten Jahr sowohl den Gegner als auch wieder die Ersatzbank zu strapazieren.

Sollte sich auf Grund dieses Artikels der eine oder andere angesprochen fühlen und mit uns eine nie dagewesene Siegesserie starten wollen, ist er herzlich willkommen. Wir trainieren donnerstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Sporthalle der Adalbert-Stifter-Realschule in Unterbettringen mit anschließender Spielersitzung in der „Hocke“ mit Open End. Aber Vorsicht: Wir nehmen nicht jeden – 32 Jahre solltet ihr schon sein!

Stefan Treutler

**FBB - Förderverein Ballspielhalle,
ein starkes Team - will verändern!**

Die 1. Frauenmannschaft... ...ein Gedicht!

Bei den Frauen 1 stand ein
Umbruch an –
An der Spitze steht nun ein neuer
Mann
Doch MASH, der Trainer, kam nicht
allein –
aus Lorch blies neuer Wind
herein.
Allen voran Torfrau DIANA –
Den meisten bekannt durch das
Schleudersitz-Drama.
Niemand mit der JULE
zum Duschen will –

und wenn, dann sind alle
vor Neid ganz still.
Von rechts außen fast hundert Prozent
das ist, wie man die SUSE kennt.
„CARMEN, zeig, wie ma Konter
rennt!“ –
Als ob die so schnell laufe kennt.
„Net buabla!“ halt es durch die PH –
An der Spitze – MADE – völlig klar.
Getreu nach dem
Motto „Juckt mi net!“ –
Hat TOBSE öfters „koi G'wissa ghet“.
Im Training für Ruhe sorgt SANDY B.



Der Motivator und Co in spe.
 KADDA macht ihre Gegner rund –
 „no kriagt ma halt mol zwoi
 Minuta – UND?!“
 LODDE CHANCENTOD will sie nicht
 mehr sein –
 Haut alle Siebenmeter links
 unten rein.
 LYNN kann laufen „wie a Has“ –
 Sogar das Joggen macht ihr Spaß.
 Eine Rote für KATJA, aber schnell –
 Von wegen Vegetarier, Wursti, gell?!
 MÄRIANNE WICKERT – ist
 die im Haus???
 Klar – Tagesschau ist ja schon
 lange aus.
 Im Activity ist SARA topfit –

Auch jeden Konter läuft sie gerne mit.
 Käpt'n DIANA spekuliert
 gern und viel –
 wenn's gut läuft, gewinnt man da-
 durch ein Spiel.
 Auch NORA gehört zum
 Käpt'n-Gespann,
 wenn sie mal losrennt, kommt
 keiner mehr ran!
 SANDRA W. unterstützt von
 oben und außen –
 Doch Party lässt sie keine sausen!
 Sechzehn Mädels mit schnellen Beinen
 –
 Die Gegner bringt das oft zum Weinen.
 Das A-Wort trotzdem ist tabu – sonst
 bekommt man des Trainers Schuh!



Ein etwas anderer Bericht der ersten Frauenmannschaft in diesem Jahr! Schnell wird klar, dass es viele Veränderungen zur vorherigen Saison gegeben hat: ein neuer Trainer, viele neue Spielerinnen. Doch schon in den ersten Spielen wurden die Mädels um Trainer Mash auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Nachdem man mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet war, konnten die Mädels in den kommenden Spielen ihr eigentliches Potential abrufen und einige Siege in Folge einfahren. So stand man zuweilen auf einem guten dritten Tabellenplatz und die Euphorie kam erneut auf. Doch nach zwei unnötigen Niederlagen in Folge rutschte die Mannschaft auf den vierten Tabellenplatz ab. Viele Gespräche wurden geführt – woran liegt es, wenn man nicht in jedem Spiel die Leistung abrufen kann? Antworten wurden keine gefunden! Trotzdem waren sich Trainer und Spielerinnen einig: Nur zusammen sind wir stark! Mit diesem Vorsatz gehen wir in das neue Jahr - mit dem Ziel, allen zu zeigen, dass wir es besser können!

An dieser Stelle noch ein kleiner Dank an all diejenigen, die uns in der laufenden Saison unterstützt haben und es hoffentlich noch weiter tun werden: ANITA – für alles, was Du im Hintergrund machst und was Außenstehende gar nicht mitbekommen. TONI – dafür, dass Du uns zu schnellen Beinen verhilfst. UTE – für Deine Unterstützung bei der Turnierleitung.

HARDE – für Deinen Einsatz, den Du immer bringst, wenn Du dabei bist (also fast immer). Und natürlich ALLEN FANS, die auch nach schlechten Spielen weite Wege auf sich nehmen, um uns zu unterstützen. Weiter so!

Sandy Burkhardtmaier und Tatjana Schmid

Frauen-Reserve mit neuem Trainergespann

Die zweite Mannschaft startete in dieser Saison mit einem neuen Trainergespann. Barbara Stegmann, „Henne“ Schmid und Markus Seibold nahmen sich der Aufgabe an, wobei Barbara Stegmann selbst auch aktiv mitspielt. Trainiert wurde in der Vorbereitung zweimal die Woche und das Montags-Joggen mit „Henne“ war natürlich wichtig, um die nötige Kondition für die Runde zu bekommen. Aber auch „Maxe“ Seibold trimmte uns während der Vorbereitung, am liebsten mit seinem besten Freund, dem Medizinball, der selbstverständlich dann auch unser bester Freund wurde :-).

Personell ist die Mannschaft diese Saison super aufgestellt. Es konnten einige Spielerinnen vom TV Möggingen sowie Sandra Lämmle gewonnen werden und



Spielerinnen: Barbara Stegmann, Isabell Stütz, Jenny Breitweg, Maike Geiger, Jessica Haas, Tanja Haas, Julia Heindl, Linda Kacinski, Teresa Kacinski, Aylin Kiyici, Sandra Lämmle, Melissa Rieg, Lisa Schäffer, Tamara Schels, Saskia Schels, Manuela Schmid, Kim Sporys, Nicole Sperrle, Nadine Stegmaier. Saskia Schels



somit haben wir fast jedes Spiel eine volle Auswechselbank.

Die ersten beiden Spiele gegen TV Steinheim II und TSG Schnaitheim II verlor man leider knapp, jedoch will man diese Mannschaften in der Rückrunde besiegen. Danach musste natürlich endlich ein Sieg her, damit sich die harte Arbeit in der Vorbereitung auch bezahlt machte. Es blieb jedoch nicht bei dem einen Sieg gegen den Heidenheimer SB. Auch die vier darauffolgenden Spiele konnten wir deutlich für uns entscheiden und uns zur Winterpause schließlich mit 10:4 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz festsetzen.

Für die Rückrunde haben wir uns einiges vorgenommen und wollen natürlich noch viele Spiele mehr gewinnen, um in der Tabelle noch weiter nach vorne zu rutschen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren geduldgigen Trainern und natürlich bei den Zuschauern, die uns Spiel für Spiel tatkräftig unterstützen.



...Spitze Frauenhandball in Bargau - wann sehen wir uns?

Die männliche Jugend A gewinnt an Erfahrung

Das war wohl das Resultat der abgelaufenen Hallenrunde 09/10. Zum Jahreswechsel stand man auf einem hinteren Platz in der Bezirksliga, dies sollte sich auch bis zum Ende der Saison nicht ändern, da der angemahnte Trainingsfleiß bei einigen weiterhin nicht zum Vorschein kam. Dazu kam noch, dass sich ein Leistungsträger nach einer Verletzung ohne Angabe von Gründen von der Mannschaft verabschiedete: traurig, aber wahr.

Nach der Hallenrunde stellte sich dann heraus, dass nach dem Wechsel des 93-er-Jahrgangs in die A-Jugend plötzlich nur noch acht Spieler (inklusive einem

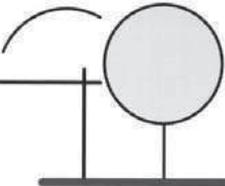


Für die A-Jugend im Einsatz waren: Tobias Wanner, Leo Brandstetter, Max Widmann, Jannis Abele, Thilo Rieg, Kai Svoboda, Achim Haag, Marek Meis, Jonas Stoll, Kai Disam, Felix Rieg, Dominik Plischke, Dominic Baars, Michael Grupp.

Trainer: Roland Rieg, Philipp Rieg

Langzeitverletzten) zur Verfügung stehen würden. Lange Zeit spielten die Trainer mit dem Gedanken, die Sache aufzugeben, da man der Mannschaft nicht unbedingt zutraute, mit so wenig Spielern eine komplette Hallenrunde zu bestreiten. Eine Krisensitzung später erhöhte sich die Zahl auf neun. Gleichzeitig signalisierte die B-Jugend, dass sie regelmäßig Spieler für die A-Jugend abstellen würde. Die Trainer sagten eine weitere Saison zu, verlangten aber von den verblie-

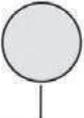
SPORT
FREUDE AM LEBEN



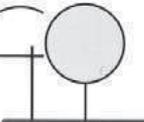
Ihr Partner
für den schlüsselfertigen

Gewerbe- Verwaltungs- und Wohnungsbau

Wir garantieren: Qualität Termintreue Kostensicherheit



KOMPLETTBAU RIEG GMBH



Staufersstraße 31, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Telefon: 07173 / 1 36 55, Fax: 07173 / 1 20 62

benen A-Jugendlichen mehr Einsatz. Aufgrund der dünnen Spielerdecke entschied man sich, keine Quali-Runde zu spielen, was gleichbedeutend mit der Teilnahme in der untersten Spielklasse, der Kreisliga, war. Ebenso entschied man sich, eine lange Sommerpause einzulegen, da eine lange Vorbereitung auf die neue Runde wegen den Erfahrungen der letzten Jahre auch nicht den gewünschten Erfolg bringen würde. Also legte man erst Mitte August mit der Vorbereitung los; angebotene Turnierteilnahmen waren nicht gewünscht. Bereits nach dem zweiten Training kam dann der Hammer: Der einzige Torwart verließ, ebenfalls ohne sich zu erklären, die Mannschaft. Plötzlich stand wieder die ganze Mannschaft auf der Kippe. Glücklicherweise waren aber die Spielansetzungen der A- und B-Jugend ohne Überschneidungen, weshalb ein Torhüter der B-Jugend quasi über Nacht Stammtorhüter der A-Jugend wurde. In der laufenden Hallenrunde 10/11 in der Kreisliga spielt man dann auch folgerichtig ständig mit bis zu fünf aktuellen B-Jugendlichen, ohne deren Einsatz die A-Jugend nicht existieren würde.

An dieser Stelle : Vielen Dank, Jungs!!!

Zum Spielbetrieb bleibt zu sagen, dass die Mannschaft zum Jahreswechsel ungeschlagen an der Tabellenspitze steht. Dies sollte sich aufgrund der mangelnden Spielstärke der anderen Mannschaften eigentlich auch nicht mehr ändern.

Philipp Rieg

Männliche B-Jugend mit Licht und Schatten

Nach der Saison ist vor der Saison! So hieß es für die Jungs der B-Jugend (Jahrgänge 1994 und 1995) bereits im April 2010. Um gut auf die Teilnahme an einem internationalen Handballturnier in Aue im Erzgebirge vorbereitet zu sein, wurde bereits frühzeitig mit dem gemeinsamen Training begonnen. Schon bei der Anmeldung zum Turnier war jedoch klar, dass der Bargauer Mannschaft bei diesem mit Auswahlmannschaften gespickten Turnier allenfalls Außenseiterchancen zukommen würden.

Im Turnierverlauf wurden sechs Spiele bestritten. Gegen die Mannschaft von Nickelhütte Aue 1 (praktisch identisch mit der Sachsenauswahl) reichte es nur zu einer 10:20 Niederlage, gegen die Teams von Chemnitz, SG Hartha/Leisnig und Pilsen gab es knappe Niederlagen. Gegen die SG Flöha/ Frankenberg wurde in der Gruppenphase und in der Zwischenrunde gewonnen.

Nach den beim Turnier in Aue gezeigten Leistungen ging es voller Zuversicht in die Spiele der Bezirksqualifikation. Leider verletzte sich Max Rieg bereits im ersten Spiel so schwer, dass bis heute ein „Handballeinsatz“ nicht mehr möglich war. Den Spielern gelang es leider nicht, an die Leistungen von Aue anzuknüpfen. Die Spiele in der Saison 2010/2011 sind daher in der Kreisliga zu bestreiten.

Bis Ende 2010 hat die männliche B-Jugend sechs Spiele bestritten und steht mit drei Minuspunkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Das Ziel in der verbleibenden Saison muss sein, die Leistungsschwankungen von Spiel zu Spiel bzw. während der Spiele zu verhindern. Dann kann mit Sicherheit ein vorderer Tabellenplatz gehalten werden.

Trainer Martin Svoboda, Co-Trainer Herbert Rieg



Rolf Barth
Malerfachbetrieb
Fassadengestaltung • Raumgestaltung

Feuerbachstraße 7

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Telefon: 07173 / 37 11 Mobil: 0172/73 24 752

Fax: 07173 / 89 98 E-Mail: malerbarth@t-online.de

Männliche C-Jugend mit dünnem Kader

In diesem Jahr ist die männliche C-Jugend mit neun Jungs der Jahrgänge 96/97 personell sehr dünn besetzt. In der Quali-Runde konnte man sich etwas unerwartet für die Bezirksklasse qualifizieren. Im bisherigen Verlauf der Saison zeigt sich aber, dass diese Spielklasse für einen Großteil der Jungen doch etwas zu anspruchsvoll ist.

Das derzeitige Verletzungs- und Krankheitspech (Snowboard-Unfälle), sowie der Umstand, dass ein Teil der Jungs durch Einsätze beim Fußball einen Teil der Spiele ausfallen lassen musste, tragen ihren Teil dazu bei, dass derzeit nur drei Punkte auf der Habenseite zu verbuchen sind. Wir hoffen, dass in den restlichen Spielen sich da noch der eine oder andere Punkt dazu gesellen wird. Eine etwas bessere Trainingsdisziplin der Spieler würde bestimmt ihren Teil dazu beitragen.

Toll ist die Unterstützung, die wir immer, wenn der Terminplan es zulässt, von Spielern der D-Jugend erhalten. Wir möchten uns auch bei allen Eltern bedanken, die uns jeden Freitag zum Hochbegabten-Gymnasium fahren, Bewirtungsdienste übernehmen und uns auch sonst unterstützen, wo es geht.

Die Mannschaft:

Aziz Yilmaz, Frank Meis, Niklas Wulf, Yannik Koch, Robin Stegmaier, Daniel Barthle, Martin Betz, Christian Plischke, Patrick Wanner, Steffen Barthle, Manuel Stelzer, Timo Kappl, Mathis Munser

Die Trainer:

Peter Rieg, Haggi Meis



FBB - Förderverein Ballspielhalle Bargau!

Metzgerei
Baumhauer

Party-Service
Heiße Theke

Wir empfehlen unsere bekannt
guten Fleisch- und Wurstwaren

Hintere Gasse 3
73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 0 71 73 - 87 55
Fax: 0 71 73 - 92 03 29

Talente vorhanden in der männlichen Jugend D

Zur Zeit sind wir etwa zwölf Jungs in der D-Jugend, die immer wieder verstärkt wird durch gereifte E-Jugendliche. Leider haben wir an den Volks- und Mediensport Nummer 1, Fußball, drei Buben verloren. Aber da gilt es nicht zu jammern, sondern noch mehr und intensiver den Handballsport zu forcieren. Das versuchen wir durch verschiedene Aktionen wie Bundesligabesuche, Turniere und Auswahlempfehlungen zusätzlich zum normalen Handballerdasein zu verinnerlichen.

Derzeit sind vom Jahrgang 98 Manuel Stelzer, Steffen Barthle und Timo Kappl im erweiterten Bezirksförderkader. Bei den 99-ern sind dies Mathis Munser, Michael Weber und Theo Rieg. Wobei Theo sich gerade verstärkt im Fußball bewähren will. Die Bezirksliga-Qualifikation wurde nur knapp verpasst. In der zweiten Runde scheiterten die Jungs an einer um vier Tore schlechteren Tordifferenz.

Aber das ist kein Beinbruch, im Gegenteil ist die Bezirksklasse stark genug und wird hier dem Leistungsstand der Mannschaft auch gerecht. Leider hat man in der laufenden Runde zwei Spiele zuviel verloren, die man normalerweise gewinnen muss; aber die Leistungsschwankungen und das Leistungsgefälle sind einfach da. Deshalb werden wir weiter an uns arbeiten und mit viel Spaß versuchen, zum bestmöglichen Erfolg zu kommen.

Momentan stehen die Buben auf dem dritten Tabellenplatz, und wenn dieser bis zum Saisonende verteidigt werden kann, dann ist dies ein toller Erfolg.



Für die D-Jugend sind momentan am Ball: Steffen Barthle, Timo Kappl, Manuel Kleile, Mathis Munser, Tim Rupp, Manuel Stelzer, Metehan Tutlu, Alexander Baur, Sebastian Rieg, Theo Rieg, Michael Weber und Marco Wanner. Nicht zu vergessen unsere beiden Aushilfen Niklas Stelzer und Timo Derst.

Weitere Aktivitäten wie Turniere, Beachhandball-Turnier und Grillfest auf dem Lauchhof fielen leider dem regnerischen Sommer zum Opfer. Aber auch in 2011 werden wir wieder verschiedene Dinge in Angriff nehmen, getreu dem Motto: „Wir leben Handball“. Gerne dürfen die Jahrgänge 98, 99 und 2000 verstärkt werden und wir laden alle interessierten Jugendlichen, auch Quereinsteiger, zum Schnuppern ein.

Training ist am Donnerstag von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr in der Scheuelberghalle.

Trainer Eberhard Rieg und Joachim Weber

Männliche E-Jugend mit neuem Trainerstab

Als wir dieses Jahr im Juni unser neues Amt übernommen hatten, wussten wir zunächst nicht so recht, wie und wo wir anfangen sollten. Auch für die Jungs war es nicht einfach, jetzt plötzlich wieder zwei neue Trainerinnen vor sich zu haben. Nachdem es mit dem Training dann los ging, merkte man schnell, wie viel Spaß und Freude die Jungs am Handballspiel hatten. Dies zeigt sich auch bis heute noch am regen Trainingsbesuch.

Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten; denn gleich bei unserem ersten Turnier meisterten wir beide Spiele mit Bravour. Die Jungs zeigten von Spiel zu Spiel immer mehr, dass sie ein Team sind und gewannen meist deutlich. Nur auf unseren Angstgegner Oberkochen/Königsbronn müssen wir noch hinarbeiten, dann kann die Runde noch erfolgreicher abgeschlossen werden.



Für die männliche Jugend E sind am Ball: Simon, Chris, Luis, Timo, Niklas, Julian, Kevin, Rochus, Fynn, Lukas, Marvin, Tillmann, Jonas, Jan.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Fanclub, welcher mit Hebammen, Physiotherapeuten, Psychiatern und Fotografen hervorragend ausgestattet ist.

Sandy Burkhardtmaier & Mini Rieg

JSG Bargau–Möggingen wächst zusammen

Der Spielermangel in beiden A-Jugend-Mannschaftenn veranlasste die Verantwortlichen des TV Bargau und des TV Möggingen, im März 2010 das Experiment Jugendspielgemeinschaft in Angriff zu nehmen. Die Vorteile lagen auf der Hand: Statt jeweils nur mit acht Spielerinnen, konnte ein Kader mit 16 Spielerinnen gebildet werden, der auch den einen oder anderen Ausfall verkraften würde. Zudem konnte zweimal pro Woche trainiert werden - einmal in Möggingen und einmal in Bargau.

So ging man hoch motiviert in die Vorbereitung, in der die Trainingsbeteiligung meist sehr gut war. In dieser Zeit standen zwei Trainingseinheiten pro Woche auf dem Programm. Schließlich galt es, aus bisher zwei Mannschaften eine Einheit zu formen. Abgerundet wurde die Vorbereitung durch Turnierbesuche in Fridingen und beim Beachhandball-Turnier in Bettringen, das man sogar gewann.

Zum Auftakt der Bezirksligasaison 2010/11 musste man sich gleich gegen die Mädels der TG Geislingen unglücklich und knapp mit 18:20 geschlagen geben. Weit weniger knapp ging das darauffolgende Spiel gegen die SG Hofen–Hüttlingen aus. Mit 33:17 setzte es eine herbe Auswärtsniederlage. Im dritten Spiel der Saison war es dann endlich so weit. Mit 20:22 konnte man die HSG Oberkochen–Königsbronn schlagen und somit die ersten beiden Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Leider konnte dieser Sieg im folgenden Spiel gegen Herbrechtingen-Bolheim nicht bestätigt werden. Mit 33:14 setzte es eine allzu deutliche Schlappe.

Licht und Schatten wechselten sich dann auch in den letzten beiden Spielen der Vorrunde ab. Mit einer weiteren Niederlage gegen HT Göppingen und einem erneuten Sieg gegen die HSG Oberkochen–Königsbronn wurde die Vorrunde beendet.

Derzeit liegt die Mannschaft mit 4:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz bei sieben Teams in der Bezirksliga. Darum gilt für das Jahr 2011: Es gibt noch viel zu tun - packen wir es an!

Abschließend geht ein Dank an die Eltern, die die Mädels bei den Spielen zahlreich unterstützen und den Fahrten zu den Trainingseinheiten bereitwillig zur Verfügung standen.



*Wer sich an das Absurde gewöhnt hat,
findet sich in unserer Zeit gut zurecht.*

Eugene Ionesco



*Hinten v. l.: Jürgen Deininger, Selina Melzer, Jana Hübner, Nicole Schubert, Svenja Kolb, Lena Feldnick, Tamara Huttenlauch, Lisa Stegmaier, Dennis Wolpert, Timo Barth.
Vorne v. l.: Tabea Oefler, Ina Brandstetter, Sally Neumaier, Jasmin Baars, Melanie Barth, Maren Perlak. Es fehlen: Caroline Müller und Lisa Perlak.*

Für die JSG am Ball: Jasmin Baars, Tamara Huttenlauch, Ina Brandstetter, Nicole Schubert, Lena Feldnick, Melanie Betz, Svenja Kolb, Sally Neumaier, Jana Hübner, Maren Perlak, Lisa Perlak, Selina Menzer, Lisa Stegmaier, Caroline Müller, Tabea Öfler.

Trainer: Jürgen Deininger, Timo Barth und Dennis Wolpert.

Timo Barth

BARTHLE
Sanitär
Bauflaschnerei

73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Hintere Gasse 17, Tel. 07173/88 87, Fax 1 38 26

HAT IHR BAD
EIN PROBLEM?

WIR

BADEN ES

GERNE AUS.

Apfelbaum und weibliche Jugend B

Als wir diese Saison das Traineramt für die Mädels übernommen haben, wussten wir noch nicht, was auf uns zukommt. Mittlerweile könnten wir schon ein Buch über sie schreiben. Um den Rahmen, der uns zur Verfügung steht, nicht zu sprengen, sind unsere Eindrücke und Erfahrungen nur in Stichworte gefasst:

- Ja, ja, unsere Mädels! Immer für einen Spaß zu haben.
- Ständig am Quatschen und Rumalbern.
- Stecken voller Talent, wollen es aber noch nicht so recht nützen.
- Alle lieben die Kuchen unserer Bäckerin.
- Apfelbaum trainiert auch ab und zu mit den Mädels.
- Gewinnen die Meisterschaft im 7- Meter-Verschießen.
- Sind mit Spielzügen auf Kriegsfuß.
- Werden dankenswerterweise ab und zu von der C-Jugend unterstützt.

Abschließend können wir aber sagen, dass wir sehr nette und fleißige Mädels haben, die immer sehr bemüht sind.

Sandra Lämmle

Weibliche C-Jugend mit einer starken Mannschaft

Für die Spielerinnen, die jetzt in die C-Jugend aufgestiegen sind, verlief die letzte Saison nicht schlecht. Hinter den spielstarken Mannschaften aus Heiningen und Göppingen erreichten sie in der Saison 2009/10 mit der ersten D-Jugend-Mannschaft in der Bezirksliga einen sehr guten dritten Platz, wobei zu Platz zwei nur ein Tor fehlte. Aber auch die Spielerinnen, die bereits in der C-Jugend für ein Jahr spielten, schlugen sich letzte Saison achtbar in ihrer Bezirksliga-Gruppe und konnten den sechsten Platz erreichen.

Viele spielstarke Spielerinnen wechselten nun zur C-Jugend und zusammen mit den bereits etablierten C-Jugend-Spielerinnen entstand für diese Saison wieder eine schlagkräftige Truppe. Insgesamt dreizehn Mädels bildeten den Spielerkader für unsere C-Jugend zum Saisonstart.

Die Saison 2010/11 startete auch gleich mit einem Knaller für unsere jungen Damen am verlängerten Christi-Himmelfahrt-Wochenende. Gemeinsam mit den Buben der B-Jugend konnten sie gleich bei einem mehrtägigen internationalen Turnier im erzgebirgischen Aue ihre Qualitäten unter Beweis stellen. Auf unsere Spielerinnen warteten gegnerische Mannschaften aus Prag, Berlin, Leipzig, Chemnitz und Penig, die aber alle bereits älteren Jahrgängen angehörten und so zumindest körperlich unseren Mädels überlegen waren. Trotzdem wurde verbissen gekämpft und sich achtbar aus dem Turnier verabschiedet. Einen Titel holte unsere Mannschaft auch.



Weibliche Jugend C beim
Nickelhüttenturnier gegen Kobilisy (Prag)

Jana Bergdolt (Foto rechts) wurde als beste Spielerin des Turniers geehrt.

Herzlichen Glückwunsch nochmals hierfür!

In den Qualifikationsspielen zur Bezirksliga im Juni hinterließ unsere Mannschaft einen sehr souveränen und starken Eindruck. Alle Spiele wurden ungefährdet gewonnen und man qualifizierte sich direkt für den Spielbetrieb der Bezirksliga Stauferland.

Ein weiteres Turnier stand noch vor dem Saisonstart auf dem Spielplan, aber leider fiel das Löwenturnier in Lorch in diesem Jahr regelrecht ins Wasser. Der Dauerregen machte einen Spielbetrieb unmöglich und unsere Mannschaft nutzte die Zeit in eigener Halle für ein Trainingsspiel gegen die männliche B-Jugend.

Der Saisonstart verlief hingegen nicht optimal für unsere Mannschaft. Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass kaum ein Spiel mit vollem Kader gespielt werden könnte. Außerdem verließ Steffi Kurz aus persönlichen Gründen kurzfristig die Mannschaft und somit standen dem Kader nur noch zwölf Spielerinnen für den Spielbetrieb zur Verfügung.

Zu allem Überflus wurde das erste Spiel auch gleich gegen die Mannschaft aus Giengen auf Grund einer unerklärlich hektischen und mit vielen technischen Fehlern





*Für die weibliche C-Jugend spielen: Saskia Svoboda (Tor), Jana Bergdolt, Jule Stütz, Laura Wanner, Linda Schirle, Isa Munser, Jessica Sommer, Nadja Sommer, Carmen Derst, Saskia Huttenlauch, Nathalie Rieg, Theresa Bäuml, Steffi Kurz.
Trainer: Martin Svoboda, Bodo Sommer.*

geprägten Spielweise verloren. Dieses Spiel hatte aber eine Signalwirkung auf unsere jungen Damen. Seitdem konnten bisher alle weiteren Spiele zum Teil auch wieder souverän gewonnen und so der Jahreswechsel an der Tabellenspitze verbracht werden.

Wir möchten uns wieder bei unseren Spielerinnen bedanken, die immer zahlreich und regelmäßig ins Training und zum Spielbetrieb kommen, ebenso bei allen Eltern, die uns immer als Fahrer, Helfer sowie als treue Fans lautstark bei den Spielen unterstützen.

Martin Svoboda und Bodo Sommer



*Fernsehen macht Dumme dümmer
und Kluge klüger*

Günther Jauch

Fünf Siege für weibliche Jugend D

Nachdem die neu formierte D-Jugend keinen Trainer hatte, übernahm Biggi Schmid im Gespann mit Jessica und Tanja Haas dieses Team. Gleich zu Beginn merkte man, dass die Mädchen großen Spaß und Freude am Handballspielen hatten, was auch der Trainingsbesuch zeigt.

Das erste Highlight war der Besuch des Europacupfinals der Frauen zwischen Göppingen und Buxtehude, bei dem die Mädels mit den Teams zusammen in die Halle einlaufen durften.

Von den bisher sechs bestrittenen Spielen musste man nur eine Niederlage gegen den Derby-Nachbarn Bettringen hinnehmen, die restlichen fünf konnten deutlich gewonnen werden.

Das Team um das Trainergespann Schmid/Haas kann auch zwei Neuzugänge aus Waldstetten verbuchen, die das Team von nun an verstärken.

Biggi Schmid



Es spielen: Lea Obradovic, Lea Abele, Viana Frey, Chiara Kölbl, Sara Haag, Madlen Grohmann, Hanna Krieg, Laura Waldenmaier, Pauline Frey, Anna-Lena Manz, Vanessa Weinhold, Sophie Bergdolt, Leonie Riek, Franziska Dangelmaier, Alina Wamsler.

Reger Zuwachs in der weiblichen E-Jugend

In das Jahr 2010 startete die weibliche E-Jugend mit den restlichen Spielen aus der Saison 2009/10. Mit den Jahrgängen 1999 und 2000 war die E-Jugend zahlenmäßig nicht spielfähig. Kinder vom Minihandball-Jahrgang 2001 halfen jedoch gerne aus. So konnte man die Saison gut zu Ende spielen und in der Tabelle einen guten Platz einnehmen.

Als Abschluss wanderten alle Spielerinnen, Geschwister, Eltern und Trainer zum Kolpinghaus. Dort wurde gegrillt und gespielt und die Kinder vom Jahrgang 1999 wurden in die D-Jugend verabschiedet. Neu formiert startete man nach den Osterferien in die Saison. Verstärkt wurde die E-Jugend durch einige Minihandballerinnen und verschiedene Neuzugänge. Mit 16 Mädchen konnte die Vorbereitung beginnen.

In der Mitte der laufenden Saison zeigte sich nun, dass die Mannschaft weiterhin verstärkt an der Manndeckung arbeiten muss. Zum Jahresende steht die E-Jugend auf einem sehr guten mittleren Tabellenplatz.

Als Jahresabschluss wurde die E-Jugend zu einem Trainingsspiel nach Mögglingen eingeladen. Hier konnten die Mädchen noch einmal viele Tore werfen und das Handballjahr positiv abschließen.

Der Trainingsfleiß und der regelmäßige Trainingsbesuch aller Spielerinnen waren hervorragend. Die Unterstützung der Eltern bei Fahrdiensten und Turnierleitungsaufgaben war ebenso lobenswert!

Jutta Stütz und Sonja Brandstetter



Zur weiblichen E-Jugend gehören:

Lena Bosch, Maria Kurz, Eileen Mühlbacher, Emma Riek, Laura Waldenmaier, Emely Baars, Linda Barthle, Franziska Beiswanger, Emma Brandstetter, Michelle Burkhardt, Franziska Huaylinos Dolderer, Larissa Geil, Eva Kleile, Eva Koblischke, Luisa Maier und Lara Mayer.

UMZÜGE KIENZLE TRANSPORTE

- Ab-, Um-, Aufbau
- Änderung / Reparatur
- Haushaltsauflösungen

- Kleintransporte
- Eiltransporte
mit 7,5-to LKW und Transporter

Armin Kienzle • 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau • Gassenfeldstr. 6
Telefon: 07173 / 1 29 37 • Fax: 07173 / 18 53 40

Stuckarbeiten • Putzarbeiten • Fliesenstrich
Gerüstbau • Vollwärmeschutz

Gipser Barth GmbH

Zertifizierter Energiefachbetrieb

Gerstenweg 5 • 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau
Telefon: 07173 - 92 96 60

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



**Grötzinger** GmbH

Bargauer Str. 26
73540 Heubach
Tel. 07173- 87 66 • Fax 51 34

- HEIZUNGSBAU
- SANITÄRTECHNIK
- ENERGIETECHNIK

- FLÜSSIGGASANLAGEN
- BAUSCHLOSSEREI
- BAUFLASCHNEREI

Heute noch ein MINI , morgen vielleicht schon ganz GROß

Die Minisaison 2010 begann im Februar bei einem Minispielfest in Lorch. Das nächste stand bereits drei Wochen später an; denn da waren wir in Alfdorf eingeladen. Im März konnten unsere kleinen Handballer einen erlebnisreichen Nachmittag verbringen mit dem Rettungsassistenten Alexander Parbs und Dr. med. Carsten Kurock, die das richtige Notfallverhalten erklärten. Die Minis lernten die Notfallnummern und erhielten einen Einblick in Theorie und Praxis der Unfallversorgung.

So gut für den Notfall gerüstet, sind wir gleich am Wochenende darauf mit unseren „GROßEN“ losgezogen zur Übernachtung aufs Kolpinghaus. Lagerfeuer, Nachtwanderung, Würstchen und Spagetti - mehr braucht es nicht für ein schönes unvergessliches Wochenende.

Im Mai wurden wieder Simone und Marion zum Sport-Spiel-Spaß nach Schwäbisch Gmünd abberufen, um vielen hundert Kindern aus den Grundschulen in und um Gmünd in kurzer Zeit so viel Handball wie möglich beizubringen.

Im Juni waren wir auf ein Minispielfest nach Steinheim geladen. Dort sind traditionell Spielstationen für heiße Temperaturen aufgebaut, Wassertransport, Wasserrutsche usw. Doch dieses Jahr hatten die Steinheimer Pech mit dem Wetter, und die Spiele mussten spontan in die Halle verlegt werden.

Im Oktober waren wir noch mit zwei Mannschaften in Mögglingen, um uns mit anderen Mannschaften im Spiel zu messen. Am 15. Oktober fand in der Scheuelberghalle ein Grundschulaktionstag der Handballverbände Württemberg, Baden und Südbaden statt. Die Zweitklässler wurden dabei mit spielerischen Übungsformen an den Handballsport herangeführt. Auch hier waren wir mit von der Partie, um neue Talente zu sichten.

Im November hatten wir unser eigenes Minispielfest in der Scheuelberghalle. Selbst konnten wir drei Mannschaften stellen; denn in letzter Zeit haben wir viele Neuzugänge bekommen.



Für viele von denen war es ihr erstes Minispielfest und somit ein ganz besonderes Erlebnis.

Das Jahr ließen wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen. Bei Lebkuchen, Pizza und Spielen haben wir einen schönen Nachmittag verbracht. Wir freuen uns schon auf das nächste, bestimmt wieder sehr aktive Jahr.

Simone Manz, Christine Kappl, Marion Zander

(Anmerkung der Redaktion- liebe Berichtschreiberin/Bilderlieferantin, die Bilder hätten größer dargestellt werden können, leider war der Datenbestand zu klein!)

...ist der Durst auch noch so groß, Munser kommt und löscht das Problem!

MUNSER

Ihr Getränke-Lieferant:

Sven Munser
Schlehenweg 25
73529 Schwäbisch Gmünd- Bargau
Hotline: 07173 - 32 28

Grafik&Print Petzold

Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2011.

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**

30 Jahre Minihandball im HVW und gleichzeitig beim TV Bargau!

Kein unbedingt großes, aber dennoch ein nicht weniger historisches Jubiläum ist im vergangenen Jahr 2010 still und ruhig im Kalender verstrichen: 30 Jahre Minihandball im HVW und gleichzeitig beim TV Bargau!

Handball spielerisch erlernen, war 1980 und davor der Gedanke, den der Handballverband Württemberg aus der Taufe hob. Erwin Singer (Frisch Auf Göppingen), damals im Lehrstab, sowie Kurt Schallenmüller als Kreisjugendleiter im Kreis Rems, verfolgten unermüdlich die Idee, mit Mädchen und Buben verschiedene Spielformen zu entwickeln, wie koordinative bzw. motorische Elemente spielerisch erlernbar sind.

Winfried Rieg, als 2. Vorsitzender im TVB und im Kreisschiedsgericht tätig, brachte aus einer dortigen Sitzung die Idee „Minihandball“ nach Bargau. Schnurstracks „beauftragte“ er mich, sich dieser Sache anzunehmen. Da ich immer schon für neue Wege im Handball zu haben war, war es für ihn nicht schwer, mich zu gewinnen. Durch meine Verbindungen zum HVW und zu Kurt Schallenmüller wusste ich, dass etwas total „Neues“ im Busch war.

Bei mehreren separaten Lehrgängen erlangte man die notwendigen Voraussetzungen, mit dieser neuen, jungen Handballgeneration umzugehen. Mit den Jahrgängen 1973 und jünger wurde das Neuland Minihandball betreten. Ein paar Namen seien stellvertretend genannt: Siegbert Rieg, Thomas Barth (Maler), der leider verstorbene Markus Pahl, Alexander Geller, Diana Rathgeber, Mario Köhler, Ralf Krieg, Jürgen Bucher und viele andere.

Begleitet von sintflutartigen Regenfällen war Großheppach Austragungsort des ersten landesweit ausgeschriebenen Minihandballfestes. So kamen über 30 Vereine mit ihren jüngsten Sprösslingen angereist. An ein Fest „draußen“ war nicht zu denken. Der VfL Waiblingen, mit seiner damals neuen Rundsporthalle, sprang in dankenswerter Weise ein. Prallvolle Zuschauererränge, etwa 700 wurden geschätzt, und rund 450 Minihandballer gaben eine imposante Kulisse für dieses erste Minihandballfest. Erstaunlich weit entwickelt waren die Kinder aus Kornwestheim. Die mussten vor allen anderen Vereinen „Wind“ von der Idee „Minihandball“ bekommen haben. Sogar das S3-Fernsehen und der Rundfunk ließen es sich nicht nehmen, dieser Geburtsstunde beizuwohnen. Im „Sport am Abend“ wurde dann auch ein Beitrag gesendet. Mit Stolz erfüllt es uns noch heute, dass das Spiel Schweningen gegen Bargau ausgesucht wurde.

Aus der „Gründermannschaft“ von damals sind lauter gestandene Frauen und Männer geworden, die heute nicht mehr auf oder neben dem Spielfeld in irgendeiner Form tätig sind. In einer kleinen Pressekonferenz wurde Alexander Geller gefragt, warum er Handballer sei. Die Antwort: „Ha, woisch, dr Erwin Singer isch mei Freind!“ Eine logische Begründung!

Hans Klein

NOSTALGIE

Die „jungen Wilden“: 1965-er und 66-er!

Eine überaus erfolgreiche Handballgeneration bildeten die oben genannten Jahrgänge! Wie an den Bildern zu sehen ist, ging es bei der damaligen D-Jugend ganz schön an die Wäsche. Die Fotos entstanden beim Punktespiel in Großheppach.

Mit einem Großteil dieser Mannschaft gelang wiederum der Sprung in die Verbandsliga. Da wurde die Begeisterung nach Bargau geholt, ohne dass Spieler abwanderten. Zu dieser Mannschaft gehörten u. a. Wolfgang Rieg, Christoph Abele, Martin Svoboda, Sigurd Rieg, Thomas Waldenmaier, Gunnar Hägele, Bernhard Seitz, Dieter Koch.

Hans Klein



Thomas Waldenmaier...



...Bernhard Seitz...



...Dieter Koch...



... und Christoph Abele gehörten zu den „jungen Wilden“.

METATOP

Ausrüstungsvermittlung für unsere Handballjugend!!

Im Jahr 2004 haben wir in Zusammenarbeit mit der Firma METATOP einen neuen Weg im Sponsoring für unsere Handballer begonnen. Dieser Weg wurde 2010 fortgesetzt. Im Auftrag des TV Bargau wurden potentielle Partner für die Handballjugend angesprochen. Pro teilnehmende Firma bekommt die Abteilung ein Ausrüstungspaket gutgeschrieben. Damit kann nach eigenem Bedarf bestellt werden. Insgesamt wurden 24 Firmen gefunden, die sich an dieser Aktion beteiligen. Auch im Jahr 2010 wieder ein toller Erfolg!!

Ein ganz herzliches Dankeschön unseren Partnern:

- Änderungsschneiderei SENGÜL, Hauptstr.23, HEUBACH
- BIENINGER ANALYTIK, Fasanenweg 10, SCHWÄBISCH GMÜND
- FAHRSCHULE KLAUS TIEDE, Römerweg 7, HEUBACH
- FAHRSCHULE OLIVER WAMSLER, Jakobusstr. 7, BARGAU
- FREY HOLZBAU, Beurener Str. 32, HEUBACH
- GETRÄNKEHANDLUNG MUNSER; Schlehenweg 25, BARGAU
- GOTHAER VERSICHERUNGSBÜRO, Thomas Herbst, Hauptstr. 52, HEUBACH
- PLAYERS GmbH&Co.KG, Pater-Delp-Weg 20, SÜSSEN
- TAMOIL; Tankstelle, Reutestr. 20, SCHWÄBISCH GMÜND
- WANNER EDV-Unternehmensberatung, Am Gallengraben 17, BARGAU
- ALFRED KOLB, BAUUNTERNEHMEN, Hochbergstr. 7, HEUBACH
- DIETMAR ZIMMERMANN; ARCHITEKTURBÜRO, Spitalbachstr.10, BARGAU
- Dr. med. PETER NEEFE, Heubacher Str. 29, BETTRINGEN
- EDEKA-AKTIV-MARKT DONDERER, Beiswanger Str. 4, HEUBACH
- FEIFEL-SPEZIALLACKE; BERLAK Süddeutschland, Porschestr. 17, SCHWÄBISCH GMÜND
- JOSEF DEININGER, TRANSPORTE, Kitzingstr.3, BARGAU
- MATTHIAS MICHEL, ARZTPRAXIS, Hintere Gasse 8, BARGAU
- MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE; Manuela Bürger, Weinbergstr. 34, BARGAU
- PIZZERIA MARINELLA, Karlsbader Str. 4, HEUBACH
- REIFENHAUS PÜSCHE & ERNST, seit 01.09.2009
im Haus von REIFEN TEUBER, Lorcher Str. 137, SCHWÄBISCH GMÜND
- STADTWERKE SCHWÄBISCH GMÜND, Bürgerstr. 5, SCHWÄBISCH GMÜND
- STIFTUNG HAUS LINDENHOF; Katharinenstr. 5, SCHWÄBISCH GMÜND
- VERMESSUNGSBÜRO DÜRRWALD, Blumenstr. 32, MUTLANGEN
- WILHELM UNFRIED, HOLZBAU, BEDACHUNGEN, Hochbergstr. 1, HEUBACH

Bitte beziehen Sie als TV-Mitglied diese Firmen in Ihre Planungen ein und erwähnen Sie dabei unseren TV Bargau!

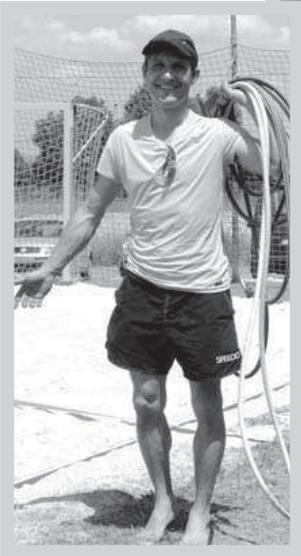


Beach-Handball - jetzt beim Tennisplatz

Die Idee und das Engagement einiger TV-Mitglieder ermöglichte das Anlegen eines neuen Beach-Handballfeldes für unsere Mitglieder, vor allem die Jugend. Auf Sand Handball zu spielen, ist eine weitere Trainingsmethode und äußerst reizvoll. Angeblich soll man die Anstrengung beim Spielen vergessen.

Überwiegend durch Eigenleistungen und Förderung durch WLSB und Stadt wurde unser Verein finanziell bescheiden belastet. Ein großes Dankeschön gebührt den Grundstücksüberlassern, vor allem Ferdi Rieg, sowie der Stadt Gmünd und natürlich allen ehrenamtlichen Helfern.

Dieses Projekt beweist, dass wir zu „noch Größerem“ fähig sind. *Gerhard Rieg*



TURNEN



Gerätturnen Jungen - Neuanfang nach der „Ära Paul Schneider“

Im September 2010 übernahm Rainer Zeller die Verantwortung für den männlichen Turnnachwuchs beim TV Bargau. Nach der lange erfolgreichen Ära der Bargauer Turner unter Trainerlegende Paul Schneider, der seinen Schwerpunkt auf das neue Gerätturnzentrum in Schwäbisch Gmünd und den TV Wetzgau legt, hat man beim TV Bargau neue Trainingsgruppen formiert. Rainer Zeller, Inhaber der Trainer-C-Lizenz, ist seit Jahren erfolgreich in der Turnabteilung des TV Bargau aktiv. In den letzten Jahren kümmerte er sich um die „älteren“ Nachwuchsturner. Seit September 2010 ist er nun für die „kleinsten“ Turner im Alter ab 5 Jahren verantwortlich. Ebenso hat er von Paul Schneider im Herbst vergangenen Jahres die Fördergruppe der 8 - 10-Jährigen übernommen. Gemeinsam mit Stefan Krieg trainieren diese Jungs montags in Bargau, donnerstags im Turnzentrum Unipark in Gmünd und machen schöne Fortschritte. Klaus Dangelmaier hat die älteren Nachwuchsturner übernommen, die parallel mit den jüngeren in der TV-Halle und in Gmünd trainieren.

Turner 2010 erfolgreich an den Geräten

Im vergangenen Jahr waren die Turner erfolgreich unterwegs. Im März waren Jonas Krieg und Clemens Trautwein erstmals beim anspruchsvollen STB-Talentcup gemeldet, bei dem sie sich wacker schlugen und sich beide gleich in die Top 10 turnen konnten. Im März war der Turnnachwuchs des TV Bargau bei den Gaumannschafts-Meisterschaften am Start. Sowohl beim Vorkampf in der Bargauer Scheuelberghalle wie auch beim Finale in Waldstetten überzeugten die Jungs.

Geturnt wurde am Boden, am Barren, Sprung und am Reck. Für die Bargauer E-Jugend-



Mannschaft waren Philipp Kienzle, Jonas Krieg, Yuri Krauß, Clemens Trautwein und Julian Zeller an den Geräten am Start. Julian und Yuri waren dabei altersmäßig zum ersten Mal für die jüngste Mannschaft des TVB dabei. Im Endergebnis erturnten sich die fünf Jungs einen guten 3. Platz hinter dem TV Wetzgau und Böbingen.

In der C-Jugend prägten die beiden Mannschaften des TV Bargau den Wettkampfverlauf noch entscheidender. Dabei gelang den bereits wettkampferfahreneren Jungs um den auch in der Einzelwertung siegreichen Marcus Jänisch ein deutlicher Sieg vor der ersten Mannschaft des TSV Böbingen. Für die siegreiche Riege waren neben Marcus Jänisch, Johannes Kienzler, Ulrich Pfisterer und David Schirle am Start.

Die zweite Mannschaft des TV Bargau mit Niklas Dangelmaier, Michael Feifel, Jacob Fey und Felix Eickelmann wurde mit zwei D-Jugendturnern verstärkt. Julius Dangelmaier und Patrick Scherr schlugen sich dabei auch bei den Älteren mit Bravour und erturnten sich einen nicht erwarteten 3. Platz in der Gesamtwertung.



In der Einzelwertung waren in den TOP 10 neben dem siegreichen Marcus Jänisch noch Johannes Kienzler als 4., Patrick Scherr als 7., David Schirle als 8. und Michael Feifel als 10. vertreten.

Beim Landeskinderturnfest in Ravensburg erturnte sich Jonas Krieg einen bemerkenswerten 6. Platz, Philipp Kienzle erreichte den 18. Rang.

Beim Gaukinderturnfest in Bettringen gelang Johannes Kienzler ein Turnfestsieg, Patrick Scherr und David Schirle schafften gute 2. Plätze. Jonas Krieg schrammte dort mit dem 4. Platz noch knapp am Siegerpodest vorbei, auf welches er als Dritter bei den Gaumehrkampf-Meisterschaften in Nattheim klettern durfte und sich für das Landesfinale in Albstadt-Ebingen qualifizierte.

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Geräteturnen männlich 11-14 Jahre

Turnen macht Spaß, weil es abwechslungsreich, besonders, cool, direkt, easy, fordernd, gesund, höchst interessant, individuell, kraftvoll, lustig, magisch, nützlich, olympisch, perfekt, qualifiziert, robust, sportlich temporeich, unterschiedlich, verlockend, Wettkampf, zielorientiert ist!!!



Gerätturnen männlich 11-14 Jahre
Klaus Dangelmaier



Zwanzig Jahre – eine Ära ging zu Ende!!

So ganz genau weiß ich es auch nicht mehr, wann ich zum ersten Mal mit Paul Schneider Kontakt hatte. Es ist jedenfalls schon eine



Ewigkeit her – geschätzte zwanzig Jahre. Mit ihm kam damals eine ganz neue Qualität in unseren TV – in unser Turnen. Mit einem enormen Sachverstand, wahnsinnig viel Engagement, einem Strauß von Ideen wurde er vom Stadtverband Sport



zur Grundlagenausbildung und für den Turnsport eingestellt. Der TV Bargau war mit dem TV Wetzgau zusammen

das ideale Spielfeld für Paul. Durch gemeinsames Training und gemeinsame Mannschaften wurden die größten Erfolge im Turnen eingefahren, die wir je hatten. Zwei Württembergische Mannschaftsmeisterschaften und zwei Jahre Regionalliga–Turnen auf höchstem Niveau – das waren die größten zählbaren Erfolge der gemeinsamen Anstrengungen. Unvergesslich auch das Engagement des Weltklasseturners Marius Urzica bei uns. Volle Hallen, enthusiastisches Publikum und perfekte Organisation waren ein Markenzeichen von Bargau im ganzen Schwäbischen Turnerbund.



Mit dem Auflösen der aktiven Mannschaft ist jedoch ein gewisser Bruch entstanden. Zwar erarbeitete man weiterhin gemeinsame Konzepte zum Neuaufbau einer Mannschaft und investierte in das Kinder- und Jugendturnen. Der nachhaltige Erfolg blieb aber leider aus. Auf eine gewisse Art und Weise waren die Philosophien nicht mehr unter einen Hut zu bringen. So wurde



mit Beginn des neuen Schuljahres 2010 die offizielle Zusammenarbeit beendet und die Turnabteilung geht ihren Weg jetzt alleine.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Paul Schneider für die wirklich tolle, erfolgreiche Zusammenarbeit! Wir drücken dem Turnsport in Wetzgau natürlich weiter die Daumen und werden versuchen, unseren Teil trotzdem noch dazu beizutragen.

Michael Svoboda

Gaumannschaftsmeisterschaften

Wie die Jahre zuvor fanden am 20. März in der Römerhalle in Böbingen die Vorkämpfe zu den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg, Bereich



Schwäbisch Gmünd, der Mädchen Jugend E bis C statt. Da wir dieses Jahr nicht genügend Kampfrichter stellen konnten, durfte nur eine Mannschaft des Turnvereines daran teilnehmen. Dies waren die Mädchen der E-Jugend, Jahrgang 2001 und 2002.

Bei diesem Wettkampf waren insgesamt acht Mannschaften am Start. In unserer Mannschaft hatten wieder drei Mädchen ihr Debüt bei einem Turnwettkampf und waren natürlich sehr aufgeregt. Die Mädchen starteten am Boden, wo sie sehr gute Übungen zeigten.

Danach ging es weiter an den Sprung, wo es dieses Jahr eine Änderung gab, da die Grätsche nicht mehr über den Sprung geturnt wird, sondern über den vierteiligen Kasten gezeigt werden musste.

Anschließend ging es weiter an das Reck und an den Schwebebalken. Dort hatten sie am Anfang einige Schwierigkeiten, aber diese wurden beigelegt und auch hier konnten alle ihre Übungen gut durchturnen. Am Ende war es ein sehr guter 5. Platz mit 152,85 Punkten.

Alle hatten viel Spaß am Wettkampf und belegten in einem großen Teilnehmerfeld von 67 Einzelstarterinnen gute Platzierungen. So erreichte Nora Krieg den 13. Platz mit 51,10 Punkten, Anna Valente den 21. Platz mit 49,75 P., Sabrina Scherr den 23. Platz mit 49,60 P., Laura Emele den 26. Platz mit 49,45 P., Emma Brandstetter den 27. Platz mit 49,40 P., Alina Wahl den 34. Platz mit 47,90 P., und Lara Mayer den 38. Platz mit 47,35 P.



Mit Laura Waldenmaier in der D-Jugend und Hanna Krieg in der C-Jugend konnten wir noch zwei Einzelstarterinnen zu diesem Wettkampf melden. Für beide Mädchen war es natürlich schwer, bei einem Mannschaftswettkampf sich als Einzelstarterin zu behaupten. Aber beiden gelang es gut und trotz manch einem kleinen Fehler an dem einen oder anderen Gerät zeigten beide einen soliden Wettkampf. So erreichte Laura Waldenmaier in ihrer Altersklasse einen guten 16. Platz von 41 Teilnehmerinnen. Auch Hanna Krieg erzielte gute Ergebnisse und konnte mit ihrem 15. Platz bei 30 Starterinnen sehr zufrieden sein.

Ingrid Struzyna

Sportplan 2011

Turnen

Zeit	Montag	Ort
09:30 - 10:45	Rückbildungsgymnastik, Marianne Barthle	TV- Halle
14:00 - 16:00	Geburtsvorbereitung, Marianne Barthle	TV- Halle
17:30 - 18:30	Geräteturnen Jungen 5 - 8, Grundlagen, Rainer Zeller	TV- Halle
18:00 - 19:30	Geräteturnen Jungen Fördergruppe 7-10, Rainer Zeller, Stefan Krieg	TV- Halle
18:00 - 19:30	Geräteturnen Jungen ab 10, Klaus Dangelmaier	TV- Halle
20:15 - 21:30	Gymnastik Frauen, Gisela Heier	TV- Halle
19:30 - 20:30	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle
Zeit	Dienstag	Ort
	Geräteturnen Mädchen	
16:00 - 17:00	Allg. Turnen 5 - 10 Jahre, I. Struzyna, C. Scherr, N.Grohmann	TV- Halle
17:00 - 18:00	Förd.gr. 2 u. 3, I.Struzyna, C. Scherr, N. Grohmann, Anja Wanner	TV- Halle
18:00 - 19:00	Förd.gr. 1, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann	TV- Halle
19:30 - 20:30	Allroundgym. Frauen, Ingrid Struzyna, Marianne Barthle, Petra Wulff, G.Plischke	TV- Halle
Zeit	Mittwoch	Ort
09:45 - 11:30	Yoga, Frau Jeess	privat
16:30 - 18:00	Wettkampfgymnastik Mädchen 6 - 10, Sarah Hähnle, Jasmin Engesser	TV- Halle
17:30 - 18:30	Wettkampfgymnastik Mädchen ab 18, Julia Hähnle	TV- Halle
18:30 - 20:00	Wettkampfgymnastik Mädchen 26/27 Jahre, Julia Hähnle	TV- Halle
20:15 - 21:45	Gymnastik Frauen, Inge Haas	TV- Halle
Zeit	Donnerstag	Ort
08:45 - 10:00	Kooperation FC / TV Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle
10:30 - 11:30	Kooperation KiGa / TV, Marion Zander, 14-tägig	TV- Halle
14:30 - 15:30	Vorschulkinder 3 - 5, Gisela Heier	TV- Halle
16:00 - 18:00	Geräteturnen Mädchen, Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann, Carmen Scherr	LZ- Unipark
16:30 - 18:00	Geräteturnen Jungen, Fördergruppe 7-10, Rainer Zeller, Stefan Krieg	LZ- Unipark
17:00 - 18:00	Wettkampfgymnastik Mädchen, 6-8 Jahre, S. Hähnle, Jasmin Engesser	TV- Halle
18:00 - 19:15	Geräteturnen Jungen, Stefan Krieg	TV- Halle
18:00 - 20:00	Geräteturnen Jungen ab 10, Klaus Dangelmaier,	LZ- Unipark
19:30 - 21:00	Yoga, Resi Röhrle	TV- Halle
Zeit	Freitag	Ort
09:15 - 10:45	Turnknirpse, Zwergenturnen der Kleinsten (Laufalter), Ina Ritz	TV- Halle
	Geräteturnen Mädchen	
16:30 - 18:00	Förd.gr. 3, Ingrid Struzyna, Nicole Grohmann	TV- Halle
17:30 - 19:00	Förd.gr. 1 u. 2, Ingrid Struzyna, Anja Wanner, Nicole Grohmann, S. Waldenmaier	TV- Halle
18:30 - 20:00	Jugend weibl, Ingrid Struzyna	TV- Halle
18:30 - 20:00	Geräteturnen Jungen ab 9, Klaus Dangelmaier	TV- Halle
20:00 - 22:00	Jedermannturnen Männer, Walter Hähnle, Wolfgang Rieg	S-Halle
Zeit	Sonntag	Ort
09:30 - 11:00	Altersturnen Männer	TV- Halle

Turnverein Bargau

Handball

Zeit	Mittwoch	Ort
15:15 - 16:30	weibliche Jugend E, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter	S-Halle
16:30 - 17:45	weibliche Jugend D, Birgit Schmid, Jessy Haas, Tanja Haas	S-Halle
19:00 - 20:15	weibliche Jugend B, Katja Eiberger, Sandra Lämmle, Nora Wiedmann	S-Halle
20:00 - 21:45	Männer 1 Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur	S-Halle
20:00 - 21:45	Frauen 1 und 1b, Martin Svoboda, Barbara Stegmann	BSZ
Zeit	Donnerstag	Ort
15:15 - 16:45	Minis, Marion Zander, Christine Kappl, Simone Manz	S-Halle
16:45 - 18:15	männliche Jugend E, Sandra Burkhardtsmaier, Melissa Rieg	S-Halle
17:45 - 19:15	männliche Jugend D, Joachim Weber, Eberhard Rieg	S-Halle
18:45 - 20:15	weibliche Jugend C, Martin Svoboda, Bodo Sommer	S-Halle
20:15 - 21:30	weibliche Jugend A, Timo Barth, Jürgen Deininger	S-Halle
20:00 - 22:00	männliche Jugend A, Philipp Rieg, Roland Rieg	Halle Unipark
20:00 - 22:00	männliche Jugend B, Martin Svoboda, Herbert Rieg	Halle Unipark
20:00 - 22:00	Jungsenioren, Hans Stütz, Bodo Sommer	Scheffoldhalle
Zeit	Freitag	Ort
14:30 - 16:00	männliche Jugend B, Martin Svoboda, Herbert Rieg	S-Halle
18:00 - 19:30	Frauen 1 u.nd 1b., Martin Svoboda, Barbara Stegmann	PH-Halle
19:15 - 20:45	Männer 1. Mannschaft, Horst Keilwerth, Steffen Baur	PH-Halle
19:00 - 21:30	männlich Jugend C, Peter Rieg, Haggi Meis	Halle Unipark

Leichtathletik

Zeit	Montag	Ort
17:30 - 19:00	Sommer: Aktive, Jugend 1992-1995, Tobias Oberst	Stadion
20:00 - 21:30	Winter; Aktive, Jugend 1992-1995, Tobias Oberst	Gr.Sporthalle
Zeit	Mittwoch	Ort
13:30 - 14:30	Kinder 2002/2003, B. Duschek, Jutta Koblishke, Sabine Lingnau	S-Halle / Stadion
16:30 - 17:30	Senioren, Gerhard Rieg	Stadion
17:45 - 19:15	Schüler 2000/2001, Annette Wanner, Christine Gößele	S-Halle / Stadion
Zeit	Freitag	Ort
17:00 - 18:30	Aktive, Jugend, Schüler 1996-1999, Tobias Oberst, Gerhard Rieg	S-Halle / Stadion
Zeit	Sonntag	Ort
09:00 - 10:00	Lauffreff, Gerhard Rieg	Stadion

Kooperation TV / FC

Zeit	Montag	Ort
18:00 - 19:00	Walking-/Joggingtreff, Renate Klotzbücher	Stadion
19:30 - 20:30	Montag Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle
08:45 - 10:00	Donnerstag Pilates, Roswitha Krieg	S-Halle

Tennis

Ski

Wandern

- nach Eintragung im Spielplan
- nach Schneelage
- nach Ankündigung



Gaumehrkampfmeisterschaften

Wie im letzten Jahr fanden am 3. Juli in der Ramensteinhalle in Nattheim die Gau mehrkampfmeisterschaften des Turngaus Ostwürttemberg statt. Dieser Wettkampf diente als Qualifikation für das Landesfinale der Mehrkämpfe in Albstadt-Ebingen. Dank vollem Einsatz der begleitenden Eltern erreichten wir pünktlich Nattheim und hatten genügend Zeit, um uns für den Wettkampf vorzubereiten. Bei subtropischen Temperaturen war es für die Jungs und Mädchen nicht leicht; aber alle hatten viel Spaß und konnten hervorragende Ergebnisse im Bereich Turnen und Leichtathletik erzielen.

So erzielte Jonas Krieg bei den Jugendturnern E 9 Jahre mit 56,76 Punkten den 3. Platz, Patrick Scherr erreichte bei den Jutu D 11 Jahre einen hervorragenden 2. Platz mit 64,95 Punkten. Bei den Jugendturnern C 12 Jahre erreichte Johannes Kienzler einen 2. Platz mit 62,35 Punkten und Timo Heiss mit 59,98 Punkten den 4. Platz. Alle vier Turner hatten sich damit für das Landesfinale in Albstadt qualifiziert.

Für die jüngsten Mädchen war es der erste Wettkampf dieser Art, und man hatte keine großen Erwartungen. So war man sehr überrascht von den guten Ergebnissen. Nora Krieg erreichte den 4. Platz mit 55,07 Punkten und Sophia Grohmann den 16. Platz mit 49,02 Punkten. Bei den Juti E 9 Jahre erreichte Linda



Barthle den 8. Platz mit 61,58 Punkten und somit die Qualifikation für das Landesfinale. Sabrina Scherr erzielte einen guten 22. Platz mit 57,19 Punkten; sie verfehlte die Qualifikation um 0,81 Punkte ganz knapp.

Bei den Juti D 10 Jahre erkämpfte sich Laura Waldenmaier mit 64,17 Punkten den 2. Platz und sicherte sich die Qualifikation für das Landesfinale.

Auch Madlen Grohmann konnte bei den Juti D 11 Jahre das Podest erklimmen und sich mit 66,19 Punkten den 3. Platz und somit auch die Qualifikation sichern.

Bei den Juti C 12 Jahre erreichte Hanna Krieg 63,85 Punkte und somit den 4. Platz und auch die Qualifikation.

Ebenfalls erreichte bei den Juti C 13 Jahre Isa Munser eine Podestplatzierung; mit 69,00 Punkten war es der 3. Platz. Carmen Derst erzielte 66,14 Punkte und somit den 6. Platz. Beide hatten sich für das Landesfinale qualifiziert.

Bei der Juti B 14/15 Jahre war es Laura Wanner, die das Podium erklimmen durfte. Mit 70,29 Punkten erreichte sie den 3. Platz und die Qualifikation. Rica Derst wurde mit 64,50 Punkten 6., Linda Schirle mit 62,63 Punkten 10. und Jule Stütz mit 62,33 Punkten 11.

Bei den Juti A 16/17 Jahre erzielte Ina Brandstetter mit 65,42 Punkten den 6. Platz.

Mit diesen Ergebnissen konnten wir vom TV Bargau sehr zufrieden sein und freuten uns schon auf das Landesfinale in Albstadt-Ebingen.

Ingrid Struzyna

SPORT
FREUDE AM LEBEN



Landeskinderturnfest in Ravensburg: TV Bargau zweiterfolgreichster Verein in Württemberg!

Mit großartigen Ergebnissen kehrten die Bargauer TurnerInnen vom Landeskinderturnfest vom 9. bis 11. Juli aus Ravensburg zurück. Mit vier Siegertiteln, zwei zweiten Plätzen sowie dem Vizemeistertitel der TV-Mannschaft beim „Besonderen Wettkampf“ war der TV Bargau im „Medaillenspiegel“ sogar der zweitbeste unter den 139 teilnehmenden Vereinen!

Freitagmittags startete die Bargauer Gruppe mit insgesamt 38 Teilnehmern mit dem Bus nach Ravensburg in das Zentrum Oberschwabens. Dort angekommen, bezog man in der obersten Etage des Welfengymnasiums für zwei Nächte das im wahren Sinne des Wortes „sommerlich heiße“ Quartier. Nach der stimmungsvollen Eröffnungsveranstaltung am Freitagabend auf dem Ravensburger Marktplatz stand am Samstag der erste Wettkampftag an. Der TV Bargau hatte dabei 25 Starter in den traditionellen Turnfestwettbewerben Turnen, Leichtathletik und beim Gemischten Wahlwettkampf (Turnen-LA-Schwimmen) gemeldet.

Bei über 35 Grad im Schatten (und den gab's leider nicht) kam der Bargauer Nachwuchs mit der Hitzeschlacht erstklassig zurecht. In der Endabrechnung des ersten Tages standen sagenhafte vier Landessiege und zwei Vizemeisterschaften zu Buche.

Ganz oben auf dem Siegerpodest standen Isa Munser (Leichtathletik weiblich 13 Jahre), Mathis Munser (Leichtathletik männlich 11 Jahre), Emma Brandstetter (Leichtathletik w 9 Jahre) und Madlen Grohmann (Leichtathletik w 11 Jahre). Die Silbermedaille erringen konnten

Sophia Grohmann (Leichtathletik w 8) sowie Laura Wanner (Leichtathletik w 14).

Auch im Gerätturnen und beim Gemischten Wahlwettkampf gab es für die Bargauer Athleten angesichts der großen Teilnehmerzahlen bei diesen Wettbewerben erstklassige Ergebnisse:

Gerätturnen m 9 Jahre (18 Teilnehmer): 6. Jonas Krieg, 18. Philipp Kienzle

Gemischter WWK 8 Jahre (39 TN): 10. Anna Valente,

Gerätturnen 8 Jahre (71 TN): 13. Nora Krieg, 27. Laura Emele, 54. Nina Haag

Gemischter WWK 9 Jahre (80 TN): 16. Linda Barthle

Gemischter WWK 10 Jahre (102 TN): 38. Laura Waldenmaier

Gemischter WWK 11 Jahre (113 TN): 17. Anna-Lena Saile



Gemischter WWK 12 Jahre (93 TN): 6. Hanna Krieg, 19. Ramona Kienzle
Gemischter Wahlwettkampf w 13 Jahre (76 TN): 27. Carmen Derst
Gemischter Wahlwettkampf w 14 Jahre (56 TN): 18. Hannah-Marie Frey, 28. Linda Schirle
Gerätturnen w 14 Jahre (33 TN): 25. Selina Gottwald
Leichtathletik w 14 Jahre (9 TN): 5. Jule Stütz

Nach dem Wahlwettkampf waren sich alle einig, und die meisten suchten das Freibad für eine willkommene Abkühlung auf. Nur einige zogen die Innenstadt für einen Einkaufsbummel vor und zeigten nachher stolz ihre Errungenschaften.

Abends besuchten wir alle noch die Turngala, bevor wir uns auf den Weg zur Open Air Disco auf dem Marktplatz in Ravensburg machten. Dort



... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.



war eine super Stimmung und wir blieben, bis alles vorbei war.

Nach einer weiteren Nacht in unserem Quartier machten wir uns auf den Weg ins Freibad, um dort beim Besonderen Wettkampf an den Start zu gehen. Alle Starterinnen und ein Starter waren ein bisschen aufgereggt, da sie nicht wussten, was genau auf sie zukam. So wurden vorab ein paar Trockenübungen im Boot am Strand gemacht, bevor der Startschuss fiel und sie mit dem Schlauchboot eine etwa 400 Meter lange Strecke auf dem See bewältigen mussten.

Vom Boot aus ging es direkt ins Wasser, um 100 Meter ans Land zu schwimmen, wo schon die Schuhe für die letzte Disziplin, die ungefähr 500 Meter lange Laufstrecke bereit standen. Am Ende kamen alle Teilnehmer/innen im Ziel an und waren restlos ausgepowert, aber trotzdem stolz auf sich.

Da wir die Siegerehrung leider vor Ort verpassten, erfuhren wir erst zu Hause aus dem Internet von dem hervorragenden zweiten Platz. Für nächstes Jahr haben wir uns wieder eine Turnfestteilnahme vorgenommen und hoffen natürlich wieder auf eine rege Beteiligung, besonders von unserem Betreuer Franz Haas.

Ingrid Struzyna

**...turn mal wieder
und Du bleibst cool & fit!
Wo??
Im Turnverein Bargau**

Landesfinale im Schülermehr- und Jahnkampf

Zum wiederholten Male fand am 24. Juli das Landesfinale der Schülermehrkämpfe sowie der Schüler-Jahnkämpfe in Albstadt-Ebingen statt.

Nach knapp zweieinhalbstündiger Anreise kamen wir am Wettkampfort an und konnten gleich mit den Wettkämpfen beginnen. Für einige hieß dieses, dass sie ins Schwimmbad mussten, um dort ihre Schwimm- und Tauchstrecke zu absolvieren. Bei den anderen begann der Wettkampf in der Turnhalle. Anschließend ging es nach dem Turnen zur Leichtathletik. Leider hatte man hier mit dem Wetter Pech; denn es goss in Strömen. So fielen die Leistungen der Kinder dementsprechend aus und manche waren auch ein bisschen enttäuscht.

Aber man tröstete sich damit, dass man das Landesfinale erreicht hatte, an dem nur die besten teilnehmen durften. Bei den Jahnkämpferinnen ging es nach dem Schwimmen auch mit dem Turnen bzw. der Leichtathletik weiter, und nach einem langen Wettkampftag waren alle mit ihrem Wettkampf zufrieden. Leider dauerte es mit der Siegerehrung wieder sehr lange und so konnten wir daran nicht teilnehmen. Bei den Jungen Jugend E 9 Jahre erreichte Jonas Krieg den 23. Platz mit 52,20 Punkten, bei der Jugend D 11 Jahre erzielte Patrick Scherr einen guten 12. Platz mit 60,65 Punkten. Bei den Mädchen E-Jugend 9 Jahre erreichte Linda Barthle einen 26. Platz mit 58,80 Punkten.

Auch bei den Jahnkämpferinnen gab es gute Platzierungen. So erreichte Emma Brandstetter bei der E-Jugend mit 50,15 Punkten den 9. Platz, Madlen Grohmann bei der D-Jugend 11 Jahre mit 54,00 Punkten den 12. Platz, Hanna Krieg bei der C-Jugend mit 58,45 Punkten den 8. Platz. Mit Laura Waldenmaier in der D-Jugend 10 Jahre konnten wir uns sogar eine Podiumsplatzierung sichern, Laura erreichte mit 58,00 Punkten einen sehr guten dritten Platz.

Ingrid Struzyna



SPORT
FREUDE AM LEBEN



**elektro
wamsler**

Staufstr. 21 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau

Tel. 0 71 73/59 15 oder 92 93 50 · Fax 0 71 73/92 93 51

Gebäudetechnik

TV/Radio

Einbauküchen

Sat/Antennen

Kommunikation

Solar

Kundendienst

E-Mail: info@elektro-wamsler.de · www.elektro-wamsler.de

Gaukinderturnfest in Bettringen



Das Gaukinderturnfest fand am 18. Juli in Bettringen statt. Bei strahlendem Sonnenschein waren 65 Kinder vom TV Bargau am Start. Nach der gemeinsamen Aufwärmgymnastik starteten alle Kinder ihren Wahl-Drei- bzw. Vierkampf oder den Kinderturncup. Nachmittags fanden dann auf dem Sportplatz der Wimpelwettstreit und die Staffelläufe statt. Beim Wimpelwettstreit sind immer sechs Mädchen in einer Mannschaft. Dieser Wettkampf setzt sich aus fünf verschiedenen Disziplinen zusammen.

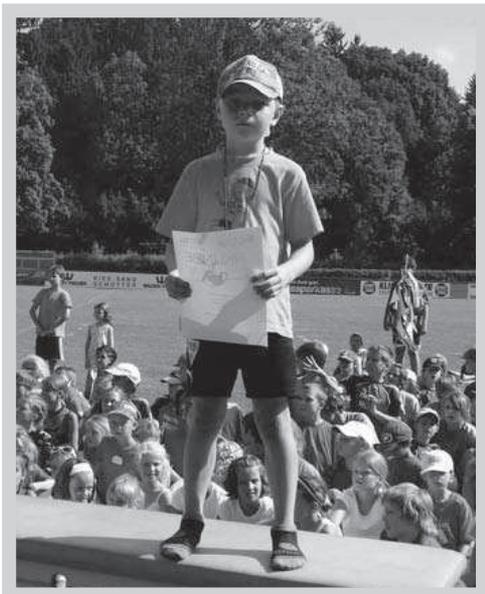
So müssen die Mädchen gemeinsam am Boden turnen, einen Hindernisparcours überwinden, Zielwerfen, Standweitsprung und eine Überraschungsaufgabe erfüllen. Zur Überraschung aller belegte unsere erste Mannschaft den ersten Platz bei diesem Wettkampf und durfte den Wimpel mit nach Hause nehmen. Die zweite Mannschaft erreichte hier den 9. Platz von insgesamt elf Mannschaften.



Auch bei den Staffeln waren wir wieder erfolgreich, so erreichten unsere Kleinsten bei der KituCup-Staffel einen sehr guten 4. Platz von 15 Mannschaften. Bei den Jungen gab es bei der Staffel 98 und jünger einen 8. Platz. Bei den Mädchen 98 und jünger erzielte die erste Staffel den 5. Platz und die zweite Staffel den 7. Platz von 17 Mannschaften. Souverän Erste wurden die Mädchen der Staffel 92 und jünger.

Die anschließende Siegerehrung wurde mit Jakob Abele, Jessica Schneider, Franziska Hartmann, Patricia Kienzle





und Rebecca Trautwein in der Goldgruppe des Kinderturncups eröffnet. Es folgten weitere erste Plätze mit Lukas Knoblauch (Bild links oben) bei der Leichtathletik 8 Jahre, Johannes Kienzler Turner 12-13 Jahre, Nora Krieg bei den Turnerinnen gemischt 8 Jahre, Linda Barthle Leichtathletik 9 Jahre, Isa Munser Leichtathletik 12-13 Jahre, Laura Wanner Leichtathletik 14-15 Jahre und Ina Brandstetter Leichtathletik 16-17 Jahre. Aber natürlich waren auch alle anderen Teilnehmer/innen sehr erfolgreich. Weiteres in der ausführlichen Siegerliste. *Ingrid Struzyna*



Turn- und Spielfest „Safari“

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in diesem Jahr am Turn- und Spielfest teilgenommen. Wir sind zur Kindersafari mit insgesamt 24 Kindern aus Bargau (TV und FC) nach Schwäbisch Gmünd gefahren. Am 10. Oktober ging es los.

Die Großsporthalle in Schwäbisch Gmünd war mit 13 teilnehmenden Vereinen gut besucht, aber lange nicht so überfüllt wie im letzten Jahr. Nach der Begrüßung und der Aufführung des Elefantentanzes ging es auch schon los. Wir durften zuerst die Giraffen füttern, sind über einen Wasserfall geklettert, haben an einer Jeep-Safari teilgenommen und den Kilimandscharo erstiegen. Wir sind durch die Wüste gewandert, mit Schiffen gefahren, haben am Elefantenrennen und an der Nilüberquerung teilgenommen, und nach dem Geparden-Rennen mussten wir noch zur Safari-Gymnastik.



Nach allen erfolgreich absolvierten Stationen und der anstrengenden Gymnastik waren alle so erschöpft, dass wir uns ganz dringend in der Urwald-Entspannung erholen mussten. Nach einer kurzen Pause, in der die Kinder die Stationen ihrer Wahl noch mal besuchen durften, wurden auch schon die Urkunden und Medaillen überreicht.

Auch in diesem Jahr erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen noch zusätzlich ein kleines

Geschenk, über das sich unsere müden, aber sehr erfolgreichen Kinder sehr gefreut haben.

Astrid Schneider

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

....und mit dem 3-er ins Turnen zur Frau Heier....

Mit Mama, manchmal mit Papa, erobern die Kleinen donnerstags die TV-Halle, um allerlei große und kleine Geräte kennenzulernen und zu erobern.

Favoriten in der Turnstunde sind das Trampolin, Schaukelseil, Feuer, Wasser, Sturm und ganz am Schluss die Tschu-Tschu-Eisenbahn, die sich als Mattenwagen verkleidet hat.

Hoch oben wird mehr gebrüllt als gesungen, die Fahrt geht hin und her, im Kreis herum, vorwärts und rückwärts, bevor in der Garage Endstation ist. Frau Heier ist außer Atem, die kleinen Turnerinnen und Turner zufrieden. Spaß hat es wieder gemacht!

Natürlich sind die Jungen und Mädchen auch schon auf dem Festen des Turngaus anzutreffen; die größeren beim Gaukinderturnfest, die kleineren beim Kinder-Turn- und Spielfest. Und natürlich wird auf der Nikolausfeier gezeigt, was man gelernt hat und gut kann.

Und wer noch ein wenig ängstlich ist und nicht mitmachen will, ist zumindest mutig genug, sich beim Nikolaus sein Geschenk abzuholen.
Gisela Heier



**Neue Angebote.
Neue Möglichkeiten.**

1,5%*

effektiver Jahreszins 1,82%
gemäß PAngV

**Besonders günstige
Darlehenszinsen ab 1,5*-
auf Dauer garantiert!**



Der Weg ins
eigene Zuhause
ist jetzt noch
kürzer!

Sprechen Sie
mit mir.

**LBS-Finanzberaterin
Petra Pfeifer**

Beratungsstelle Schwäbisch Gmünd
Am Johannisplatz 6

☎ 07171 / 9 27 49 -17

*Wenn es den Menschen zu gut geht,
machen sie alles nur noch mit Routine.*

Otto Rehagel

Garde-Mädchen kommen an

Die erste Saison für die Gardemädchen ist vorbei und rückblickend kann man sagen, dass es allen Spaß gemacht hat und sie viel Beifall für ihre Auftritte erhalten haben. Der erste Auftritt erfolgte bei unserer eigenen Nikolausfeier und schon dieser klappte hervorragend. Es folgten weitere Auftritte beim Katholischen Kirchengemeindefest in unserer Nachbargemeinde Heubach, ein Überraschungsauftritt bei einem 40-er-



Fest und dann die Höhepunkte mit den Auftritten im Kindergarten sowie in der eigenen Halle am Kehraus beim Kinderfasching. Alle im Publikum waren begeistert und spendeten reichlich Beifall.

Für die zweite Saison hat das Training wieder begonnen und man hatte bei der Nikolausfeier auch wieder den ersten Auftritt. Trainiert werden die Mädchen wie letztes Jahr von Michaela Baars.

Michaela Baars



Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selber machen muss.

Schwedisches Sprichwort



Heidelinde Straub
Blumen Maier-Frank
Hauptstrasse 39
73540 Heubach
Telefon:
07173- 929950

*Fachgeschäft
für anspruchsvolle
Floristik*

BLUMEN IN ALLE WELTEN
IN HEILBRONN
FLORISTEN

Gratik&Print Paizold

Rhythmische Sportgymnastik für Mädchen ab 6 Jahre

Seit über drei Jahren gibt es unsere Gymnastikgruppe. Unsere Gruppe besteht aus etwa zwölf Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren. Wir trainieren immer mittwochs gemeinsam von 16.30 - 18.00 Uhr in der TV-Halle. Unsere Trainingsstunden beginnen wir mit verschiedenen Spielen, danach machen wir Dehnübungen. Die restliche Zeit nutzen wir, um die Gerätetechnik zu erlernen mit Band, Ball, Seil, Reifen und Keulen oder um die Körpertechniken zu üben. In letzter Zeit bringen wir vermehrt das Üben von akrobatischen Elementen in unsere Trainingsstunde mit ein. Für das nächste Jahr erhoffen wir uns einige Showauftritte und die gleiche Begeisterung und Motivation unserer Mädels für diese Sportart.

Sarah Hähnle



Kooperation Verein-Kindergarten

Hier turnen dieses Jahr :

NICO

MICHELLE

LOUIS



MIRELLA

EMELIE

TONI

DAVINA

MAIKE

MIKA

LENA

LEONIE

JANNIS

JANA

CELINE

TILL

EMILIA

TIM

JOHANNA

DAVID

FABIENNE

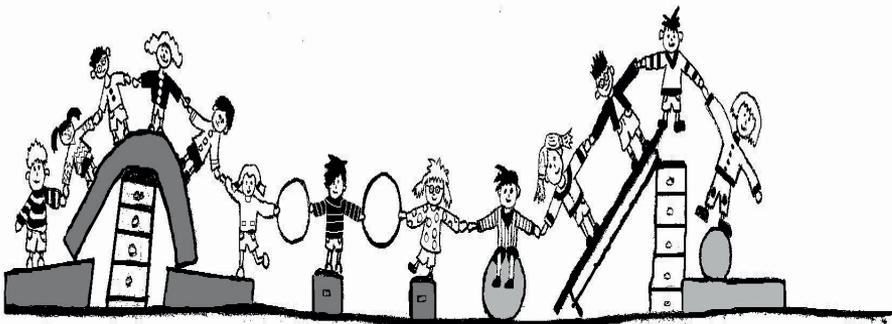
LUKAS

LAUREEN

MAGDALENA

YILDIZ

NIELS



Astrid Schneider

Turnknirpse voller Eifer

Turnknirpse

Eins, zwei, drei im Sauseschritt,
das macht schon unsere Kleinsten fit.

Ob als Weltraummaus oder auf Löwenjagd,
bei uns macht so schnell keiner schlapp.

Es wird gesungen, gehüpft, gerutscht und gelacht,
und auch so manches Päuschen gemacht.

Und eines, das ist allen klar,
nächsten Freitag um 9.15 Uhr sind wir wieder da!

Sabine Seibold



November-Ausflug der Montagsfrauen

Treffpunkt Bushaltestelle Bargau 6.45 Uhr.

Hamburg-Fieber – Pünktlich und vollzählig startet die große Reise nach Hamburg. Alles klappt wie an Schnürchen. Mit dem Zug bis Cannstatt, umsteigen zum Flugplatz. Bis zum Abflug nutzen wir die Pause für eine kleine Stärkung. Im Flieger gibt jeder gut auf seinen Nachbarn acht, und mit einer Flasche Sekt lassen sich auch die größten Luftlöcher lässig durchfliegen.



In Hamburg mit dem Bus bis zur Haltestelle Dakarweg beim Mexico-Ring (Erika, wo steigen wir aus? Mokka-ring!!). Ein paar Schritte zu Fuß ins Hotel. Geschafft, wir sind da! Renate hatte bis

dahin alles im Griff – wir danken ihr für ihre Fürsorge. Natürlich hatten alle Hunger und da unsere Zimmer teilweise noch nicht bezugsfertig waren, verköstigten wir uns im Hotel-Restaurant, wo alsbald auch Gisela eintrudelte, die aus Bremen anreiste. Nach dem Essen: Koffer auspacken, stadtfrein für die City und die Audienz beim „König der Löwen“ machen.

Bevor der Schiff-Shuttle uns ins Theater brachte, mussten noch ein paar Fischbrötchen verzehrt werden und der Aperitif im Foyer des Theaters durfte natürlich auch nicht fehlen. So gestärkt, konnten wir dann total entspannt das Musical genießen. Die Heimfahrt gestaltete sich ziemlich nass; es regnete massiv und trotz Schirm wurden wir ganz schön gewässert. Leider ist der Bus an unserer S-Bahnhaltestelle auch schon weg und so lassen wir den Abend mit Galgenhumor und einem Fußmarsch ausklingen. Um 02.00 morgens lagen wir in unseren Betten.



Samstag, Frühstück um 08.30 Uhr – alle Frauen da! Im Anschluss mit dem Bus zur S-Bahnstation Poppenbüttel, von dort bis zum Rathaus. Besichtigung dieses altherwürdigen Gebäudes und des wunderschönen Innenhofs. Im Anschluss Fußweg am Alsterkanal entlang zum Michel.

Nach der beeindruckenden Kirchenbesichtigung steigen manche auf den Turm, um Hamburg von oben zu genießen. Andere gehen in die Krypta, wieder andere besuchen ein Baustellenklo, um vielleicht für ewig in den Tiefen des Michels zu bleiben. „Sie, dahanna bockelts!“ So wurde die fünfzehnte Teilnehmerin unserer Gruppe befreit. Eine teure Rettung: Zwei Rama für 12,00 Euro auf diesen Schrecken! Und die Moral: Immer schön zusammenbleiben!

Vom Michel aus gehen wir auf dem roten Strich, der uns alles Wichtige zeigt und

uns schließlich an den Landungsbrücken in der „Nordsee“ zur kräftigen Stärkung stranden lässt. Jetzt trennen sich die Geister: Shoppen ist für die Frauen mit Geld angesagt.

Die sieben Ärmeren machen mit ihrem 5-er-Gruppen-3-Tages-Ticket zuerst eine S-Bahn-Stadtrundfahrt, dann eine Schiffsfahrt auf der Elbe mit Aussicht auf Altona, Blankenese, Hafen, Finkenwerder. Ausstieg am Fischmarkt in Altona – es lockt das Cafe „Havanna-Club“ mit Kaffee und Kuchen. Der Heimweg ist mittlerweile Routine, und auch wenn die S-Bahn wegen Personenschaden nicht fährt, es gibt andere Wege ins Hotel.

18.30 Uhr Abendessen im Restaurant „Windsor“. Alle Damen sehen sehr appetitlich aus, genauso wie unser Vier-Gänge-Menü – es schmeckt vorzüglich und jede ist rundherum zufrieden.



Jetzt geht's lohos! Treffen um 22 Uhr in der Lobby. Reeperbahn ist angesagt. Um 23.00 Uhr müssen wir im „Pulverfass“ sein. Dort: Getränke bestellen – und hier im Lokal soll die Show stattfinden? Nein, ab 23.30 Uhr dürfen wir in den roten Plüschsaal im Obergeschoss. Schnell austrinken und ab geht's! Wir sind nicht die einzige Frauengruppe – sehr zur Freude der „Künstlerinnen“, die sich offen und ungebremst ein Vergnügen daraus machen, Zoten und Andeutungen



unters Publikum zu streuen. Das Gedeck kostete mindestens 15,00 Euro, es bleibt bei einem! Die gut zweistündige Show war flippig, lustig, interessant. Endlich gibt es auch scharfe Jungs mit allem drum und mit allem dran, wir amüsierten uns köstlich und lachten noch im Taxi. Nach einem Nickerchen Wecken um 6.30 Uhr, der Fischmarkt beginnt um 7.00 Uhr! Schöner, klarer Morgen, buntes Treiben, Krimskrams, Kleider, Obst, Gemüse

– und natürlich Fisch in allen Varianten und mit und ohne Marktschreier. Irene, „Kleine Zuckererbse“, ließ sich von Aal-Dieter nicht becirren und zum Kauf von Aal oder Lachs überreden. Trotzdem waren diese Köstlichkeiten später im Gepäck von Marianne und Gisela zu finden, Bestellung erledigt! Die angebotenen Hähne und



Hühner fanden in unseren Reihen keine Abnehmerin, auch wenn es sich um ein Super-Sonderangebot handelte.

In der alten Fischauktionshalle eine Bombenstimmung. Eine Band heizte mit Oldies ein, diese animierten zum Tanzen oder beförderten einige Besucher in den Stehendschlaf. Zurück im Hotel genießen wir den heißen Kaffee und das reichhaltige Frühstück, bevor wir auschecken und uns auf den Weg zum Flughafen machen. Gepäck aufgeben und zurück in die City.

Besuch im St.-Pauli-Museum, das neben historischer Information über den Stadtteil das Treiben auf der Reeperbahn mit allen Facetten zeigt. Noch einmal frischen Fisch zum Mittagessen genießen und anschließend im Sonnenschein ein Spaziergang an der Elbe zur Speicherstadt. Ein kleines Tänzchen zum Hamburger Veermaster – die Stimmung war gut!

Kehrwiederspitz heißt eine Straße dort – vorstellen können wir es uns, Hamburg bietet noch so viel!

Zurück zum Airport, Kaffeepause, Koffer holen und einchecken. Zu unserer Überraschung: die Bordkarten gibt es nicht am Schalter - selbst ist die Frau - 15 x die Karten am Automaten rauslassen! Unsere Mutter



Teresa hatte mit Elkes Unterstützung das Ganze gleich im Griff – Halleluja! Wo ist Elkes Koffer? Schnuffi hatte ihn aufgegeben und ihren eigenen stehen lassen. Die Aufregung legt sich schnell wieder und geht in Gelächter auf.

In Stuttgart löst sich der Kuddelmuddel auf. Leider sitzen wir im ganzen Flieger ver-

teilt, so entfällt der Sekt zur Beruhigung der Nerven. Dafür ist der Flug angenehm ruhig und viel zu kurz. In Stuttgart bekommen wir eine frühere S-Bahn, auch in Schorndorf erreichen wir den Zug nach Gmünd ohne Probleme, so dass uns unsere Fahrdienste um 22.00 Uhr in Empfang nehmen können.

Dank an alle für die schöne Gemeinschaft und natürlich an unsere „Mutter der Kompanie“, die alles so schön geplant und uns wunderbar betreut hat.

Es war traumhaft schön!

Uschi Drah

Nachtrag: Aber das war noch nicht alles:

Große Überraschung auf unserer Weihnachtsfeier. Erika hatte einige „Damen“ aus dem „Pulverfass“ zum Gegenbesuch eingeladen. Juergina, Michiela, Thomasina und Roman-Ina hatten zugesagt zu kommen. Und sie kamen! Mit ihrem Sexy-Dance heizten sie die Stimmung in der Hocke kräftig an. Roman-Ina beschlagnahmte den Stammtisch und zeigte einen gekonnten Strip. Neben den Montagsfrauen war auch die Theatergruppe, die für dieses Spektakel ihre Probe unterbrochen hatte, begeistert. Da die Musik zu kurz war, endete der Strip, bevor die letzte Hülle fiel. Ohhh! Es war eine tolle Einlage, die die „Damen“ uns boten! Ein hervorragendes Essen von Andrea, nette und weniger nette Wichtelgeschenke, die Gott sei Dank / leider häufig die Besitzerin wechselten, fotografische Erinnerungen an Hamburg und „Pulverfass“-Besuch – Montagsfrau, was willst Du mehr!!

Gisela Heier



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

Dienstagfrauen: Sekt und Aufklärung in der Adventsnacht

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten machen wir Dienstagsturnerinnen des TV Bargau einen kleinen Ausflug. Dabei verraten die Organisatorinnen nie, wo es nun tatsächlich hingeht.

Letztes Jahr trafen wir uns bei eisiger Kälte vor der TV-Halle. Zum Glück hatte eine von uns etwas zum Aufwärmen dabei. Nach dieser hilfreichen Stärkung ging es dann Richtung Heubach, und der Trupp marschierte unverdrossen durch die Nacht. Zwischen Bargau und Buch sahen wir auf einmal kleine Lichter. Mitten auf dem Radweg war ein überaus einladender Sektstand aufgebaut.

Nach dieser erneuten Stärkung ging es beschwingter weiter nach Heubach.

Doch der Appetit kommt mit dem Laufen, und das Rätselraten über das geheime Wanderziel mündete fast in Hungerphantasien. Dann endlich: Kurz vor der Ankunft sangen die zwei Organisatorinnen das Lied von den drei Chinesen mit dem Kontrabass. Da es nicht um einen bevorstehenden Konzertbesuch ging, wussten wir also, dass es zum Chinesen ging.



Nachdem wir gut gelaunt und ausgiebig gegessen hatten, durften wir aus dem großen Nikolaussack, den Rita mitgeschleppt hatte, ein Geschenk nehmen. Bei den Geschenken gibt es immer ein Motto. Auch das ist Tradition. Diesmal lautete es: „Bücher, die zu Hause keiner mehr braucht“. Es waren lustige, interessante Exemplare und ein Aufklärungsbuch dabei. Es war sehr lustig und wir haben viel dabei gelacht.

Diejenige, die das Buch bekommen hatte, tauschte es mit unserer jüngsten Turnerin, die damals noch kein Kind hatte. Dass sie inzwischen glückliche Mutter ist, lag aber wahrscheinlich nicht am Bücherstudium. Der Ausflug jedenfalls war in jeder Hinsicht auch gelungen und hat allen wieder viel Spaß gemacht. Wir sind gespannt, was dieses Jahr passiert. Das Motto für die Geschenke ist: „Fehlkäufe: Klamotten, die man nie an hatte“.Fortsetzung folgt...

Sigrid Müller

**FBB - Förderverein Ballspielhalle,
ein starkes Team - will verändern!**

Mittwochsfrauen trotzen dem Regen

Acht Mittwochsfrauen ließen sich nicht davon abhalten, ihre geplante Wanderung am 19. Juni durchzuführen, obwohl es pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt anfang zu regnen. Mit Schirm und Wanderschuhen ausgestattet, ging es über



das Kolpinghaus auf dem Scheuelberg-Nordweg nach Heubach. Unterhalb des Rosensteins wanderten wir bis zum Einstieg zur Großen Scheuer.

Durch den starken Regen der Tage zuvor war der Boden sehr aufgeweicht und schmierig, was das Hochklettern ziemlich erschwerte. Diese Herausforderung meisterten wir jedoch bravourös, waren wir doch durch das regelmäßige Training mittwochs gut vorbereitet. In der DAV-Hütte wärmten wir uns auf und ließen es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen.

Über den Gmünder Weg gingen wir bei Dauerregen zurück nach Bargau in den „Ochsen“ zum Ausklang dieser Wanderung.

Inge Haas

*Wenn du die Wahrheit sagst, gibt es nichts,
was du im Kopf behalten müsstest.*

Mark Twain

Jedermänner unterwegs in den Weiten des Oberpfälzer Waldes

Zum Jahresauftakt 2010 traf man sich zum geselligen Abend auf dem Kolpinghaus. Dank ergiebiger Schneelage konnte an einer kunstvoll gebauten Schneebar in Disams Vorgarten ein weiterer spontaner Winter-Umtrunk stattfinden. So gestärkt, wurde das neue Trainingsjahr angegangen. Die Coachs Walter Hähnle und Wolfgang Rieg können mit ihrer Truppe dank ausgefeilter Aufwärmgymnastik wieder auf ein verletzungsfreies Sportjahr mit den Schwerpunkten Hockey und Fußball (musste im WM-Jahr einfach sein!) zurückblicken. Dem Gruppenbild ist – obwohl vier Turner fehlen - zu entnehmen, welche Energie in dieser Truppe steckt. Bei voller Besetzung mit 18 Mann wird die S-Hallensanierung mit Sehnsucht erwartet, damit künftig auf die „volle Distanz“ gespielt werden kann.



Ihr jährliches Wander-Wochenende im Herbst führte die Bargauer Jedermann-Turner nach Muschenried in den Oberpfälzer Wald, unweit der tschechischen Grenze, wo Kulturwart Klaus Reiter ein gepflegtes Basislager reserviert hatte.

Dabei überraschte er die Wanderlustigen allerdings nach dem Motto „Wege suchen – Pilze finden“ ;-)

Nach dem sonnigen Freitag war für die Samstags-Wanderung Kontrastprogramm angesagt: Tiefhängende Wolken und Dauernieselregen begleiteten die Wanderer. Durch eine naturbelassene hügelige Waldlandschaft erwanderten sie auf Forstwegen das Gipfelkreuz der Schlossspitze, von wo aus man bei gutem Wetter einen herrlichen Panoramablick über den Oberpfälzer und den Bayrischen Wald genießt. Am Gasthof „Tannenhof“ luden ein warmer Schwedenofen und hausgemachte Fruchtsäfte sowie frisches Kapuzinerbräu zur gemütlichen Einkehr ein.





Gut gestärkt, ging es weiter auf bemoosten Waldwegen, die von unzähligen Pilzen gesäumt waren, welche unser Wanderwart Anton Krieg sachkundig identifizierte. Über die Burgruine Frauenstein endete der Abstieg ins Tal unerwarteterweise in der Ortschaft Gaisthal. Spontan wurde dort ein „Taxifahrer“ engagiert, so dass die Gruppe sich rechtzeitig zum gepflegten Abendessen wieder im Hotel „Seeschmied“ einfand. Nach einer Runde im hoteleigenen Schwimmbad und einem typisch bayrischen Krustenbraten endete der Tag mit „handgemachter“ Musik von Klaus und Carola.

Am Sonntag schloss eine Wanderung auf dem Kulzer Moorlehrpfad das harmonische Wochenende ab.

Doch damit nicht genug: Joachim Krötz hatte noch ein weiteres Schmankerl organisiert. Ende November hieß der SWR die Jedermänner bei „Sport im Dritten“ willkommen. Neuturner Reiner hatte hierzu vom Zweitsponsor Überkinger (Erstsponsor GOA) extra einen Trikotsatz organisiert, so dass die Truppe trotz morastigen Parkplätzen optisch einen guten Eindruck hinterließ.

Nach diesem unterhaltsamen Jahr schmieden die Jedermänner bereits erste Pläne für 2011 – die „Gottesäcker“ warten ja immer noch und Klaus hat passendes Wetter zugesagt.

Wolfgang Rieg



Freizeitcamp 2010



17. Bargauer TV-Feriencamp unter dem Motto: „Sport, Spaß und Spiel“

Bereits zum 17. Mal in Folge veranstaltete der TV Bargau in der ersten Woche der großen Sommerferien 2010 sein alljährliches Feriencamp. 54 Bargauer Kinder waren in diesem Jahr, vom 2. August an be-



ginnend, bei Sport, Spaß und Spiel mit von der Partie. Am Freitagnachmittag - nach fünf tollen Tagen - fand das diesjährige Feriencamp - leider bei Regen und somit ohne den über die Jahre lieb gewonnenen gemeinsamen Grillabend mit den Eltern seinen Abschluss.

Montags trafen sich die Kinder in der Bargauer TV-Halle und durften zuallererst Ihr diesjähriges Camp-T-Shirt gestalten. Die Tage darauf war die rund 65-köpfige Bargauer Gruppe mit ihren mintfarbenen T-Shirts der Blickfang in der Region.

Den ersten Programmpunkt markierte eine Höhlenführung auf dem Rosenstein. Ausgestattet mit Stirn- und Taschenlampen und unter fachkundiger Führung des Heubacher Albvereins wurde das „Finstere Loch“ erkundet und den Kindern die Entstehungsgeschichte der Albhöhlen erklärt.

Nicht die Tiefe, sondern der Blick von oben auf die Alb ermöglichte der anschließende Aufstieg auf den

Heubacher Fernsehurm. Ein herrlicher Blick in die Umgebung und u. a. die Entdeckung der „eigenen“ Häuser in Bargau entschädigte für die vielen Stufen hinauf





auf die Besucherplattform. Am Abend wartete auf die Kinder und Betreuer in der TV-„Hocke“ das Küchenteam mit einem leckeren Abendessen als Abschluss des ersten Camptages.

Am frühen Dienstagmorgen startete die Gruppe gemeinsam mit dem Bus nach Tripsdrill, wo die zahlreichen Attraktionen rund um die Altweibermühle in vollen Zügen genossen wurden. Vor allem die neue Mammut-Achterbahn, der Donnerbalken, die „Gesengte Sau“ oder die Jungfernfahrt – die Bargauer TV-Gruppe hatte den Freizeitpark in Tripsdrill fest in der Hand. Wieder daheim sorgten am Abend Rigatoni mit Tomatensauce für zufriedene und vor allem viele müde Gesichter.

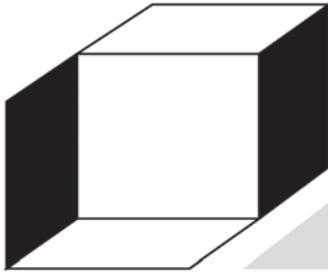
Am folgenden Mittwoch war „Sport pur“ angesagt. Vor der TV-Halle hatten Passanten den Eindruck, ein Startpunkt der Tour de France wäre nach Bargau verlegt worden. Doch die über 65 Kinder und Betreuer mit ihren Rädern warteten auf die Abnahme des Sportabzeichens durch Hans Bendl. Zuallererst ging es jedoch ins nahegelegene Scheuelbergstadion, in dem die leichtathletischen Disziplinen durch das Kampfrichterenteam abgenommen wurden.

Nach „Maultaschen“ zum Mittagessen und einem Eis als Nachtisch

ging es gut gestärkt in verschiedenen Gruppen mit dem Rad auf die 5 bis 20 km lange Rennstrecke auf dem Radweg rund um den Gügling. Die eingeteilten Streckenposten sorgten für „freie“ Fahrt und einen reibungslosen Verlauf. Zum Abschluss des Tages stand für die mittlerweile doch müden Glieder eine Fahrt mit dem Traktor bzw. auf dessen Anhänger zum Kolpinghaus auf dem Programm. Das Lagerfeuer und die Leckereien zum Grillen entschädigten dann doch für die Anstrengungen des Sporttages und die erlittenen Blessuren.



Am Donnerstag ging es wieder mit dem Bus auf große Tour. Das Ziel der Bargauer



Walter Riek

Bauunternehmung

Kirchstraße 13 • 73560 Böbingen/Rems
Telefon: 0 71 73 / 82 83

Ausführung von:

- Rohbauarbeiten
- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Altbausanierungen
- Kernlochbohrungen

Feriengruppe war das Erlebnisbad „Fildorado“ mit seinen vielfältigen Attraktionen wie Wellenbad, Strömungskanal und mehreren Rutschen. Bevor diese jedoch in vollen Zügen genutzt werden konnten, wurde vom dortigen Bademeister und dem TV-Betreuerteam im Schwimmbecken noch die letzte Disziplin für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Am Donnerstagabend warteten Schnitzel mit Spätzle auf die hungrigen Mäuler, bevor es mit tollen Karaoke-Einlagen, Chips und anderen Naschereien in die gemeinsame Nacht in der TV-Halle ging.

Am Freitagvormittag wartete dann nach mehr oder weniger langer Nacht ein leckeres Frühstück in der Hocke. Leider machte der Regen dem geplanten Programmablauf etwas einen Strich durch die Rechnung. Spontan buchte Tennistrainer Stefan Klotzbücher als Ersatz für die gefluteten Bargauer Plätze die Tennishalle in Heubach, sodass dort der geplante Schnupperkurs planmäßig durchgeführt werden konnte.

Das „Lederbeutel-Basteln“ mit Marion Zander wurde in die TV-Halle verlegt, sodass im Gruppenwechsel mit dem Tennis wieder ein für alle interessantes Programm angeboten werden konnte. Der nassen Witterung fielen leider die Greifvogel-Vorführung und der abschließende Grillabend im Scheuelbergstadion zum Opfer. Nach ofenfrischer Pizza zum Mittagessen und Gesellschaftsspielen zum Abschluss fand die Woche des „Bargauer Feriencamps 2010“ letztendlich in der TV-Halle ihr Ende. Die tolle Stimmung und Resonanz der Kinder sowie der angenehme Verlauf der ganzen Woche macht Freude auf das Feriencamp 2011.

An dieser Stelle gebührt all denen, die uns bei der Durchführung des Feriencamps geholfen haben, sei es Betrieben wie die AOK Ostalb, die Metzgerei Baumhauer, Getränke Munser und Marion Zander, den zahlreich mit Hand anlegenden Eltern, Kampfrichtern, Trainern und vielen mehr ein herzlicher Dank! *Stefan Krieg*

Bargauer Lauf- und Nordic-Walking-Treff

Kooperation FC / TV Bargau

Es dürfte durchaus mal wieder etwas mehr sein!

Lauf- und Nordic-Walking-Treff

Der gemeinsame Lauf- und Nordic-Walking-Treff hat sich fest in der Bargauer Sportszene etabliert. Bei Wind und Wetter treffen sich gesundheits- und sportbegeisterte Nordic Walker und Jogger. Eine konstante Anzahl von Personen nutzen dieses gemeinsame Freiluftangebot von FC und TV Bargau. Allen macht es einfach einen riesigen Spaß, in der Gruppe gemeinsam unsere tolle Gegend zu erleben, um aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Einige Teilnehmer beteiligen sich auch regelmäßig an Volksläufen in der Gegend wie z. B. am Gmünder Stadtlauf. Das sind tolle gemeinschaftliche Erlebnisse. Schaut doch einfach mal vorbei - ihr seid alle ganz herzlich eingeladen! Die Gruppen bieten für alle ein passendes Angebot.

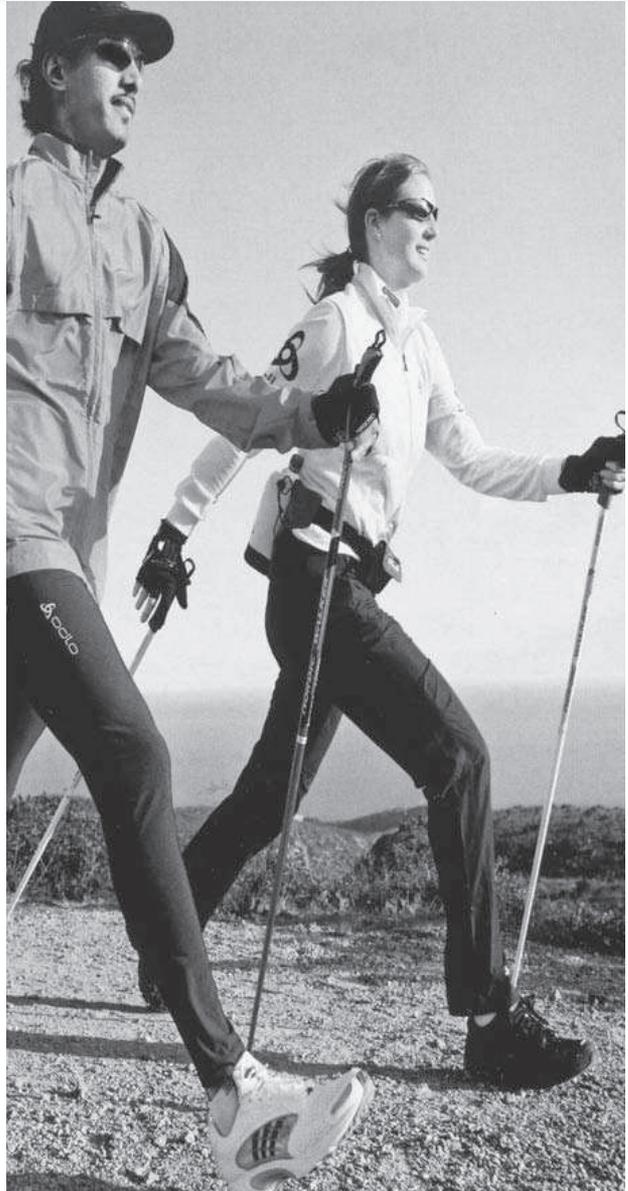
Also auf geht's, bis zum nächsten Mal!

Termin:

jeden Montag um 18 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz

Scheuelbergschule



Pilates

Zwischenzeitlich längst etabliert läuft das gemeinsame Angebot beider Vereine von Roswitha Krieg.

Eine Gruppe von etwa 30 Personen ist hier zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Außer der Zertifizierung zur DTB-Pilates-Kursleiterin besitzt Roswitha einen Schein als DTB-Beckenbodentrainerin und Übungsleiterin Prävention. Sehr gute Voraussetzungen also für eine umfassende gesundheitsbildende Betreuung.

PILATES – innere Kraft – Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur
- Wirbelsäulenstabilität
- Rückbildungsgymnastik
- Verbesserung und Stärkung des Beckenbodens
- Verbesserung der Körperhaltung
- Verbesserung der Figur

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilates-Übungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer körperlicher Leistungsfähigkeit und Stressabbau.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein:

Wann: Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Donnerstag, 08.45 – 10.00 Uhr

Wo: Scheuelberghalle Bargau

Wer: Roswitha Krieg

Zwei Hinweise:

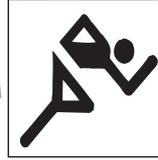
- Zum Training bitte eine weiche Unterlage mitbringen.
- Kleinkinder im Kinderwagen oder Maxi-Cosi können gerne mitgebracht werden.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training.

Michael Svoboda



LEICHTATHLETIK



Laufen – Werfen - Springen!

Diese Ur-Bewegungsformen vermitteln unsere Trainer, Übungsleiter und Mitarbeiter unseren Jugendlichen und Kindern im TV Bargau und in der LG Staufen. Unser Niveau kann sich mit Sicherheit sehen lassen, was die in diesem Heft aufgeführten Leistungen beweisen.

Hierfür brauchen wir ständig Mitarbeiter. Wie wichtig diese Mitarbeiter sind, zeigt die große Lücke, die durch den völlig überraschenden Tod unser LG-Vorsitzenden Brigitte Scheloske aufgerissen wurde. Auch unsere Abteilung ist durch die von ihr



Geballte Leichtathletik-Kompetenz im Kolpinghaus.

geleistete Arbeit bei unseren Veranstaltungen besonders betroffen. Wir danken dieser großartigen Frau!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Mitarbeiter! Das kommende Jahr bringt wiederum viele Aufgaben für uns. Es lohnt sich, sich für unsere schöne Sportart einzusetzen.

Gerhard Rieg

**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**



Hoffnungsvoller Nachwuchs bei der Hallen-Ostalbiade.

Kinderleichtathleten ganz groß!

„Arm in die Höhe!“ Das ist das Startzeichen für die Leichtathletikkinder, um mit ihren Trainerinnen Jutta, Sabine und Barbara das Trainingsprogramm zu beginnen. Nach dem anfänglichen Aufwärmen und Dehnen werden meist in Stationen Koordinationsübungen sowie leichtathletische Grundbewegungen geübt. Am Ende muss es noch für ein Abschlusspiel reichen, bevor es heißt: „Tschüss, bis nächste Woche - und alle in die Kabinen gehen!“

Die Kinder haben im Training großen Spaß, und es sind schon ausgezeichnete Fortschritte in den Bewegungsabläufen zu erkennen. Dies können die Trainerinnen am besten bei den verschiedenen Wettkämpfen feststellen. Die Kinderleichtathleten nahmen im vergangenen Jahr an der Bahneröffnung in Oberkochen (sehr kalt und Dauerregen!), bei den Kreismeisterschaften in Iggingen (sehr heiß!), beim Gaukinderturnfest in Bettringen (durchwachsen), an der Ostalbiade in Hofherrnweiler

*Wenn wir die Ziele wollen, wollen wir auch
die Mittel.*
Immanuel Kant

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

und an der Hallen-Ostalbiade in Wasseralfingen (im November in der Halle) teil. Dabei haben sie ihre Ergebnisse stetig nach oben schrauben und außerdem viele prächtige Erfolge erzielen können.

Zum Schluss möchten sich die Trainerinnen noch bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

*Jutta Koblichke,
Sabine Lingnau
Barbara Duschek*



Und jetzt in Perfektion!

Wir haben uns lange überlegt, wie wir diesen Bericht am Besten beginnen könnten, da er ja etwas Besonderes sein soll. Am Besten beginnen wir mit einem dicken Lob an unseren Traumtrainer Tobias Oberst - oder wie er selbst so treffend sagt - „Papa“ seiner Leichtathletik-Truppe! Trotz Stress durch seinen Job bei der Barmer/GEK versucht er so oft wie nur irgend möglich, ein Elitetraining für uns zu gestalten und auch selbst daran teilzunehmen, damit der „dicke Trainer“ (Zitat Tobias Oberst) zu einem „dünnen Trainer“ wird (sorry, Tobi, musste sein ;-)).

Bei Wind und Wetter trifft sich die mittlerweile sehr, sehr groß gewordene Gruppe jeden Freitagabend zum gemeinsamen Training in der Scheuelberghalle. Durch den großen Ansturm auf unsere Trainingsgruppe holte sich Tobi einen zweiten Trainer hinzu. Mit vollem Elan versucht uns Gerhard Rieg den methodischen Ablauf des Kugelstoßens näher zu bringen. Wir sind sehr froh, einen zweiten Trainer mit im Boot zu haben, der unseren Tobi entlastet. Deshalb ein großes Dankeschön an Gerhard!

Natürlich konnten wir in diesem Jahr auch wieder viele Erfolge einfahren. Jedoch muss man auch einen großen Verlust hinnehmen. Unser Starsprinter Steffen, „die Maschine“, Schleicher musste uns leider wegen seines Studiums in Kaiserslautern verlassen. Unter



Tränen und mit buntem, selbst gemachtem Abschiedskuchen (Bild) wurde Steffen würdig verabschiedet. Wir hoffen natürlich, dass es ihm in Kaiserslautern



FBB - ein starkes Team - will verändern!

gefällt und er bald wieder zu uns zurückkommt! Das Training im Sommer konnte sehr effektiv stattfinden, da wir meistens Glück hatten und das Wetter mitspielte.

So startete das Training im Freien oftmals mit einem Fußballspiel, was den männlichen Leichtathleten natürlich sehr gefiel. Dabei hoffte jeder, bei Tobi in der Mannschaft zu sein; denn ansonsten hatte man keine Chance im Zweikampf mit Tobias „Messi“ Oberst. Deshalb wurde der Ball schnell freiwillig abgegeben.

Auch im Hallentraining beim Basketball waren die Chancen nicht besser...

Zum Saisonabschluss fand eine kleine Wanderung der Leichtathletikabteilung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der neu renovierten „Hocke“ statt.

Dort hatte unser fleißiger Trainer eine Diashow mit Trainingsrückblick und vielen interessanten Bildern aus den vergangenen Jahren vorbereitet.

Abschließend bleibt noch zu sagen, dass wir auch im nächsten Jahr größere Ziele in Angriff nehmen.

Wir verabschieden eine gelungene, halbwegs verletzungsfreie Saison und freuen uns schon darauf, wenn es wieder



heißt; „Und jetzt in Perfektion!“

(Gell, Tobi!)

Isa Munser,

Jule Stütz,

Ina Brandstetter

Bargauer Rekorde 2010



In diesem Jahr nahmen Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung an nicht weniger als 88 Sportveranstaltungen teil, eine neue Höchstzahl! Aus den vielen guten Leistungen ragen 29 neue Dorf rekorde heraus. Sie verteilen sich auf die einzelnen Altersklassen so: Männer 1, Männliche Jugend A 1, Männliche Jugend B 3, Schüler A 5, Schüler B 5, Schüler C 1, Weibliche Jugend B 1, Schülerinnen A 10, Schülerinnen C 2.

Männer – 10-km-Lauf: 42:38 Markus Hübner 24.4. Lippach (bisher 43:15 Michael Svoboda 2000).

MJA – Weit: 7,18 m Julian Barth 21.8. Gmünd (6,72 m Andreas Meißner 1994).

MJB – 10-km-Lauf: 37:59 Sascha Fritz 13.6. Heidenheim (38:44 Philipp Unfried 2007) – 400 m Hürden: 58,38 Andreas Dammenmiller 19.6. Schutterwald (58,45 Andreas Dammenmiller 2009) – Hammerwurf: 37,55 m Felix Rieg 24.9. Gmünd (35,06 m Gregor Kaißer 1994).

Schüler A, M 15 – 300 m: 39,85 Lukas Waldenmaier 10.7. Hüttlingen (40,22 Andreas Dammenmiller 2008) – Stabhochsprung eingestellt: 3,10 m Lukas Waldenmaier 26.9. Bietigheim (3,10 m Julian Barth 2007 und Andreas Dammenmiller 2008) – Speerwurf: 48,75 m Lukas Waldenmaier 10.7. Hüttlingen (46,78 m Raphael Rieg 1988).

M 14 – Stabhochsprung eingestellt: 2,90 m Jonas Waldenmaier 4.7. Rommelshausen (2,90 m Julian Barth 2006) – Diskuswurf: 38,67 m Jonas Waldenmaier 20.6. Heidenheim (35,74 m Julian Barth 2006).

Schüler B, M 12 – 75 m: 10,18 Niklas Henreich 20.6. Heidenheim (10,2 Gernot Nagel 1986) – Hochsprung: 1,52 m Niklas Henreich 10.7. Hüttlingen (1,51 m Julian Barth 2004) – Weitsprung: 5,19 m Niklas Henreich 26.9. Bietigheim (5,14 m Julian Barth 2004) – Kugelstoß: 9,43 m Niklas Henreich 10.7. Hüttlingen (9,31 m Thomas Barth 1997) – Speerwurf: 31,62 m Manuel Huttelmaier 2.10. Ellwangen (30,88 m Matthias Haas 1995).

Schüler C, M 10 – 1000 m: 3:32,18 Timo Derst 16.5. Bargau (3:40,38 Manuel Huttelmaier 2008).

WJB – Schleuderballwurf: 35,70 m Ina Brandstetter 16.7. Bargau (33,00 m Heike Haas 1988).

Schülerinnen A, W 15 – 100 m: 12,95 Sabrina Dammenmiller 27.6. Essingen (13,52 Sarah Rieg 2000) – 300 m: 44,98 Sabrina Dammenmiller 13.5. Bönningheim (45,41 Vanessa Mai 2004) – Speerwurf: 38,18 m Sabrina Dammenmiller 25.7. St. Wendel (34,24 m Bettina Wanner 1994).

W 14 – 100 m: 13,17 Pia Prosch 14.8. Hannover (13,23 Sabrina Dammenmiller 2009) – 80 m Hürden: 12,2 Pia Prosch 26.9. Bietigheim (12,45 Martina Meißner 1993) – Hochsprung: 1,64 m Pia Prosch 2.10. Ellwangen (1,55 m Barbara Rieg 1987) – Weitsprung: 5,47 m Pia Prosch 26.9. Bietigheim (5,05 m Eveline Rieg 1981) – Vierkampf: 2074 P. Pia Prosch 8.5. Bernhausen (1935 P. Martina Meißner 1993) – Siebenkampf: 3490 P. Pia Prosch 3./4.7. Rommelshausen (3399 P. Martina Meißner 1993) – Blockwettkampf S/S: 2587 P. Pia Prosch 26.6. Ulm (2287 P. Jenny Eggert 2000).

Schülerinnen C, W 11 – Weitsprung: 4,60 m Lara-Maxi Prosch 3.7. Iggingen (4,49 m Pia Prosch 2007) – Dreikampf: 1279 P. Madlen Grohmann 10.7. Ravensburg (1278 P. Sarah Rieg 1996).



LA-Steinogramm 2010



von Hans Bendl

10.1. Mannheim

Trotz Anlaufproblemen gewinnt Julian Barth souverän beim Mondo-Hallenmeeting den Weitsprung der A-Jugend mit 6,94 m.

16.1. Sindelfingen

Beim Meeting im Glaspalast springt Julian Barth erneut 6,94 m und schlägt den letztjährigen deutschen B-Jugend-Meister Moritz Riekert (TuS Metzingen, 6,91 m).

17.1. Sindelfingen

Tags darauf wird Sabrina Dammenmiller mit der 4 x 100-m-Staffel der LG Staufen in 51,52 Sekunden württembergische Vizemeisterin der Schülerinnen A. Die Jungen der LG mit Lukas Waldenmaier als Schlussläufer werden Dritte mit 50,34 Sekunden.

23.1. Karlsruhe

In der Europahalle raubt Julian Barth bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften der A-Jugend schon im ersten Weitsprung-Versuch mit grandiosen 7,16 m der gesamten Konkurrenz den Nerv. Seine 7,14 m im dritten Durchgang zeigen, dass der erste Sprung kein Zufall war. Er holt nicht nur den Meistertitel, sondern übertrifft auch die DM-Norm von 7,00 m. Hinzu kommt ein fünfter Platz im Hochsprung mit 1,85 m.

23.1. Gmünd

Jonas Waldenmaier verteidigt bei den Vierkampf-Regionalmeisterschaften der Schüler A und B seinen Titel in der Klasse M 14 mit 1957 Punkten erfolgreich. Zusammen mit seinem Bruder Lukas ist er auch in der Mannschaftswertung mit dem LG-Team Erster. Überraschend gewinnt Niklas Henreich in M 12 mit hervorra-



Jonas über die Hürden

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau! Ein aktiver Verein.

genden 1661 Punkten und liegt auch mit der Mannschaft bei den Schülern B vorne.

30.1. Erfurt

Die Leistungssteigerungen von Julian Barth sind beinahe beängstigend. Bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften mischt der 17-Jährige in seinem ersten A-Jugend-Jahr jetzt schon die Männerklasse auf und holt sich dort mit neuer Bestleistung von 7,20 m die Bronzemedaille.

30.1. Gmünd

Fünf Titel wandern bei den Einzel-Regionalmeisterschaften der Schüler A nach Bargau. Jonas Waldenmaier beherrscht in M 14 die 50 m Hürden (8,24), Hoch- (1,56 m) und Weitsprung (5,42 m). Souverän holt sich Pia Prosch die Sprungtitel mit farnosen 1,60 m bzw. 5,16 m.

6.2. Stuttgart

Julian Barth, Andreas und Sabrina Dammenmiller sowie Jonas Waldenmaier starten in den Staffeln des Ostalbkreises erfolgreich im Vorprogramm des 24. Sparkassen-Cups in der Schleyerhalle. Dass man sich Seite an Seite mit Weltklasse-Athleten wie Weitsprung-Weltmeister Dwight Phillips oder der 100-m-WM-Dritten Carmelitta Jeter warmlaufen darf, ist natürlich ein besonderes Erlebnis.

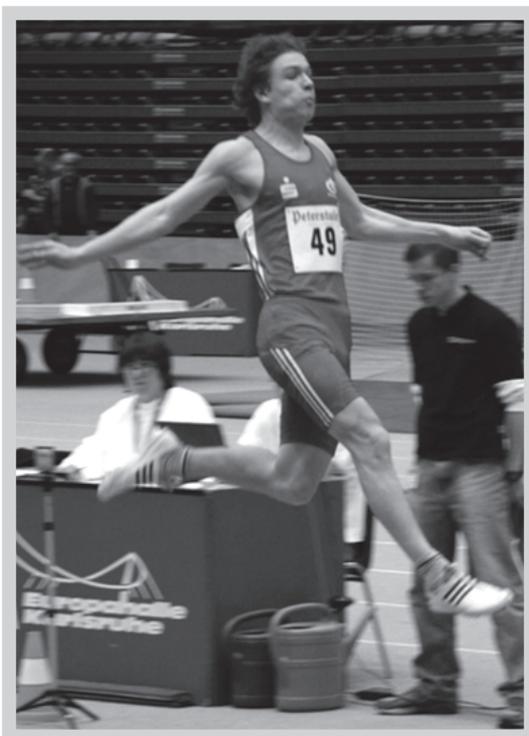
13.2. Ulm

Mit 1,60 m, der gleichen Höhe wie die Siegerin und die Zweite, holt Pia Prosch bei den württembergischen Schülerhallenmeisterschaften im Hochsprung von W 14 Bronze. Auch der vierte Platz im Weitsprung mit 5,17 m kann sich sehen lassen.

20.2. Bargau

Das Kolpinghaus platzt fast aus den Nähten, als rund 80 Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung nach einer Wanderung über die schneebedeckten Fluren bei herrlichem Sonnenschein dort aufkreuzen.

Die Trainer haben ein Sport-Quiz und lustige Spiele vor-



7-m Springer Julian

SPORT
FREUDE AM LEBEN

bereitet. Die Zeit vergeht viel zu schnell, ehe man sich im Fackelschein auf den Weg in das verschneite Bargau aufmacht.

27.2. Gmünd

Äußerst erfolgreich verlaufen die Regionalmeisterschaften der Schüler B für unsere M 12-Teilnehmer: Sie schnappen sich alle fünf Titel: Niklas Henreich dominiert den 50-m-Lauf in 7,2 Sekunden, den Hochsprung mit 1,36 m und das Kugelstoßen mit 9,21 m. Manuel Huttelmaier lässt sich den Hürdensprint in 9,1 Sekunden und den Weitsprung mit 4,48 m nicht entgehen.



Manuel Huttelmaier

6./7.3. Ulm

Jonas Waldenmaier wird bei den württembergischen Mehrkampf-Hallenmeisterschaften im Fünfkampf von M 14 mit 2524 Punkten Vizemeister und mit seinen beiden LG-Kameraden in der Mannschaftswertung der Klasse M 14 sogar Sieger.

Auch Pia Prosch erkämpft sich im Fünfkampf von W 14 mit 2585 Punkten Silber und ebenso mit dem LG-Team der Schülerinnen A.



Jonas Waldenmaier

13.3. Gmünd

Bei den ostwürttembergischen Meisterschaften der Schüler C ragt Mathis Munser in der Klasse M 11 heraus. Er gewinnt nicht nur das Medizinballstoßen mit fast anderthalb Meter Vorsprung, sondern stellt mit großartigen 10,70 m einen neuen Gmünder Hallenrekord auf!

In W 11 gibt es für Lara-Maxi Prosch über 50 m Hürden und mit dem Medizinball Bronze. Laura Waldenmaier darf sich in W 10 über die Vizemeisterschaft mit dem Medizinball (8,45 m) freuen.

21.3. Nürtingen

Überraschend sichert sich Jonas Waldenmaier bei den württembergischen

... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!

Winterwurf-Meisterschaften im Speerwerfen von M 14 mit 39,93 m Platz 3, während Sabrina Dammenmiller mit 32,78 m im Speerwurf-Wettbewerb der Klasse W 15 Rang 4 belegt.

24.4. Lippach

Dass aus dem früheren Sprinter Markus Hübner eines Tages ein respektabler Langstreckenläufer würde, hätte wohl niemand vorherzusagen gewagt. Jetzt nimmt der 38-Jährige beim 2. Kapfenburg-Panorama-Lauf über 10 Kilometer mit 42:38 Minuten ohne Ansehen der Person unserem Vereinsvorsitzenden Michael Svoboda den zehn Jahre alten Bargauer Rekord weg!

24./25.4. Göppingen

Ein Freiluftauftakt nach Maß für Jonas Waldenmaier! Bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften holt er sich die Vierkampf-Titel in der Einzel- und Mannschaftswertung. Anschließend erfüllt er als einziger mit 3950 Punkten exakt die DM-Norm im Achtkampf. Niklas Henreich siegt im Vierkampf von M 12. Isa Munser ist beste Staufen-Vierkämpferin in W 13 und siegt mit der LG-Mannschaft der Schülerinnen B.

2.5. Unterkochen

Bei der Bahneröffnung trotzt Isa Munser dem Regen und schlägt im Vierkampf der Klasse W 13 die gesamte Konkurrenz.

8.5. Uhingen

Überraschend muss Julian Barth bei den Einzel-Regionalmeisterschaften im A-Jugend-Weitsprung mit 6,84 m hinter dem vorjährigen deutschen B-Jugend-Vizemeister im Zehnkampf, Mathias Brugger (Ulm), mit Platz 2 vorlieb nehmen. Auch Andreas Dammenmiller wird im 800-m-Lauf der männlichen Jugend B in 2:07,47 Minuten Vizemeister.

16.5. Bargau

Die ostwürttembergischen Regionalmeisterschaften der Schüler C auf unserer Scheuelberg-Sportanlage werden von 119 Teilnehmern aus 15 Vereinen besucht.

Trotz der lausigen Kälte werden gute Leistungen erzielt. Wir freuen uns über vier Titel: 4 x 50-m-Staffel der LG mit Timo Derst und Mathis Munser, Patrick Scherr über 1000 m von M 11, Timo Derst im 1000-m-Rennen von M 10 sowie die Mädchensprintstaffel der LG mit Lara-Maxi Prosch.



Beim Hochsprung kann es gar nicht genau genug zugehen!

22.5. Weinheim

Bei der Kurpfalz-Gala knackt Julian Barth mit 7,09 m die DM-Norm (7,00 m).

22.5. Ellwangen

Mit 1957 Punkten gewinnt Isa Munser bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften souverän den Vierkampf-Titel von W 13 und liegt auch mit dem LG-Team in der Mannschaftswertung der Schülerinnen B vorne.

5.6. Stockholm

Unter den 3266 Frauen, die das Marathon-Ziel in der schwedischen Hauptstadt erreichen, belegt Monika Barth mit der persönlichen Bestzeit von 4:14:40 Stunden Rang 1075.

12.6. Böblingen

Mit den ständig wechselnden Winden kommt Julian Barth bei den baden-württembergischen A-Jugend-Meisterschaften nicht zurecht und wird mit 6,79 m Vierter. Der noch B-Jugendliche Andreas Dammenmiller schafft bei den Älteren über 400 m Hürden mit 60,02 Sekunden Platz 7.

12.6. Essingen

Fünfmal Gold gibt es für den TV Bargau bei den Regionalmeisterschaften der Schüler A/B: Manuel Huttelmaier in M 12 über 60 m Hürden (10,75), Sabrina Dammenmiller und Pia Prosch mit der 4 x 100-m-Staffel der Schülerinnen A (50,70), Sabrina im Speerwurf von W 15 (33,72 m), Pia im Hochsprung von W 14 (1,56 m) und Isa Munser im Hochsprung von W 13 (1,45 m).

13.6. Heidenheim

Sascha Fritz gewinnt den 10-km-Stadtlauf der B-Jugend in hervorragenden 37:59 Minuten.

19./20.6. Schutterwald

Bei den Landesmeisterschaften der Junioren U 23 wird Julian Barth mit 6,67 m im Weitsprung Siebter. Andreas Dammenmiller steigert sich bei den Titelkämpfen der B-Jugend über 400 m Hürden als Vierter auf 58,38 Sekunden.

20.6. Heidenheim

Niklas Henreich und Manuel Huttelmaier bei den Schülern B, Pia Prosch und Sabrina Dammenmiller bei den Schülerinnen A sowie Isa Munser, Natalie Disam



Lara-Maxi Prosch (2. v. r.) beim LG-Maskottchen.

Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

und Leonie Riek bei den Schülerinnen B gewinnen in den Teams der LG Staufen die Regionalmeisterschaft der Mannschaften.

26.6. Steinheim

Mathis Munser wird in der Vierkampf-Mannschaft der Schüler C Regionalmeister, Eileen Mühlbacher mit dem Dreikampf-Team der Schülerinnen C Erste.

3.7. Iggingen

Seinen Kreismeister-Titel im Vierkampf von M 11 verteidigt Mathis Munser erfolgreich. Emma Brandstetter überrascht mit dem Sieg im Dreikampf von W 9. Zusammen mit Eva Koblichke, Leonie Göbele, Sarah Rupp und Katharina Hartmann triumphiert ein rein Bargauer Quintett in der Dreikampf-Mannschaftswertung der Schülerinnen D!

3./4.7. Rommelshausen

Nicht weniger als neun persönliche Bestleistungen stellt Lukas Waldenmaier bei den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Schüler A auf. Mit der LG wird er Vizemeister in der Achtkampf-Mannschaftswertung und erfüllt die DM-Norm ebenso wie sein Bruder Jonas. Pia Prosch holt sich in W 14 Silber im Vier- und Siebenkampf und zusammen mit Sabrina Dammenmiller auch Silber in beiden Mannschaftswettbewerben der Schülerinnen A.

4.7. Pliezhausen

Isa Munser holt sich bei den württembergischen Bestenkämpfen der Schüler B mit der Vierkampf-Mannschaft der Mädchen den Titel. Niklas Henreich wird sowohl im Vierkampf von M 12 als auch mit der Mannschaft der Jungen Vizemeister.

10.7. Hüttlingen

Einer Hitzeschlacht gleichen die Einzel-Kreismeisterschaften auf der Anlage an der Bolzensteige. Dennoch lassen sich die Bargauer



Isa Munser (2. v. l.) auf dem Siebertreppchen.

Athleten nicht unterkriegen und holen nicht weniger als sechzehn Titel. Als Vorbild geht Trainer Tobias Oberst voran und siegt im Kugelstoßen der Männer.

16.7. Bargau

Trotz tropischer Temperaturen finden sich 55 Teilnehmer bei unserem diesjährigen Mehrkampftag ein. 35 davon erringen das WLV-Abzeichen in Gold.

17.7. Freistett

Bronze gibt es bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Altersklasse M/W 14 für die 2,90 m von Jonas Waldenmaier im Stabhochsprung. Die 5,12 m von Weitspringerin Pia Prosch reichen zu Platz 7.

17./18.7. Heidenheim

Der neue Sparkassen-Sportpark wird unterm Hellenstein eingeweiht. Aus diesem Anlass werden die baden-württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der B-Jugend ausgetragen. Sabrina Dammenmiller muss bei den Älteren aushelfen und gewinnt mit der LG-Mannschaft im Vierkampf überraschend Bronze, im Siebenkampf sogar Silber.

24.7. Baunatal

Einen B-Jugend-Länderkampf gewinnt Baden-Württemberg vor dem favorisierten Nordrhein-Westfalen und dem chancenlosen Gastgeber Hessen. Im siegreichen Team steht auch unser Andreas Dammenmiller, der über 400 m Hürden in 58,46 Sekunden Sechster wird.

25.7. St. Wendel

Im ersten Durchgang des Speerwerfens fliegt das Gerät von Sabrina Dammenmiller bei den süddeutschen Schülermeisterschaften der Klasse W 15 auf sensationelle 38,18 m hinaus, was die Silbermedaille bedeutet!

25.7. Hofherrnweiler

Unsere jüngsten Leichtathleten trumpfen bei der Ostalbiade auf. Eva Koblischke siegt in der Klasse W 9, Sarah Rupp ist in W 7 nicht zu schlagen.

1.8. Balingen

Dreimal Silber gibt es für Pia Prosch bei den württembergischen Schülermeisterschaften. In W 14 überquert sie die Hochsprunglatte erstmals bei 1,62 m und im Weitsprung verbessert sie sich auf 5,28 m. Hinzu kommt eine Medaille als Startläuferin der 4 x 100-m-Staffel der Schülerinnen A. Bronze sind die 35,82 m von Sabrina Dammenmiller im Speerwurf von W 15 wert.



Sabrina Dammenmiller



Pia Prosch segelt durch die Lüfte.



8.8. Ulm

Den wohl größten Erfolg seiner bisherigen Laufbahn feiert Weitspringer Julian Barth im Donaustadion mit großartigen 7,16 m und Platz 4 bei den deutschen A-Jugend-Meisterschaften (siehe Bild oben).

14.8. Regensburg

Noch überraschender ist, dass Julian eine Woche später bei den deutschen Juniorenmeisterschaften U 23 mit 6,94 m sogar Fünfter wird!



14./15.8. Hannover

Als Neunte hat Pia Prosch nach dem ersten Tag der deutschen Schüler-Mehrkampf-Meisterschaften gute Perspektiven im Siebenkampf; doch drei ungültige Versuche im Weitsprung reißen sie aus allen Träumen. Im Achtkampf von M 15 belegt Lukas Waldenmaier Rang 27, sein Bruder Jonas in M 14 Platz 16. Die Brüder bilden zwei Drittel des Staufen-Trios, das in der Mannschaftswertung der Schüler A noch vor dem SC Magdeburg und dem TSV Bayer 04 Leverkusen auf Platz 12 landet.

21./22.8. Gmünd

Einen organisatorischen Kraftakt stellen die süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und der B-Jugend im Berufsschulstadion für die LG Staufen dar. Unter den weit über hundert Kampfrichtern und Helfern leisten bei brütender Hitze auch viele Mitglieder des TV Bargau hervorragende Dienste. Im sechsten Versuch des Männer-Weitsprungs fliegt Julian Barth auf glänzende 7,18 m hinaus und wird wieder einmal Vierter. Auch über 4 x 100 m wird er als Startläufer der LG-Staffel (43,71) Vierter. Andreas Dammenmiller ist über 400 m Hürden der B-Jugend in 59,91 Sekunden



Sechster. Ebenfalls Sechste wird seine Schwester Sabrina, die als Kurvenläuferin die LG-Sprintstaffel der weiblichen Jugend B (49,89) verstärken darf.

18.9. Lage

Schon die Qualifikation der Schülerinnen A der LG Stufen für den Endkampf um die deutsche Schülerschaftsmeisterschaft ist ein Riesenerfolg. In Westfalen gelingt nun ein ausgezeichneter siebter Platz. Beteiligt sind daran Sabrina Dammenmiller (u. a. 100 m in 13,26 Sekunden, siehe unten Bildmitte) und Pia Prosch, die ihren Dorfrekord im Weitsprung auf 5,30 m hinaufschraubt.

26.9. Bietigheim

Fast zu einem kompletten Triumph für den Nachwuchs der LG Stufen wird der Endkampf zur württembergischen Schülerschaftsmeisterschaft. In den





Die Schülerinnen A der LG Staufen waren 2010 Siebte in Deutschland und die Nummer 1 in Württemberg.

vier Altersklassen gewinnen die Rot-Weißen dreimal. Nur die Schüler A (mit Leo Brandstetter, Lukas und Jonas Waldenmaier) werden Vizemeister. Pia Prosch (12,2 über 80 m Hürden und phantastische 5,47 m im Weitsprung) und Sabrina Dammenmiller feiern mit den Schülerinnen A genau so den Sieg wie Niklas Henreich und Manuel Huttelmaier mit den Schülern B sowie Isa Munser mit den Schülerinnen B.

2.10. Ellwangen

Bei sehr kühlem und regnerischem Wetter tragen sieben Mitglieder unserer Abteilung maßgeblich zum deutlichen Sieg der Ostalb-Kreisauswahl (231 Punkte) über Göppingen (192), Böblingen (181) und Stuttgart (128) bei. Für die beste Leistung der Klasse W 14 (Hoch 1,64 m) wird Pia Prosch mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

10.10. Bargau

Mit einer Wanderung bei strahlendem Herbstsonnenschein rund um Hochsträß, Himmelsquelle und Kolpinghaus beschließt die Leichtathletik-Abteilung die Freiluftsaison 2010. Eine von Tobias Oberst zusammengestellte Diaschau zeigt danach den fast siebzig Anwesenden in der „Hocke“, wie schnell doch die Zeit vergeht.

18.12. Ulm

Aus Termingründen werden die Hallenmeisterschaften der Aktiven und Jugend 2011 noch im alten Jahr ausgetragen. Nachdem er vor kurzem über Beschwerden im Fuß geklagt hat, misslingt Julian Barth nun die Titelverteidigung im Weitsprung der A-Jugend. Er findet sehr schwer in den Wettkampf. Erst nach zwei ungültigen Sprüngen steigert er sich von 6,51 m über 6,68 m auf 6,77 m und wird hinter dem



Junioren-WM-Teilnehmer im Zehnkampf, Mathias Brugger (Ulm), der genau 7 Meter vorlegt, Zweiter. Andreas Dammenmiller wird im 60-m-Finale in 7,68 Sekunden Siebter. Im Weitsprung übertrifft er seine Hallenbestleistung gleich um 60 Zentimeter und wird mit 5,68 m Achter. Bei der weiblichen Jugend B überrascht seine Schwester Sabrina im 60-m-Vorlauf mit der zweitschnellsten Zeit von 8,16 (bisher 8,36) Sekunden. Im Endlauf wird sie mit 8,22 Dritte.

Hans Bendl



Vier TVB-Mitglieder im Kader

Der Württembergische Leichtathletik-Verband hat die Kaderlisten für 2011 veröffentlicht. Danach wurden erfreulicherweise vier Mitglieder unserer Abteilung in den D-Kader aufgenommen: Julian Barth (Weitsprung), Sabrina Dammenmiller (Speerwurf), Jonas Waldenmaier (Wurf-Schüler) und Pia Prosch (Mehrkampf-Schülerinnen). Glückwunsch!

LG Staufen in der Vereinsrangliste

Rund 1100 Vereine haben es 2010 geschafft, mindestens einmal in den DLV-Bestenlisten zu erscheinen. Die LG Staufen erreichte mit 58 Platzierungen gemeinsam mit dem LAV Rostock und der LG Nord Berlin Rang 41. Auf Athleten des TV Bargau entfallen von den 58 LG-Staufen-Nennungen allein 15; das ist einmalig in der Geschichte des Vereins!

Bargauer Bestenliste online

Die Bargauer Leichtathletik-Bestenliste 2010 kann im Internet studiert werden. Schauen Sie bei www.tvbargau.de auf den Leichtathletikseiten nach! Übrigens – was glauben Sie, wie kommt unser Internet-Auftritt bei den Usern (auf Deutsch „Nutzern“) an? Seit März 2008, als die Zählung begann, gab es nicht weniger als 18 000 Zugriffe auf unsere TVB-Leichtathletik-Seiten, also wöchentlich weit über 100!

Zwei wichtige LA-Termine in Bargau

Am 12. Februar 2011 findet um 14.30 Uhr in unserer „Hocke“ der diesjährige Leichtathletik-Kreistag statt. Am 5. Juni 2011 werden auf unserer Scheuelberg-Sportanlage die ostwürttembergischen Regionalmeisterschaften der Schüler A und B (1996 bis 1999) ausgetragen.

... Personalia!

Ehrung für Bettina Predan

Als aktive Leichtathletin wurde Bettina Predan, geb. Wanner, zehnmal Kreismeisterin, zehnmal Bezirksmeisterin und siebenmal württembergische Meisterin. Seit 1998 aber betreut sie Kinder der Leichtathletik-Abteilung des TV Bargau in Training und Wettkampf und verhalf ihnen zu unzähligen Siegen und Titelgewinnen. Abteilungsleiter Gerhard Rieg bedankte sich am 21. April inmitten ihrer Schützlinge bei Bettina Predan für ihre Leistungen im Ehrenamt und verlieh ihr im Auftrag des Präsidenten des Württembergischen Leichtathletikverbandes, Jürgen Scholz, die WLV-Ehrennadel in Silber.



Brigitte Scheloske verstorben

Am 14. Oktober ist die Vorsitzende der LG Staufeu, Brigitte Scheloske, im Alter von 62 Jahren plötzlich gestorben. Sie hat sich im Laufe vieler Jahre im Dienst der Leichtathletik förmlich aufgezehrt. Auch wir Bargauer sind ihr sehr zu Dank verpflichtet. Immer hatte sie ein offenes Ohr für unsere Anliegen und hat uns unterstützt, wo sie nur konnte.

Erinnert sei nur daran, dass sie wie selbstverständlich jedes Jahr das Wettkampfbüro organisierte, wenn auf unserer Scheuelberg-Sportanlage Dorfmeisterschaften oder Verbandsveranstaltungen durchgeführt wurden. Verlangt hat sie für ihre Arbeit nie einen Cent. Ganz plötzlich hat jetzt ihr Herz aufgehört zu schlagen.

Wir trauern mit ihren vier Kindern in großer Dankbarkeit um eine Frau, die in vorbildlicher Weise das Ehrenamt im Sport vorgelebt hat. Bei der Trauerfeier haben wir uns in der Kirche und an ihrem Grab in Zimmerbach von ihr verabschiedet. Wir werden sie sehr vermissen!



Foto-Impressionen vom Mehrkampftag in Bargau und Süddeutschen Meisterschaften auf dem Hardt 2010



Weite Sprünge...



...und schnelle Läufe



Die Kampfrichter der Süddeutschen Meisterschaften auf dem Hardt



WLV Mehrkampf- und Sportabzeichen 2010



Seit dem Jahre 1964 haben insgesamt 1593 Bargauer Einwohner bzw. Vereinsmitglieder zusammen 5922 Mehrkampf-Abzeichen des Württembergischen Leichtathletikverbandes erworben. Die Nummer 5800 wurde dem neunjährigen Luis Barthle, die Nummer 5900 der achtjährigen Antonia Boltze überreicht. Das 2400. Abzeichen in Gold erhielt Vanessa Weinhold (12).

Im Jahre 2010 wurden von den Mitgliedern des TV Bargau zusammen 163 Mehrkampf-Abzeichen erkämpft. Die Auszeichnung in Bronze errangen 18, in Silber 45, in Gold genau 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze 2010

In der zu Ende gegangenen Wettkampfsaison haben 18 Vereinsmitglieder das WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Bronze erworben:

Andreas Rieg, Aziz Yilmaz, Matthias Prüller, Kevin Seybold, Rosario Aranzulla, Louis Waldraff, Lorenz Wamsler, Robin Köhler, Tim Kubiza.

Gisela Krieg, Petra Barthle, Jutta Stütz, Tabea Kuhn, Pauline Turba, Luise Turba, Patricia Kienzle, Johanna Weixler, Caroline Weixler.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Silber 2010

45 Vereinsangehörige haben im Jahre 2010 die Leistungen für das Mehrkampfabzeichen in Silber erbracht:

Rolf Roßmann, Hans Stütz, Robin Stegmaier, Daniel Barthle, Alexander Jakel, Tim Sachwitz, Jonas Sachwitz, Felix Eickelmann, Timo Heiss, Azim Yilmaz, Marco Wanner, Lukas Kappl, Marc Svoboda, Marvin Kuhn, Jan Wulf, Raphael Hackl, Chris Barthle, Daniele Bruni-Clementelli, Benjamin Nehm, Philipp Kienzle, Vincent Öhre, Florian Disam, Marius Lingnau, Niklas Stürmer, Maximilian Barthle, Tom Nagel, Sean-Yves Ebeling, Julian Zeller, Philipp Rieg, Tom Krieg.

Else Stütz, Resi Röhrle, Carola Disam, Celine Heeger, Celina Finsinger, Selina Lackner, Anna Turba, Eva Kleile, Nina Haag, Alina Wahl, Antonia Boltze, Nele Gregor, Elisa Duschek, Kaja Württemberger, Melih Sarikaya.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen in Gold 2010

Die höchste Stufe des WLV-Mehrkampf-Abzeichens, die Nadel in Gold, haben in der vergangenen Saison genau 100 Mitglieder unseres Vereins erreicht:

Kuno Stütz, Ewald Rieg, Paul Wamsler, Josef Röhrle, Tobias Oberst, Sascha Fritz, Leo Brandstetter, Lukas Waldenmaier, Jonas Waldenmaier, Niklas Dangelmaier, Niklas Wulf, Max Abele, Yannik Koch, Yunus Oflu, Johannes Kienzler, Dominik Matuschek, Michael Feifel, Steffen Barthle, Timo Kappl, Manuel Huttelmaier, Niklas Henreich, Tim Rupp, Tim Frey, Sebastian Rieg, Mathis Munser, Patrick Scherr, Julius Dangelmaier, Michael Weber, Timo Derst, Sebastian Matuschek, Simon Stütz, Julian Weinhold, Niklas Bläse, Lars Schneider, Leon Waldenmaier, Timo Bosch, Tilmann Fritz, Pascal Schöner, Jonas Krieg, Daniel Staiber, Luis Barthle, Leonard Eckert, Marvin Bläse, Fabian Oswald, Lukas Knoblauch.

Ingrid Landsinger, Angelika Derst, Sonja Brandstetter, Ina Brandstetter, Sabrina Dammenmiller, Rica Derst, Pia Prosch, Hannah-Marie Fey, Jule Stütz, Laura Wanner, Linda Schirle, Isa Munser, Carmen Derst, Bianca Svoboda, Saskia Huttenlauch, Leonie Riek, Ramona Kienzle, Lea Obradovic, Madeleine Lutz, Anna-Lena Manz, Hanna Krieg, Natalie Disam, Vanessa Weinhold, Sara Haag, Lea Abele, Lara-Maxi Prosch, Madlen Grohmann, Laura Waldenmaier, Eileen Mühlbacher, Juna Kolb, Lena Bosch, Lara Ott, Franziska Huaylinos

Dolderer, Emely Baars, Jenny Winkelmann, Lara Mayer, Emma Brandstetter, Eva Koblichke, Linda Barthle, Josefine Landsinger, Sabrina Scherr, Leonie Göbele, Katharina Hartmann, Sophia Grohmann, Anna Valente, Luisa Maier, Maren Mücke, Lorena Hackl, Anna Maier, Saskia Müller, Lara Lorke, Sarah Rupp, Laura Emele, Jessica Schneider, Nora Krieg.

WLV-Mehrkampf-Abzeichen mit Zahl

Vierzehn Bargauer TV-Leichtathleten konnten im Jahre 2010 ein kleines Jubiläum feiern. Da sie zum wiederholten Mal das WLV-Mehrkampf-Abzeichen erworben haben, wurde ihnen die entsprechende Nadel mit Zahl verliehen:

Fünfmal in Gold: Yunus Oflu, Dominik Matuschek, Steffen Barthle, Sebastian Rieg, Julius Dangelmaier, Timo Derst, Ramona Kienzle, Anna-Lena Manz, Natalie Disam, Lea Abele, Madlen Grohmann.

Zehnmal in Gold: Sascha Fritz. Fünfzehnmal in Gold: Paul Wamsler.

Zwanzigmal in Gold: Josef Röhrle.



Beim Sportabzeichen wieder vorne

Beim Sportkrestag in Ruppertshofen wurden die Zahlen des Deutschen Sportabzeichens für 2009 bekannt gegeben. Danach liegt der TV Bargau trotz eines Rückgangs auf 77 Verleihungen unter den Vereinen im Ostalbkreis immer noch klar in Führung. Es folgen der MTV Aalen und der TV Oberkochen mit jeweils 47 Abzeichen vor dem LAC Essingen (43), TSGV Waldstetten (42), TSV Hüttlingen (36), TSF Gschwend (34), TV Lindach (28), TSV Lorch (27) und TV Weiler (26). Insgesamt 30 Vereine sind in der Statistik aufgeführt. Noch deutlicher ist der Abstand in der Tabelle für den Berichtszeitraum des Sportkreises in den letzten drei Jahren. Danach führt der TV Bargau mit 288 Abzeichen vor dem MTV Aalen (138), dem TV Oberkochen (104), dem TV Lindach (102) und dem TSGV Waldstetten (100). Da dürfen wir uns doch ein wenig freuen!

92 Sportabzeichen für TV-Mitglieder 2010

Im Jahr 2010 haben 92 TV-Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen erworben, die einzige als staatlicher Orden anerkannte sportliche Auszeichnung. 18 Aktive errangen diesmal das Sportabzeichen für Erwachsene, 74 das Jugendsportabzeichen. Wir danken der Kreissparkasse und der Volksbank für die finanzielle Förderung.

Jugendsportabzeichen in Bronze: Laura Emele, Nora Krieg, Sarah Rupp, Jessica Schneider, Nina Haag, Luisa Maier, Anna Valente, Alina Wahl, Marvin Bläse, Florian Disam, Marius Lingnau, Tom Nagel, Emely Baars, Eva Koblichke, Jonas Krieg, Eileen Mühlbacher, Niklas Bläse, Tilmann Fritz, Marc Svoboda, Sara Haag, Celine Heeger.

Jugendsportabzeichen in Silber: Leonard Eckert, Linda Barthle, Josefine Landsinger, Lara Mayer, Sabrina Scherr, Chris Barthle, Luis Barthle, Lukas Kappl, Sebastian Matuschek, Jan Wulf.

Jugendsportabzeichen in Gold: Marvin Kuhn, Lars Schneider, Simon Stütz, Julian Weinhold, Lara-Maxi Prosch, Sebastian Rieg, Michael Weber, Timo Kappl, Dominik Matuschek, Max Abele, Tim Sachwitz, Emma Brandstetter, Timo Derst, Laura Waldenmaier, Lea Abele, Julius Dangelmaier, Patrick Scherr, Anna-Lena Manz, Vanessa Weinhold, Tim Rupp, Madlen Grohmann, Tim Frey, Mathis Munser, Steffen Barthle, Natalie Disam, Hanna Krieg, Niklas Dangelmaier, Jonas Sachwitz, Christian Plichke, Pia Prosch, Laura Wanner, Sascha Fritz, Stefan Rieg, Carmen Derst, Isa Munser, Hannah-Marie Fey, Jule Stütz, Rica Derst, Linda Schirle, Jonas Waldenmaier, Leo Brandstetter, Lukas Waldenmaier, Ina Brandstetter.

Deutsches Sportabzeichen in Bronze: Petra Barthle, Ingrid Landsinger.

Deutsches Sportabzeichen in Silber: Carola Disam.

Deutsches Sportabzeichen in Gold: Ewald Rieg, Marianne Barthle, Hans Stütz, Sylvia Waldenmaier, Angelika Derst, Jutta Stütz, Sonja Brandstetter (10 x), Tobias Oberst, Else Stütz, Rolf Roßmann, Kuno Stütz (15 x), Gisela Krieg, Josef Röhrle (20 x), Resi Röhrle (20 x), Paul Wamsler (25 x).

Sportabzeichen-Familienwettbewerb 2010

Zum Deutschen Sportabzeichen gehört auch der so genannte Familienwettbewerb. Daran nehmen Familien teil, bei denen mindestens drei Mitglieder aus zwei Generationen alle geforderten Bedingungen erfüllt haben. Im Jahre 2010 haben dies acht Familien aus unserem Verein geschafft:

Carola, Natalie und Florian Disam (zum 1. Mal); Marianne, Chris und Luis Barthle; Petra, Steffen und Linda Barthle (beide zum 2. Mal); Kuno und Else Stütz mit Linda Schirle (zum 5. Mal); Angelika, Rica, Carmen und Timo Derst; Sylvia, Lukas, Jonas und Laura Waldenmaier (beide zum 6. Mal); Jutta, Hans, Jule und Simon Stütz (zum 7. Mal); Sonja, Ina, Leo und Emma Brandstetter (zum 8. Mal).



**Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit unserer
verstorbenen Mitglieder 2010**

Margaretha Hägele	18.06.1941 - 06.01.2010
Adeline Strobel	29.08.1919 - 02.07.2010
Kurt Brandl	06.04.1926 - 14.07.2010
Georg Barth	30.04.1930 - 20.09.2010



Telefon 07173 · 6583

Telefax 07173 · 2080

BARTH & SÖHNE

Bucher Weg 5 · 73529 Schwäbisch Gmünd - Bargau

**SIMSE · TREPPEN
ARBEITSPLETTEN
GRABMALE**

SKISPORT



Erfolgreiches und schönes Jahr am Birkhof-Lift

Eine schöne und schneereiche Wintersaison gab es 2009/2010. Mit 29 Lifttagen und dem Rennen war der Winter sehr erfolgreich. Auch wenn die Anzahl der Liftbenutzer nicht immer ganz zufriedenstellend war.

Durch die Übernahme europäischer Richtlinien in das deutsche Gesetz können wir unser Lift-Seil länger verwenden, und nach der Abnahme des Lifts durch die Dekra stand dem Betrieb nichts im Wege. Durch Thaddäus Riegs unermüdlichen Einsatz läuft der Lift fast jeden Tag, sobald Schnee zu erahnen ist und sich ein paar Kinder angemeldet haben. Durch „Dauerbenutzer“ ist dann ein Grundstamm an Skifahrern da und die anderen Kinder von Bargau sehen, dass am Lift was los ist.

Dies ist gleichzeitig die Aufforderung an alle, den Skilift auch rege zu benutzen; denn für fünf Kinder den Lift laufen zu lassen, ist fast ein wenig schade.



An manchen Tagen wuselte es am Birkhofhang. Da lachte dem Thade das Herz im Leibe...

INTERSPORT® SCHOELL

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center

Mit neu gebauten Schanzen und „Umleitungspisten“ auf dem ganzen Birkhofbuckel war der Spaß bei den Jungen und den vereinzelt zu sehenden „Alten“, die abends auch noch 'ne halbe Stunde am Birkhof fahren, da.

Das Rennen am 16. Januar 2010 wurde von Peter Rieg und seinem eingespielten Team hervorragend organisiert und ich denke, alle Teilnehmer und Zuschauer hatten Ihren Spaß.

Im Herbst 2010 besorgte Sole noch einen neuen Wagen für die Talstation, der im Sommer auch als „Depot“ für den Beach-Platz genutzt werden soll. Peter und Ferdi nahmen sich der unteren Umlenkstation an, lagerten den Motor neu und brachten neue Farbe an die Station, damit auch diese jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Die Umbauarbeiten der Elektrik wurden dann im Dezember umgesetzt und jetzt müsste alles funktionieren. Einzig die Farben und Motive

sind im Vergleich zum bisherigen Wagen seeeehr langweilig. Vielleicht findet das Sommerferienprogramm des TV dazu noch eine Lösung.

Zukünftig möchte ich den Auf- und Abbau an festen Tagen im Jahr machen, so dass sich mehr Leute einfinden können um zu helfen, damit das Aufstellen schneller und mit mehr Spaß vonstatten geht. Am besten gleich im Kalender vormerken: Erstes Aprilwochenende Abbau, am letzten Novemberwochenende Aufbau!

So bleibt mir nur, auf eine schneereiche Skisaison zu hoffen: Kommt alle vorbei zum Skifahren und/oder zum Helfen und habt Spaß am Skifahren!

Joachim Fischer



Otto Schmid schnellster Bargauer Skifahrer

Selbst die Sonne lugte neugierig heraus, als die Ski-Abteilung des TV Bargau am Birkhofhang ihre offenen Meisterschaften austrug. Dementsprechend war am 16. Januar die Stimmung bei Fahrern und den zahlreichen Zuschauern, die sich an der

Schneebar gütlich taten, hervorragend.

Beim „X. Bargauer Downhill-Cup“ ragte in der Herrenklasse die Leistung von Otto Schmid heraus, der den meist jüngeren Konkurrenten sowohl in der Abfahrt als auch im Slalom



mit seiner eleganten Fahrweise das Nachsehen gab. Bei den Jugendlichen war Stefan Rieg, in der Schülerklasse der Großdeinbacher Daniel Oetzel eine Klasse für sich.



Ergebnis-Liste = 16. Januar 2010

Abfahrt, Schüler 8: 1. Chris Barthle 19,2 Sek., 2. Rochus Seibold 21,0, 3. Luis Barthle 22,6. – S 10: 1. Sebastian Rieg 16,9, 2. Nils Pfeifer 19,6, 3. Timo Derst und Simon Stütz 20,3. – S 12: 1.

Daniel Oetzel 16,2, 2. Manuel Hamscher 17,1, 3. Steffen Barthle 18,0. – S 14 Kurzstrecke: 1. Daniel Barthle 19,2 – Langstrecke: 1. Moritz Deininger 33,1, 2. Leo Brandstetter 34,2, 3. Nico Schmid 34,4.

– Schülerinnen 8: 1. Emma Brandstetter 22,5, 2. Lara Mayer 26,9, 3. Kim Dangelmaier 29,6. – Si 10: 1. Laura Waldenmaier 20,5. – Si 12: 1. Isa Munser 18,3. – Si 14: 1. Jule Stütz 20,9.

Jugend 16: 1. Stefan Rieg 29,5. – Herren 21: 1. Andreas Zeller 31,6, 2. Carsten Laubner 35,5. – H 31: 1. Daniel Abele 30,0. – H 36: 1. Michael Disam 30,8, 2. Hans Stütz 31,8. – H 41: 1. Markus Seibold

30,1, 2. Hartwig Meis 30,5, 3. Frank Köck 33,0. – H 46: 1. Franz Alka 30,5. – H 51: 1. Otto Schmid 29,4. – H 56: 1. Hans Joas 31,3.

Slalom, S 8: 1. Chris Barthle 24,1, 2. Luis Barthle 27,2. 3. Rochus Seibold 27,5. – S 10: 1. Sebastian Rieg 21,3, 2. Simon Stütz 24,6, 3. Timo Derst 25,2. – S 12: 1. Daniel Oetzel 19,7, 2. Manuel Hamscher

21,3, 3. Valentin Schäfer 24,0. – S 14: 1. Leo Brandstetter 22,5, 2. Moritz Deininger 22,6, 3. Nico Schmid 23,0. – Si 8: 1. Emma Brandstetter 25,6, 2. Kim Dangelmaier 27,8, 3. Lara Mayer 29,4. – Si

10: 1. Laura Waldenmaier 23,9. – Si 12: 1. Isa Munser 22,9. – Si 14: Jule Stütz 24,0.

Jugend 16: 1. Stefan Rieg 21,5. – Herren 21: 1. Andreas Zeller 21,6, 2. Carsten Laubner 23,4. – H

31: Daniel Abele 21,7. – H 36: 1. Hans Stütz 21,2. – H 41: 1. Frank Köck 20,7, 2. Hartwig Meis 21,8, 3. Eberhard Rieg 23,1. – H 46: 1. Jürgen Schäfer 21,0, 2. Franz Alka 21,2. – H 51: 1. Otto Schmid

20,3. – H 56: 1. Hans Joas 24,2.

TENNIS



Tennisabteilung 2010

Der Wettergott hatte es gut gemeint mit den Tennisspielern in der Vorbereitung auf die Saison 2010. Die Voraussetzungen vom Wetter her für die Instandsetzung der Anlage und der Plätze waren optimal. Es schien alles bestens zu sein für die Spiele mit dem gelben Ball, doch der Mai war alles andere als schön.

Durch die schlechte Wetterlage war es nicht möglich, mit dem erhofften guten Trainingszustand in die Verbandsspiele zu gehen. Unsere Herren 55 in der Bezirksliga starteten am 12. Juni gegen Leinzell in die Spielrunde. Nach den Einzeln stand es 3:3. Schade, es wurden zwei Doppel verloren und somit auch das Spiel mit 4:5.

Im zweiten Spiel war man Gast in Plüderhausen. Nach dem 3:3 in den Einzeln machten es die Herren besser und gewannen mit 5:4. Nach dem Sieg glaubte man, es ginge so weiter; doch das Heimspiel gegen Baltmannsweiler wurde mit 1:8 verloren.

In Schorndorf sah es nach den Einzeln beim Stand von 3:3 gut aus, aber am Ende gab es wieder eine 6:3 Niederlage. Das letzte Spiel gegen Unterkochen wollte man noch zum Ende der

Verbandsrunde als Sieger beenden, doch auch dieses Spiel endete 4:5 für den Gegner. Somit belegte man den fünften Platz in der Tabelle.



In den Spielen waren folgende Spieler eingesetzt:

1 Krätzer Eugen – 2 Hofele Franz - 3 Heilig Hugo – 4 Braitmaier Alfred – 5 Klein Hans – 6 Barth Eugen – 7 Fliegel Kuno – 8 Krieg Hans-Peter - 9 Mendel Oswald – 10 Dluhos Georg

Unter der Leitung von Team-Kapitän Hugo Heilig wurde die Runde mit dem nötigen sportlichen Ergeiz, viel Geselligkeit und Kameradschaft gespielt, was zum reibungs-freien Ablauf beitrug.

Die Mannschaft wird in der kommenden Saison erneut in der Verbandsrunde an den Start gehen. Für die kommende Saison wünsche ich den Spielern der Mannschaft viel Gesundheit, weiterhin gute Kameradschaft und viel Erfolg!



Aus der Abteilung

Die Suche nach einem Abteilungsleiter geht weiter, da Marco Röhrle beruflich bedingt nicht mehr zur Verfügung steht. Der „normale“ Spielbetrieb verlief, auch in diesem Jahr, gewohnt reibungsarm ab. Ein Dank auch an Fredy und Ossi für ihren unermüdlichen Einsatz auf der Tennisanlage!

Zum Abschluss der Saison kam Licht auf die Anlage: In mühevoller Arbeit wurde der Baumwuchs um die Anlage auf die richtige Höhe gebracht. Für alle (Herren aus der 55 Mannschaft), die an der Aktion beteiligt waren, war es nicht nur Vergnügen, sondern harte Arbeit, der Lohn, „eine der schönsten Tennis-Anlagen“ ist wieder vorzeigbar.

Im kommenden Jahr wird die Tennisabteilung erneut versuchen, einige neue Aktivitäten anzubieten. Beginnend mit dem Saisonauftakt-Mixed für alle, die durchstarten wollen. Zudem wird erneut ein laufender Trainingsbetrieb angestrebt, so dass nicht mehr nur unsere Herren 50 Fortschritte machen.

Für alle, die Interesse an Tennissport haben, bieten wir die Möglichkeit, ihn zu günstigen

Die Beitragssätze für die Tennisabteilung:

<i>Jahresbeitrag:</i>	
<i>Einzelmitglied:</i>	75.-Euro
<i>Jugendlicher:</i>	40.- Euro
<i>Schüler bis 16 Jahre:</i>	25.- Euro
<i>Partner /</i>	
<i>Familienbeitrag:</i>	125.- Euro



Ihr **holzteam**
auch 2011 ein
kompetenter Partner

holz//effect

Zimmerei
Schreinerei

& Möbel

- // Holzbauarbeiten
- // Dachumdeckungen
- // Trockenbau
- // Innenausbau
- // Reparaturen
- // Möbelbau

Jochen Schmid
Am Gallengraben 5,
73529 Schwäb. Gmünd-Bargau
Telefon 0 71 73-46 66

www.holz-effect.de



Preisen kennen zu lernen. Haben Sie Interesse? Ja, dann wenden Sie sich an unseren Sportwart Josef Röhrle, Tel. 07173 / 92 91 84.

Ich wünsche allen Tennisspielern und ihren Gönnern für das kommende Jahr viel Spaß und Freude in und mit unserer Abteilung!

Euer Sportwart Josef Röhrle

KULTUR



„S’Eisätzle“ und der Ärger um die Zehntscheuer

In der Vorweihnachtszeit 2010 wurde in der TV-Halle wieder fleißig geprobt. Nach einigen Renovierungsarbeiten an den Kulissen und einer Großreinemachaktion im Schlachthaus war dann die Bühne bereit für den Einsatz an Weihnachten.

Die Jugendlichen studierten unter der Regie von Michaela Baars und Alexandra Munser den Einakter „Bloß Vorstand war no koiner“ ein. Die Familie Meier ist im ganzen Ort nur als „Familie Vereinsmeier“ bekannt, Vater Heinrich (Nico Schmid) ist bei der Feuerwehr und im Gesangverein aktiv, Mutter Elise (Ina Brandstetter) bei den Landfrauen, Sohn Kurt (Mathis Munser) stürmt im Fußballverein und ist Schriftführer beim Skiclub und der Opa (Lukas Waldenmaier) ist im Veteranenverein. Die vielen Verpflichtungen sind nur schwer unter einen Hut zu bringen. Das wissen auch Tochter Monika (Isa Munser) und ihr Verlobter Cornelius (Stefan Rieg). Wie sollen sie nur Monikas Familie beibringen, dass der Hochzeitstermin verschoben werden muss, weil sich ein Baby ankündigt? Elises Freundin Erika (Lisa Stegmaier) bestärkt Elise auch noch, nur nicht nachzugeben. Bevor sich am Ende alles in Wohlgefallen auflöst, kommt es zu allerlei Turbulenzen und Streit.

Um den Theaternachwuchs in Bargau braucht man sich keine Sorgen zu machen, wie der Beifall des Publikums zeigte.

Unter dem Neuregisseur Matthias Stegmaier erarbeitete sich „S’Eisätzle“ in diesem Jahr den Dreiakter „Ärger um die Zehntscheuer“: Der Kronenwirt Max Ströbele (Markus Seibold) öffnet in seiner heruntergekommenen Gastwirtschaft „Krone“ gemeinsam mit seinem Spezi, dem Postboten Schmid (Andreas Zeller), die Post an die Bürger des Dorfes. Sie entdecken Schlampereien und Gaunereien des Bürgermeisters und seiner Honoratioren und machen sich dieses Insiderwissen zu Nutze. Max’ Tochter Moni (Lara Müller) hilft dem Postboten, die Briefe zu schreiben und so das Dorfgeschehen zu beeinflussen. Sie machen dem Bürgermeister Häberle (Thomas Oswald) und seinen Anhängern, der Sekretärin Frau Schatz (Jasmin Heiss), den Gemeinderäten Florian Gruber (Roman Hübl) und Paul Enderle (Michael Disam) das Leben mächtig

*Das erste, was man an einer Abmagerungskur
verliert, ist die Laune.*

Gert Fröbe, deutscher Schauspieler

FBB - Förderverein Bargauer Ballspielhalle!



schwer. Sie erfinden den Besuch von Regierungsdirektor Dr. Finkenstein (Jürgen Mayer), der hohe Zuschüsse für den Umbau der alten Zehntscheuer mitbringen soll. Da mischen auch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Brunhilde Haug (Michaela Baars), und die Pfarrgemeinderätin Anneliese Gaiss (Isabel Rieg) kräftig mit. Mit dem Besuch von Max' Schwester Lena (Alexandra Munser) wird die Geschichte noch turbulenter. In der „Krone“ geht es drunter und drüber; weder Max noch seine verwaahlte Wirtschaft sind wiederzuerkennen. Der Bürgermeister versucht die Zuschüsse zu retten, wird aber von Max und Schmid an der Nase herumgeführt. Jetzt geht alles schief: Das bestellte Essen ist versalzen, die Demonstration einer Feuerwehrrübung geht komplett in die Hose. Am Ende müssen sich der Bürgermeister und seine Kumpane geschlagen geben, Moni darf den falschen Regierungsdirektor, ihren Freund Harry, heiraten, und Max hat ein frisch renoviertes Lokal, für dessen Umbau er nichts bezahlen musste.

SPORT
FREUDE AM LEBEN



Wie immer sind bei drei Theateraufführungen eine ganze Menge Leute hinter den Kulissen tätig, damit alles problemlos über die Bühne geht. Für die Technik war Dieter Baars verantwortlich, Stefan Struzyna wirkte als Souffleur und in der Maske agierten Erika Scheid, Anja Disam, Sara Scheid und Mariana Zimmermann. Ein herzlicher Dank vom gesamten Ensemble geht aber auch an unser Wirtschafts- und Küchenteam um Karne und Else, die uns vorzüglich versorgen!

Wir vom „Eisätzle“ freuen uns über unser treues und gut gelauntes Publikum und hoffen auch im Jahr 2011 mit neuen turbulenten Geschichten auf den Brettern in unserer TV-Halle unsere Gäste begrüßen zu können.

Alexandra Munser



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«



Ehrungs-Nachmittag des TV Bargau 2010

Ehrungsnachmittag beim Turnverein

Den „harten Kern“ der Vereinsfamilie konnte Michael Svoboda, unser 1. Vorsitzender, am 28. März in der TV-Halle zum alljährlichen Ehrungsnachmittag begrüßen. Neben dem Dank an Jubilare und verdiente Mitglieder stand diesmal die Information über den Umbau des Vereinslokals „Hocke“ im Mittelpunkt.



Treuenadeln gab es für unsere Jubilare: v. r.: Eugen Oberst und Georg Diezi (je 50 Jahre) sowie Carmen Scherr und Hermann Heilig (je 25 Jahre).



Verena Deininger (links) hielt dem TV auch 50 Jahre die Treue. Verdienstplaketten erhielten Martin Svoboda, Michaela Baars und Klaus Disam.

Die silberne Treuenadel des Vereins für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Simon Frey, Gabi Grupp, Gisela Heier, Hermann Heilig, Stephanie Niewienz, Marco Röhrle, Carmen Scherr, Rebecca Staiber, Sybille Staiber, Rudolf Zielke und Ursula Zielke. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Paul Abele, Alfred Barth, Franz Barth, Verena Deininger, Georg Diezi, Hans Frey und Eugen Oberst mit der Treuenadel in Gold ausgezeichnet.

Drei Mitglieder wurden mit der Verdienstplakette in Silber geehrt: Martin Svoboda engagiert sich ungemein in der Handball-Abteilung. Nach vielen Jahren als Spieler

*Eine Familie ist in Ordnung, wenn man den Papagei
unbesorgt kaufen kann.*
William Penn Rogers



80 Jahre alt wurde Alfred Zimmermann (rechts), einstmals einer unserer besten Turner.

betätigt er sich seither als Trainer von Frauen- und Jugendmannschaften, derzeit bei der männlichen B-Jugend und der weiblichen C-Jugend. Als Jugendkoordinator achtete er vor allem auf die Aus- und Fortbildung der Kollegen. Seit ihrem 12. Lebensjahr steht Michaela Baars auf der Theaterbühne. Die stellver-



Ihren 70. Geburtstag konnte Elfriede App (Mitte), unser guter Geist in der Küche, feiern

tretende Kulturwartin sucht spielbare Stücke aus und führt Co-Regie. Im Fasching kümmert sie sich um das Motto und die Dekoration. Jüngst hob sie sogar eine Stöpselgarde aus der Taufe.

Klaus Disam agierte lange als Trainer und Betreuer von Handballmannschaften. Er begründete das TV-Freizeit-Camp in den Sommerferien, das jedes Jahr riesigen Zulauf hat. Als Hockewirt kümmert er sich um das Wohl der Gäste. Unverzichtbar ist er als „TV-Hauselektriker“ bei Hocketse, Fasching oder Umbauten.

Sehr interessant war dann zwischen den Ehrungen eine Baustellenführung durch das Vereinslokal. Die „Hocke“, 1974 erbaut, ist in die Jahre gekommen. Längst überfällige Reparaturen und Modernisierungen, gepaart mit einem neuen Konzept, sollen neuen Schwung bringen.

Im Anschluss zeigte der geschäftsführende Vorsitzende Stefan Krieg dreidimensionale Bilder, die eine Vorstellung davon gaben, wie das Vereinsheim nach Abschluss der Bauarbeiten ab Mai aussehen würde. Dass auch Spenden hoch willkommen sind, wurde natürlich von der Vereinsführung nicht verschwiegen.



Ein Schaffer verließ die Handballbühne...

Kurt Schallenmüller ist tot. Vollkommen überraschend und rein zufällig kam die Todesnachricht nach Bargau. Er gehörte zu den bedeutenden Männern im ehemaligen Handballkreis Rems. Jahrzehnte hielt Kurt als Torwart beim TSV Beutelsbach seinen Kasten sauber. Nach seiner aktiven Laufbahn wechselte er in den Führungsstab des Kreises, wo er verschiedene Ressorts leitete.

Aufgestiegen zum Kreisvorsitzenden, war eines seiner Hauptanliegen die Schaffung einer Geschäftsstelle in Schorndorf, natürlich versehen mit den damals neuesten Kommunikationsmitteln wie Computer, Faxgerät usw. Gegen härtesten Widerstand seines Ausschusses und der Vereine bei den Jahresversammlungen konnte Kurt die meisten überzeugen, dass dies die Zukunft ist. Er hatte recht; die Geschäftsstelle lebt bis zum heutigen Tag und ist nicht mehr wegzudenken.

Gesundheitlich angeschlagen, haben seine Frau Magda und er sich vor sieben Jahren entschlossen, ihren Wohnsitz in Beutelsbach aufzugeben und in eine betreute Seniorenwohnung nach Endersbach zu ziehen. Dann kam eine Darm-OP. Für die Zeit nach der folgenden Reha waren schon fertige Pläne in der Schublade. Es kam leider anders.

In den nahezu 35 Jahren, in denen Kurt Schallenmüller und ich in meiner Funktion als Kreisjugendleiter bis zu meiner Erkrankung zusammengearbeitet haben, ist eine Freundschaft entstanden. Er fehlt.

Hans Klein

32. Bargauer Hocketse 2010

Petrus musste an diesem Wochenende ein Bargauer sein. Die Tage vor der Hocketse regnete es in Strömen, das Thermometer erinnerte eher an den Herbst als an Hochsommer. Doch pünktlich zum Start der Hocketse lockerten die Wolken auf und wir genossen bei unserer 32. Hocketse ein schönes Wochenendwetter. Die Besucher strömten und verweilten bei selbst am Abend erträglichen Temperaturen.

Am Samstagabend sorgten die „Hajec Bloas“ mit ihrer steirisch-böhmischen

Blasmusik einmal mehr für klasse Stimmung am gut besetzten Mittelpunkt der Bargauer Hocketse, dem neuen Lamplatz. Zu späterer Stunde war dann mit „Take TWO & more“ die musikalische „Stammbesetzung“ am Barwagen in Aktion. Rock- und Popklassiker, gemischt mit dem einen oder anderen deutschen Schlager, fanden beim jungen gebliebenen Publikum an



unserem Summertime-Barwagen wieder guten Anklang. Für alle, die auch noch nach „Schalterschluss“ Durst hatten, wurde die „Hocke“ geöffnet, in der von vielen das letzte Viertel genossen wurde.

Am Sonntag waren sowohl der Mittagstisch in der „Hocke“ als auch unsere Grillspezialitäten sehr gefragt. Traditionell



Homepage: www.tvbargau.de »immer aktuell am Ball«

standen am Sonntagmittag vor allem unsere Fladenfrauen im Mittelpunkt des Geschehens. Musikalisch sorgte die Harmonikgruppe des MV Bargau für gute Unterhaltung und gemütliche Stunden am Lamplatz.

Rundum waren wir mit der Hocketse 2010 sehr zufrieden. Getreu der Devise „Stillstand ist Rückschritt“ wollen wir jedoch auch 2011 bei der 33. Auflage wieder mit Neuem aufwarten.

Übrigens: Vom folgenden Montagmorgen an öffnete der Himmel wieder seine Schleusen und der Herbst wurde eingeläutet. Ja – Petrus war für die beiden genannten Augusttage 2010 ein Bargauer!

Stefan Krieg

**...turn mal wieder
und Du bleibst cool & fit!
Wo??
Im Turnverein Bargau**



wir arbeiten mit **SCHÜCO**

Qualität aus Meisterhand

Wintergärten, Haustüren, Vordächer,
Schaufenster, Automatiktüren u.v.m.



Forststr. 41, 73529 Schwäb. Gmünd-Straßdorf

Tel. 0 71 71 - 94 90 40, Fax 94 90 42

www.metallbau-schlund.de

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung im Gewerbegebiet Straßdorf

Allen Anzeigen-Inserenten der
»TURNERPOST«
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Die Vereinsführung wünscht Ihnen ein
privat und geschäftlich erfolgreiches
Jahr 2011.

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen die
Anzeigen-Kunden
in dieser »TURNERPOST«
Wichtig!!! Erwähnen Sie bei den
Inserenten, dass Sie ein aktives Mitglied
im Turnverein Bargau sind!

**...werden Sie
Mitglied
bei uns!
Tun Sie etwas
für Ihre
Gesundheit!**

**Wir sind ein
aktiver Verein!
Der TV Bargau!**

Veranstaltungskalender

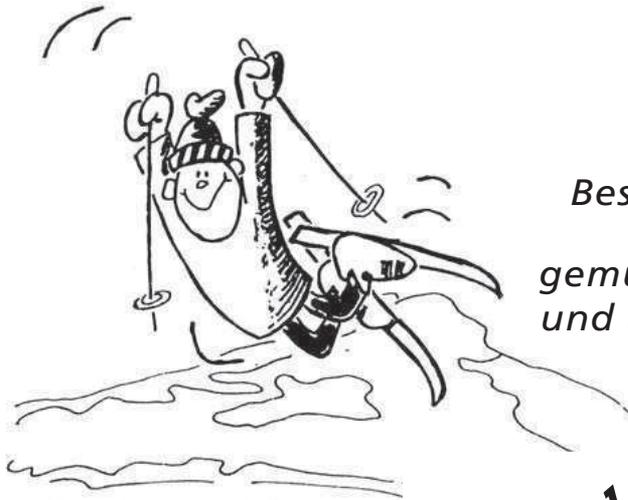
Veranstaltungskalender 2011

28.01.	Jahreshauptversammlung	TV Halle
25.02.	Sportlerball	TV Halle
05.03.	Turnerball	TV Halle
08.03.	Kinderfasching u. Kehraus	TV Halle
03.04.	Ehrungsnachmittag	TV Halle
07.05.	Mai-Rock	TV Halle
01.-05.08.	Sportcamp	TV Halle / Stadion
13./14.08	Hocketse	Wiesenstraße/ Lammpplatz
22.10.	Halloween	TV Halle
12.11.	Familienabend	TV Halle
13.11.	Schlachtfest	TV Halle
03.12.	Nikolaus	Scheuelberghalle
26.-30.12.	Theater	TV Halle



**... dabei sein ist alles! Wir, der TV Bargau!
Ein aktiver Verein.**

Die Turnerpost-Redaktion wünscht allen unseren Mitgliedern
viel Erfolg im Jahr 2011
und allen unseren aktiven Sportlern eine verletzungsfreie Saison!



*Besuchen Sie uns
in unserem
gemütlichen Lokal
und lassen Sie sich
von uns
verwöhnen!*

...aus Prinzip anders!



ADLER

Gasthaus - Pizzeria

Familie Bruni-Clementelli
Strümpfelbachstraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd-Weiler
Telefon: 07171 / 8 28 33
Fax: 07171 / 87 92 52

Die AOK tut mehr!

GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Die AOK bietet Ihnen alles,
was Ihr Leben gesünder macht:
umfassende Leistungen, wenn
es darauf ankommt, und wertvolle
Bewegungs- und Ernährungs-
angebote, die Spaß machen.

Jetzt zur AOK wechseln!

**AOK – Die Gesundheitskasse
Ostwürttemberg**

Schwäbisch Gmünd · Heidenheim · Aalen

www.aok-bw.de

AOK
Die Gesundheitskasse.